

DEMOTISCHE STUDIEN

BEGRÜNDET VON WILHELM SPIEGELBERG
HERAUSGEgeben VON KARL-TH. ZAUZICH

BAND 13

SARA GOLDBRUNNER

DER VERBLENDENE GELEHRTE

2006

GISELA ZAUZICH VERLAG · SOMMERHAUSEN

DER VERBLENDENE GELEHRTE

**DER ERSTE SETNA-ROMAN
(P. KAIRO 30646)**

UMSCHRIFT, ÜBERSETZUNG UND GLOSSAR

VON
SARA GOLDBRUNNER

Research Archives-Director's Library
The Oriental Institute
The University of Chicago

2006

GISELA ZAUZICH VERLAG · SOMMERHAUSEN

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Einleitung	1
Teil I: Text	
Transliteration und Übersetzung	3
Teil II: Glossar	
Wörter	33
Götter	90
Personennamen	91
Ortsnamen	93
Zahlen	94
Abkürzungsverzeichnis	95
Literaturverzeichnis	101

©2006 by Gisela Zauzich Verlag, Sommerhausen

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung des Werkes außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen jeder Art, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung in elektronische Systeme.

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier nach DIN ISO 9706.

Druck und Verarbeitung: Druckerei & Verlag K. Urlaub GmbH, Bamberg

Printed in Germany

ISBN 3-924151-06-7 ab 1.1.2007: 978-3-924151-06-5



Vorwort

Bei der Lektüre des „Ersten Setna-Romans“ im demotischen Lektürekurs bei Herrn Prof. Dr. H.-J. Thissen wurde deutlich, daß eine neue Bearbeitung dieses Textes mit einem Glossar schon seit längerem ein Desiderat in der Demotistik ist.

Die vorliegende Arbeit entstand schließlich im Jahr 2000 als Magisterarbeit an der Universität zu Köln unter der Leitung von Herrn Prof. Dr. H.-J. Thissen. Bei ihm möchte ich mich für sein stets offenes Ohr für Fragen und Probleme bei der Betreuung dieser Arbeit bedanken.

Ebenso möchte ich Herrn Prof. Dr. K.-Th. Zauzich danken, der diese Arbeit in die von ihm herausgegebene Reihe „Demotische Studien“ aufgenommen hat und so freundlich war, das Manuskript gründlich durchzugehen und zahlreiche Anregungen und Korrekturvorschläge zu machen.

Mein besonderer Dank gilt meinen Eltern, die mich in allem unterstützen und mir dieses Studium ermöglichen. Ihnen sei diese Arbeit gewidmet.

Köln, im März 2002

Einleitung

Der sogenannte „Erste Setna-Roman“ ist wohl einer der bekanntesten und bedeutendsten demotischen literarischen Texte, die auf uns gekommen sind. Der gute, umfangreiche Erhaltungszustand und die gut leserliche, wenn auch recht kleine Schrift haben ihren Teil zu seinem Bekanntheitsgrad beigetragen. Darüber hinaus ist der Inhalt dieser Erzählung äußerst spannend und ungewöhnlich. Dementsprechend ist die Literatur zum Setna-Roman sehr umfangreich. Seit seiner Entdeckung ist dieser Text immer wieder bearbeitet worden, gilt er doch als eine Art Paradebeispiel und Standarttext sowohl für die demotische Schrift als auch die Grammatik.

Die Publikationen von Fotos oder Faksimiles des Textes¹ sind jedoch recht alt und qualitativ mangelhaft. In den ca. 100 Jahren seit den letzten umfangreichen Bearbeitungen hat sich in der Demotistik einiges verändert, wodurch es nötig wird, den Text auf den neuesten Stand zu bringen. Die erste umfassende Bearbeitung stammt von J.-J. HESS² aus dem Jahr 1888 und umfaßt Text, Übersetzung, Kommentar und Glossar. Doch der damalige Forschungsstand ist heute überholt, die Transliteration, die HESS benutzt, ist teilweise vokalisiert und wird heute nicht mehr verwendet. Das Glossar genügt nicht mehr den modernen wissenschaftlichen Ansprüchen, da es nicht die Belegstellen der Wörter im Text angibt, statt dessen jedoch hieroglyphische Entsprechungen der demotischen Wörter rekonstruiert. Die heute noch maßgebliche Bearbeitung stammt von F. LL. GRIFFITH³ aus dem Jahre 1900, doch auch sie weist, zumindest was die Transliterationsweise angeht, inzwischen eine ähnliche Diskrepanz zum heutigen Forschungsstand auf, außerdem fehlt ein Glossar. Die neueste Bearbeitung verfaßte W. ERICHSEN⁴ 1937, doch hierbei handelt es sich um eine Fassung in Idealhandschrift mit Transliteration für den ‚Schulgebrauch‘, die nicht als Grundlage für wissenschaftliches Arbeiten gedacht ist.

Diese Lücke soll mit der vorliegenden Arbeit geschlossen werden. Es zeigt sich, daß für den Ersten Setna-Roman eine neue Bearbeitung nötig ist, die sich nach einer modernen Transliteration richtet und die Neuerungen in der Forschung berücksichtigt. Ebenso wird ein umfangreiches Glossar gebraucht, das alle Wörter mit Belegstellen und Faksimiles aufführt, um den Text allgemein zugänglicher zu machen. Ergänzend dazu soll ein möglichst umfassender Überblick über die Literatur zu diesem Text gegeben werden.

Die Transliteration des Textes richtet sich im großen und ganzen nach der Vereinbarung von Grenoble in Enchoria 10, 1980, 11-13.

Die Übersetzung orientiert sich möglichst nah am demotischen Text, um dessen syntaktische und grammatische Struktur nachzuahmen. Wo die deutsche Sprache jedoch in der Nachahmung des Originals unverständlich geworden wäre, sind freiere Formulierungen gewählt worden. Für freiere und literarischere Übersetzungen des Textes verweise ich auf das Literaturverzeichnis.

¹ MARIETTE-BEY, AUGUSTE, *Les Papyrus égyptiens du Musée du Boulaq, publiés en fac-simile*, Paris 1871, Bd. 1, Taf. 29-32 und SPIEGELBERG, WILHELM, *Catalogue Général des antiquités égyptiennes du Musée du Caire, Die demotischen Denkmäler 30601-31270, 50001-50022*, Bd. 2: *Die demotischen Papyrus*, Straßburg 1906, Taf. 44-47. Für meine Bearbeitung des Textes stellte Herr Prof. Dr. H.-J. Thissen mir dankenswerterweise Fotos aus dem Besitz des Demotischen Namenbuches zur Verfügung.

² HESS, JEAN-JAQUES, *Der demotische Roman von Sene Ha-m-us, Text, Übersetzung, Commentar und Glossar nebst einem Verzeichniss der demotischen und der ihnen entsprechenden hieratischen und hieroglyphischen Schriftzeichen*, Leipzig 1888

³ GRIFFITH, FRANCIS LLEWELLYN, *Stories of the High Priests of Memphis: The Sethon of Herodotus and the Demotic Tales of Khamuas*, Oxford 1900

⁴ ERICHSEN, WOLJA, *Demotische Lesestücke, literarische Texte mit Glossar und Schrifttafel*, 1. Heft: Texte, Leipzig 1937, 1-40

Die **Literaturangaben** in den Fußnoten der Transliteration beziehen sich in der Regel entweder inhaltlich oder grammatisch auf die betreffende Textstelle, wogegen Literaturangaben im Glossar sich nur auf Angaben zum jeweiligen Wort beziehen.

Das **Abkürzungsverzeichnis** listet alle abgekürzt zitierte Literatur aus Transliteration und Glossar vollständig auf. Die Abkürzungen der Zeitschriften richten sich nach dem Abkürzungsverzeichnis im Lexikon der Ägyptologie⁵.

Das **Literaturverzeichnis** dagegen bietet eine thematisch gegliederte Liste der Literatur, die den Ersten Setna-Roman betrifft. Die Literatur ist innerhalb der Themengebiete chronologisch geordnet, um die Entwicklung der Forschung aufzuzeigen. Bezieht sich die Literatur nur auf bestimmte Stellen des Textes, sind diese in Klammern hinter der entsprechenden Angabe aufgeführt. Durch diese Teilung der Verzeichnisse kommt es jedoch auch zur doppelten Nennung einiger Angaben. Angesichts der großen Menge von Literatur zu diesem Text erhebt das Literaturverzeichnis allerdings keinen Anspruch auf Vollständigkeit, hier soll nur das Wichtigste übersichtlich zusammengestellt werden.

Das **Glossar** beinhaltet alle Worte, die im P. Kairo 30646 vorkommen oder aber aus Zeichenresten oder dem Kontext als sicher zu ergänzen gelten. Die Ergänzungen der zerstörten Zeilenanfänge in Kolumne drei sind nicht aufgenommen.

Ebenfalls nicht aufgenommen sind:

- die Verba *ir* und *di*,
- alle Artikel und Possessivartikel
- die Präpositionen *r* und *n* ohne Suffixe,
- das Relativpronomen *nti*,
- sämtliche Konjugationselemente

Die Konjugationselemente dieses Textes sind bereits in den Grammatiken von W. SPIEGELBERG⁶ und J. H. JOHNSON⁷ ausführlich behandelt worden.

Häufige Wortverbindungen (wie z. B. *sh nfr*) sind extra aufgenommen und werden unter jedem Bestandteil als eingerückter Untereintrag aufgeführt. Zur schnelleren Auffindung werden die Belegstellen bei jedem Eintrag genannt, für Literaturangaben wird jedoch auf den jeweiligen Haupteintrag verwiesen.

Prinzipiell ist jedes Wort mit einem oder mehreren Faksimiles versehen, um die Schreibung und eventuelle Schreibvarianten wiederzugeben. Die Faksimiles sind in Originalgröße. Die eingerückten Untereinträge sind ohne Faksimiles, wenn es sich um Verbindungen handelt, deren Bestandteile bereits einzeln aufgeführt sind.

Zur besseren Übersichtlichkeit ist bei den Belegstellen die Kolumnenzahl fettgedruckt, die jeweiligen Zeilenzahlen werden, durch Kommata getrennt, dahinter aufgezählt.

Bei jedem Eintrag befinden sich Angaben zu den Stellen in fünf verschiedenen Wörterbüchern - vom Mittelägyptischen bis ins Koptische -, an denen das Wort zu finden ist, um die Belegsituation des Wortes in früherer und späterer Zeit nachzuweisen. Fehlt eine dieser Angaben, ist das Wort in dem betreffenden Wörterbuch nicht aufgeführt. Bei der Wörterbuchangabe wird jeweils nur der Beginn des Hauptintrages des jeweiligen Wortes angegeben. Auf die Angabe der Belegstellen wurde verzichtet, da der Gebrauch und die dementsprechende Bedeutungsnuance nicht immer klar mit der Bedeutung des demotischen Wortes in Einklang zu bringen ist. Das jeweils angegebene koptische Äquivalent ist, sofern nicht anders durch hochgestellte Abkürzungen vermerkt, sahidisch.

Transliteration und Übersetzung

3.1 ...] *mtw=k p3 nti hwš r.hr=y*

[*tw=f hpr iw mn mtw=y šr m-s3 šr 2
in p3 hp di.t hms w cirm w c n.im=w
iw=y di.t hms N3-nfr-k3-Pth irm t3 šr.t n
w c mr-m3c*

...] du bist es, der mich ärgert. Wenn es der Fall ist, daß ich keine Kinder außer zweien habe, ist es dann rechtens, daß ich eines mit dem anderen verheirate? Ich werde Naneferkaptah mit der Tochter eines Generals verheiraten

3.2 [*iw=y di.t hms Th]wre.t irm p3 šr n ki*

*mr-m3c hpr=f r t3i=n mhw.t r c3y
hpr p3 nw smn=w t3 hrwt<3>.t m-b3h Pr-c3
st iw m-s3=y t3i=w.t=y r t3 hrwt3.t*

[und ich werde Ihweret mit dem Sohn eines anderen Generals verheiraten, damit es geschieht, daß unsere Familie zahlreich wird.

Der Zeitpunkt kam, an dem das Fest festgesetzt wurde vor Pharao; sie kamen zu mir, man holte mich zum Fest,

3.3 [*tw h3t=y] thr m-ss iw bn tw=y ir n p3i=y*

*gy n sfin
dd n=y Pr-c3 Thwre.t in mtw=t <i.>ir di.t
iw=w n=y n n3y md.w lhe
dd my hms=y irm*

[indem mein Herz] sehr traurig war, und ich nicht in meiner Art von gestern war. Da sagte Pharao zu mir: Ihweret, hast du zu mir diese törichten Worte geschickt: Verheirate mich mit

3.4 [*N3-nfr-k3-Pth p3i=y sn*] c3

*dd=y n=f my hms=y irm p3 šr n w c mr-m3c
my hms=f firm t3 šr.t n ki mr-m3c h=c f
hpr=f r t3i=n mhw.t r c3y
sby=y sby Pr-c3*

[meinem] großen [Bruder Naneferkaptah?] Ich sagte zu ihm: Verheirate mich mit dem Sohn eines Generals und verheirate ihn selbst mit der Tochter eines anderen Generals, damit es geschieht, daß unsere Familie zahlreich wird. Ich lachte, und Pharao lachte.

3.5 [*p3 mr-pr-nswt iw dd n=f*] Pr-c3

*p3 mr-pr-nswt my t3i=w Thwre.t r p3 c.wi n
N3-nfr-k3-Pth n p3 grh
my t3i=w nti nb nti n3-cn=w irm=s dr=w
t3i=w.t=y n hm.t r p3 c.wi n N3-nfr-k3-Pth¹*

[Als der Palastvorsteher kam, sagte Pharao [zu ihm]: Palastvorsteher, laß Ihweret in das Haus des Naneferkaptah bringen in dieser Nacht, und laß alles, was schön ist, mit ihr bringen.

Ich wurde als Ehefrau in das Haus des Naneferkaptah gebracht

⁵ Lexikon der Ägyptologie, hrsg. v. Wolfgang Helck und Wolhart Westendorf, Bd. VII, Nachträge, Korrekturen und Indices, Wiesbaden 1992, XIV-XIX

⁶ SPIEGELBERG, WILHELM, Demotische Grammatik, Heidelberg 1925

⁷ JOHNSON, JANET H., The Demotic Verbal System, Studies in Ancient Oriental Civilization 38, Chicago 1976

3.6 ... *di Pr-^c3] in^w n^y špe n hd nb
di na pr-Pr-^c3 in^w n^y dr<sup>w
ir N³-nfr-k³-Pth hrw nfr irm^y
šp^f h^c² na pr-Pr-^c3 dr^w
sdr^f irm^y n p³ gr^h n rn^f
r.ir^f gm.t^y</sup>*

... Pharao] sandte mir ein Geschenk aus Silber und Gold, und der ganze Hofstaat schickte mir auch.
Naneferkaptah verbrachte einen schönen Tag mit mir, und er empfing den ganzen Hofstaat.
Er schlief mit mir in der gleichen Nacht, er fand mich

3.7 ...] irm^y *n sp-2 ir rmt mr p³i^firi³*
n.im^w
hpr p³i^fy ssw n ir hsmn bn-pw^y ir hsmn
n
ir^w n-smy n.im^s m-b³h Pr-^c3
n³-nfr h³t^f m-ss
di Pr-^c3 t³l^w nkt s³y

[...] mit mir wieder und wieder, wobei der eine den anderen von uns liebte.
Als meine Zeit kam, zu menstruieren, menstruierte ich (aber) nicht wieder.
Man berichtete es vor Pharao, sein Herz war sehr erfreut.
Pharao ließ viele Dinge [zu mir] bringen

3.8 [*i.ir-hr^y n t³y hty*]
di^f in^w n^y špe n hd nb šs n ns^w i^w
n³-n^w m-ss
hpr p³i^fy ssw n ms
ms^y p³y hm-hl nti i.ir-hr^k nti i^w w dd
n^fMr-ib-Pth n rn
di^w sh^f n s^c.t n pr-^cnh

[auf der Stelle], er ließ mir ein Geschenk aus Silber und Gold und Königsleinen bringen, das sehr schön war.
Als meine Zeit kam, zu gebären, gebar ich diesen Jungen, der vor dir steht und den man mit Namen Meribptah nennt.
Man ließ ihn ins Register des Lebenshauses eintragen.

3.9 [*hpr^f i^w mn mtw N³-nfr-k³-]Pth p³i^fy sn*
wp.t hr p³ t³ m-s³ m^c hr t³ h³s.t n Mn-nfr
i^wf^c s n n³ sh.w nti hn⁴ n³ h.wt n n³
Pr-^c3.w i^wm n³ wyt.w n n³ sh.w pr-^cnh
irm n³ sh.w nti hr

[Es geschah, daß es keine] Beschäftigung [für Naneferkaptah, meinen Bruder, auf der Erde gab, außer in der Nekropole von Memphis herumzugehen, indem er die Schriften las, die in den Gräbern der Pharaonen waren und auf den Stelen der Schreiber des Lebenshauses, und die Schriften, die auf

3.10 ...] *r-db³ sh m-ss*
m-s³ n^y hpr w^c h^c ns Pth
šm N³-nfr-k³-Pth hn h.t-ntr r w^{šte}
hpr^f i^wf m^c m-s³ p³ h^c i^wf^c s n n³
sh.w nti hr n³ g³.wt n n³ ntr.w

[...] wegen der Schrift sehr (?).
Danach gab es eine Prozession des Ptah. Naneferkaptah ging in den Tempel, um zu beten.
Es geschah, daß er hinter der Prozession (dem Kultbild?) herging, indem er die Schriften las, die auf den Kapellen der Götter waren.

3.11 [*hpr^f i^w i^w w^c w^b n s^y n ms*] *r.r^f*
sby^f
dd n^f N³-nfr-k³-Pth
i.ir^k sby n.im^y r-db³ ih
dd^f bn tw^y sby n.im^k in
r.ir^y sby hpr i^wk s n hyn.w sh.w i^w mn
mtw

[Es geschah, daß ein Priester kam, der älter war] als er.
Er lachte.
Naneferkaptah sagte zu ihm: Warum lachst du über mich?
Er sagte: Ich lache nicht über dich, ich habe gelacht, weil du Schriften liest, die nicht haben (?)

3.12 ... *i^wf hpr i^wk] wh³ s^c sh*
im n^y di^y t³i^w.t^fk r p³ m^c nti i^w p³y
dm^c n.im^f
i^wDhw^t p³ i.ir sh^f n dr.t^f h^c^f
i^wf n^c.k r hry m-s³ n³ ntr.w
hp 2 n sh n³ nti hr-3t.t^f
i^wk

[...] Wenn du (richtige) Schrift (Zaubersprüche) lesen willst, komm zu mir, damit ich dich zu dem Ort bringen lasse, an welchem dieses Buch ist, wobei Thot es ist, der es mit seiner eigenen Hand geschrieben hat, als er herabgekommen war hinter den Göttern.
Zwei Zaubersprüche sind es, die auf ihm sind.
Wenn du

3.13 [*s p³ hp mh 1 i^wk] phre t³ p.t p³ t³ t³*
dw³.t n³ dw.w n³ ym.w
i^wk r gm n³ nti i^w n³ ipt.w n t³ p.t
irm n³ dtfe.wt r dd.t^fw dr^w
i^wk r nwe r n³ ry^m.w n p³ mtry i^w wn

[den ersten Spruch liest], wirst du den Himmel, die Erde, die Unterwelt, die Berge und die Gewässer bezaubern, und du wirst alles verstehen, was die Vögel im Himmel und das Gewürm sagen werden, du wirst die Fische im Wasser sehen, obwohl

² zu diesem Ausdruck s. SMITH, M., *Mortuary Texts*, 1987, 119

³ EG 38: *p³ rmt - p³i^firi* = der eine, der andere

⁴ HOFFMANN, *Inaros*, 1996, Anm. 1682: *hn* als „in“ und „auf“

⁵ HOFFMANN, *Enchoria* 23, 1996, 52-53: faßt *m-s³* temporal auf

3.14 [mh ntr 21 n mw t3i-w ri.t] hri.t

tw=k c̄s p3 hp mh 2
 iwf hpr iw=k hn imnt
 iw=k n p3i=k gy hr p3 t3 c̄n⁶
 tw=k r nwe r p3 R^c
 iwf h̄.w n t3 p.t irm t3i-f psd.t
 irm p3 īh n p3i-f gy n wbn

[21 Gottesellen Wasser über ihnen] sind. Wenn du den zweiten Spruch liest, während du im Westen bist, wirst du wieder in deiner Gestalt auf Erden sein, du wirst Re sehen, wenn er am Himmel erschienen ist mit seiner Neunheit, und den Mond in seiner Art des Aufgehens.

3.15 [dd n=f N3-nfr-k3-Pth] ī nh=f

my dd.w n=y w̄.t md.(t) nfr.t iw=k wh3=s
 d̄y ir=w s n=k mtw=k hb=y r p3 m3c nti
 tw p3y dm̄c n.im=f
 dd p3 w̄b n N3-nfr-k3-Pth
 iwf hpr [iw=k] wh3 hb=k

[Naneferkaptah sagte zu ihm:] Oh möge er leben! Man soll mir eine Wohltat sagen, die du wünschst, damit ich sie für dich ausführen lasse und du mich an den Ort schickst, an dem dieses Buch ist! Da sagte der Priester zu Naneferkaptah: Wenn du geschickt werden willst (wörtl.: dein Schicken),

3.16 ...] iw=k r di.t n=y hd sp-2 100 wb3 t3i=y

qs.t iw=k r di.t ir=w n=y p3i[=y sr] 2 n w̄b
 iw̄t tn
 c̄s N3-nfr-k3-Pth r w̄ h̄l
 d̄f di=w p3 hd 100 n p3 w̄b
 d̄fir=w n3 mtn.w⁸ r p3 sr 2
 d̄fir=w st

[...] dann sollst du mir 100 reine Silber (-stücke) für meine Bestattung geben und du sollst veranlassen, daß man mir meine zwei [Söhne] zu Priestern ohne Abgaben macht.

Naneferkaptah rief einen Diener, ließ dem Priester die 100 Silber(stücke) geben, ließ die Einschreibung (?) für die zwei Söhne machen und er ließ sie

3.17 [n w̄b iw̄t tn

dd p3 w̄b n] N3-nfr-k3-Pth
 p3 dm̄c n rn=f iwf n t3 mtry.t n p3 ym n
 Qbt hn w̄.t tbe.t n bnpy
 tw t3 tbe.t n bnpy hn w̄.t tbe.t

[zu Priestern ohne Abgabe machen. Da sagte der Priester zu] Naneferkaptah: Das besagte Buch ist in der Mitte des Flusses von Koptos in einem Kasten aus Eisen, der Kasten aus Eisen ist in einem Kasten

3.18 [n hm.t

iw t3 tbe.t n hm.t] hn w̄.t tbe.t n ht n qte.t
 iw t3 tbe.t n ht n qte.t hn w̄.t tbe.t n yb
 hbyn
 iw t3 tbe.t n yb hbyn hn w̄.t

3.19 [tbe.t n hd

iw t3 tbe.t n hd] hn w̄.t tbe.t n nb
 iw p3 dm̄c hn=s⁹
 iw [wn w̄ 3r n] hf whe.t dtfe.t nb n p3 qte n
 t3 tbe.t nti iw p3 dm̄c hn=s
 iw wn

3.20 [w̄ hf n d.t n p3 qt] n t3 tbe.t n rn=s

t3 wnw.t n sdy r.ir p3 w̄b [n N3-nfr-k3-Pth]
 bn-pw=f gm m3c nb n p3 t3 iwf n.im=f
 iwf iwr-bnr hn h.t-ntr sdy=f

[aus Kupfer, der Kasten aus Kupfer ist] in einem Kasten aus Ketetholz, der Kasten aus Ketetholz ist in einem Kasten aus Elfenbein und Ebenholz, der Kasten aus Elfenbein und Ebenholz ist in einem

[Kasten aus Silber, der Kasten aus Silber ist] in einem Kasten aus Gold, in dem das Buch ist.

[Es gibt ein Ar von] Schlangen, Skorpione und allem Gewürm im Umkreis des Kastens, in dem das Buch ist.
Und es gibt

[eine Ewigkeitsschlange im Umkreis] des genannten Kastens. In dem Moment des Erzählens, das der Priester [zu Naneferkaptah] machte, fand er nicht mehr irgendeinen Ort auf der Erde, an dem er war; und als er herausgekommen war aus dem Tempel, erzählte er

[mir] alles, [was ihm geschehen war.]

Er [sagte] zu mir:
Ich werde nach Koptos gehen, ich werde dieses Buch holen und wieder nach Norden eilen.

Es geschah, daß ich den Priester tadelte, sagend: Neith soll dich verfluchen, Priester, weil du ihm erzählt hast diese

3.21 [i.ir-hr=y n md nb i.ir hpr n.im=f] dr=w

[dd]f n=y
 iwy sm r Qbt iwy in p3y dm̄c
 [iw bn-pw=y] hrr r pr mh̄t n
 hpr=f iwy s̄h̄c n p3 w̄b dd
 hr n=k Ni.t [w̄b] w3h=k sdy i.ir-hr=f n3y

3.22 [md.w bn.w...] 3he in=k n=y p3 mlhe

p3 t̄s n Nw.t gm=y s [...]
 ir=y c̄.wi] dr.t̄y irm N3-nfr-k3-Pth r tm
 di.t sm=f r Qbt [bn-pw]f stm n=y
 sm=f m-b3h

[schlechten Dinge...] Kampf (?). Du hast mir Streit gebracht.

Den Gau von Theben habe ich [...] gefunden (erkannt?). [Ich bemühte mich] um Naneferkaptah, um nicht zuzulassen, daß er nach Koptos geht, aber er hörte [nicht] auf mich. Er ging vor

⁶ vgl. SMITH, M., *Orthographies*, Fs Lüddeckens, 1984, 194 Anm. 5: „If you recite the second formula, whether you are in the West or still in your form upon earth, you will see Pre when he appears in the sky with his Ennead, and the moon [in] its rising“

⁷ zu dieser Grußformel s. VITTMANN, *Rylands 9, Teil II*, ÄUAT 38, 1998, 487-488

⁸ zu mtn vgl. ZAUZICH, *Enchoria 4*, 1974, 78, Anm. W

⁹ zum Vergleich der sechs Kästen mit Schreinen oder Särgen des Neuen Reiches s. PICCIONE, *Gaming Episode*, Gs Baer, 1994, 201. Wörtlich übersetzt ergibt sich die umgekehrte Reihenfolge der Kästen: Der Kasten aus Eisen ist eigentlich der äußerste, der aus Gold der innerste; vgl. 3. 34/35.

- 3.23 [Pr-^{c3} sdy=f m-b3h] Pr-^{c3} n md nb r.dd n=f p3 w^cb drw dd n=f Pr-^{c3} ih p3 nti [iw iw=k wh3=f] dd=f n=f my di=w n=y t3 shre.t Pr-^{c3} irm p3i=s sbte [iw]=y t3i Thwre.t
- 3.24 [t3i=y rmt.t¹⁰ irm Mr-ib-Pth p3] hm-hl r rsi irm=y iw=y in p3y dm^c iw bn-pw=y hrr di=w [n=f] t3 shre.t Pr-^{c3} irm p3i=s sbte t3n r mr.t r.r=s ir=n sgr ph=n
- 3.25 [r Qbt ir=w n-smu] n.im=s i.ir-hr n3 w^cb.w n Is n Qbt p3 mr-šn n Is st iw r hry r h3.t=n bn-pw=w hrr r t3 h3.t n N3-nfr-k3-Pth n3i=w s-hm.wt iw r hry r h3.t=y h=c=y
- 3.26 [t3n r hri n n3 qr.w šm=n h]n h.t-ntr n Is Hr-p3-hr.t di N3-nfr-k3-Pth in=w ih ipt irp ir=f glyl wtn m-b3h Is n Qbt Hr-p3-hr.t t3i=w.t=n r w=c wi iw n3-cn=f m-ss
- 3.27 ...] ir N3-nfr-k3-Pth hrw 4 iw=fir hrw nfr irm n3 w^cb.w n Is n Qbt iw n3 s-hm.wt n n3 w^cb.w n Is ir hrw nfr irm=y h=c=y hpr dw3 n p3i=n hrw mh 5 di N3-nfr-k3-Pth

[Pharao und erzählte] Pharao alles, was der Priester ihm gesagt hatte.

Pharao sagte zu ihm: Was ist es, [das du willst]?

Er sagte zu ihm: Laß mir die Barke des Pharao mit ihrer Ausstattung geben, ich werde Ihweret,

[meine Frau, und Meribptah, ihren] Sohn, mit mir nach Süden nehmen.

Ich werde dieses Buch holen, ohne zu zögern. Man gab [ihm] die Barke des Pharao mit ihrer Ausrüstung.

Wir gingen an Bord, wir segelten, wir erreichten

[Koptos. Man berichtete] es den Priestern der Isis von Koptos und dem Oberpriester der Isis.

Sie kamen herunter zu uns, sie eilten vor Naneferkaptah.

Ihre Frauen kamen herunter vor mich selbst hin.

[Wir stiegen hinauf ans Ufer, wir gingen in den Tempel der Isis und des Harpokrates. Naneferkaptah ließ Rinder, Geflügel und Wein darbringen, und er machte Brand- und Trankopfer vor Isis von Koptos und Harpokrates. Wir wurden in ein Haus gebracht, das sehr schön war.

[...] Naneferkaptah verbrachte vier Tage, indem er schöne Tage feierte mit den Priestern der Isis von Koptos, und indem die Frauen der Priester der Isis mit mir selbst schöne Tage feierten. Als der Morgen unseres fünften Tages kam, veranlaßte Naneferkaptah,

- 3.28 [in=w mnh¹¹ iw=f c3 i w=f] w^cb i.ir-hr=f ir=f w^c rms iw=f mh n n3i=f hn.w irm n3i=f

hyt.w

c3f sh r.r=w

di=f nh=w di=f n=w t3w

hwy=f st r p3 ym mh=f t3 shre.t Pr-^{c3} n sc

[daß man] ihm [Wachs brachte, das viel und] rein war.

Er machte ein Schiff, das gefüllt war mit seinen Ruderern und seinen Matrosen.

Er sprach einen Spruch über sie, er veranlaßte, daß sie leben, er gab ihnen Atem und er warf sie in den Fluß. Er füllte die Barke des Pharao mit Sand.

...] er [ging] an Bord.

Ich selbst saß vor dem Fluß von Koptos, sagend: Ich will wissen, was ihm geschehen wird.

Er sagte: Ruderer, rudert mich (wörtl.: es unter mir) bis zu dem Ort, an dem dieses Buch ist!

[Sie ruderten ihn bei Nacht] so wie am Tag.

Er erreichte ihn nach drei Tagen.

Er warf [Sa]nd vor sich (vor das Schiff?), und es entstand ein Loch im Fluß.

Er fand ein Ar von Schlangen, Skorpionen und allem Gewürm im Umkreis

[des Kastens,] in dem [das Buch war].

Er fand eine Ewigkeitsschlange in der Umgebung des genannten Kastens.

Er sprach einen Spruch gegen das Ar von Schlangen, Skorpionen und jeglichem Gewürm, das im Umkreis des Kastens war und ließ sie nicht hochkommen.

- 3.30 [n.im=f hn=w s hr.r.r=f n grh] m-qty mtre r.ir=f ph r.r=f n hrw 3

hwy=f[s]c h3.t=f

hpr w^c wš n yr

r.ir=f gm w^c 3r n hf whe.t dtf.t nb n p3 qte

- 3.31 [n t3 tbe.t nti iw p3 dm] hn=f

r.ir=f gm w^c hf n d.t n p3 qte n t3 tbe.t

n rn=s

c3f sh r p3 3r n hf whe.t dtf.t nb nti n p3

qte n t3 tbe.t

bn-pw=f di.t p3y=w

- 3.32 [šm=f r p3 m3c nti iw p3 h]f n d.t n.im=f

ir=f qnqn irm=f hdb=f s

nh=f ir=f p3i=f gy c n

ir=f qnqn irm=f c n r mh sp 2 hdb=f s

nh=f c n

ir=f

[Er ging zu der Stelle, an der die] Ewigkeitsschlange war,

er kämpfte mit ihr und tötete sie, doch sie lebte und nahm wieder ihre Gestalt an.

Er kämpfte wieder mit ihr, ein zweites Mal, und tötete sie, doch sie lebte wieder.

Er

¹⁰ zu der Ergänzung s. HOFFMANN, Enchoria 23, 1996, 54

¹¹ RAVEN, Wax in Egyptian Magic, OMRO 64, 1983, 11 u. 21

3.33 [qnqn irm ε f ε n r mh sp] 3

ir ε f s n s ε t.t 2

di ε f ε iw ε s ε t.t irm t ε i ε s iri.t ε ²

[mt ε f] bn-pw ε f ir p ε i ε f gy r šwe

šm N β -nfr-k β -P θ r p ε m ε c nti iw [t β] tbe.t

n.im ε f

[kämpfte wieder mit ihr, ein] drittes [Mal], schnitt sie in zwei Stücke und gab Sand zwischen das eine Stück und das andere.

[Sie starb] und nahm niemals mehr ihre Gestalt an.

Naneferkaptah ging an den Ort, an dem [der] Kasten war.

3.34 [gm ε f s w ε .t tbe.t n] bnpy t ε y

wn ε f r.r ε s gm ε f w ε .t tbe.t n hm.t

wn ε f r.r ε s gm ε f w ε .t tbe.t n ht n qte.t

wn ε f r.r ε s gm ε f w ε .t tbe.t n yb hbyn

[Er fand ihn; es war ein Kasten aus] Eisen. Er öffnete ihn, und er fand einen Kasten aus Kupfer. Er öffnete ihn, und er fand einen Kasten aus Ketetholz. Er öffnete ihn, und er fand einen Kasten aus Elfenbein und Ebenholz.

3.35 [wn ε f r.r ε s gm ε f w ε .t tbe.t n] hd

wn ε f r.r ε s gm ε f w ε .t tbe.t n nb

wn ε f r.r ε s gm ε f p ε dm ε hn ε s

in ε f p ε dm ε r hri hn t β tbe.t n nb

š ε f w ε hp n sh n.im ε f

[Er öffnete ihn, und er fand einen Kasten aus] Silber. Er öffnete ihn, und er fand einen Kasten aus Gold. Er öffnete ihn, und er fand die Schriftrolle darin. Er hob die Schriftrolle heraus aus dem Kasten aus Gold.

Er las einen Zauberspruch davon,

3.36 [phr ε f t β p.t p ε t β dw β .t n β] dw.w n β

ym.w

gm ε f n β nti iw n β ipt.w n t β p.t irm n β

rym.w n p ε mtry n β tp-n-i β w.w n p ε dw dd

n.im ε w dr ε w

š ε f ki hpe n sh

nwe ε f

[und er bezauberte den Himmel, die Erde, die Unterwelt, die] Berge und die Gewässer.

Er verstand alles, was die Vögel im Himmel und die Fische im Wasser und das Wild in der Wüste sagten.

Er las einen anderen Zauberspruch, und er sah

3.37 [r p ε R ε iw ε f h ε n t β p.t irm t ε i ε f psd.t] irm

p ε i ε h iw ε f wbn

irm n β syw.w n p ε i ε w gy

nwe ε f r n β rym.w n p ε mtry iw wn mh-ntr

21 n mw hr d β d β w

š ε f sh r p ε

[Re, der am Himmel mit seiner Neunheit erschien,] und den Mond, der aufging und die Sterne in ihrer Gestalt.

Er sah die Fische im Wasser, obwohl 21 Gottesellen Wasser über ihnen waren.

Er sprach einen Spruch über das

3.38 [mw di ε f ir ε f p ε i ε f gy ε n

l ε f r m]r.t

dd ε f n n β hn.w hn hr.r hr ε y s ε p ε m ε c n i[i
r.ir ε t]¹³

hn ε w hr.r.r ε f n grh m-qty mtre
r.ir ε f ph ε y r p ε m ε c nti iw ε y

[Wasser, er veranlaßte, daß es wieder seine Gestalt annahm. Er ging an Bjord und sagte zu den Ruderern: Rudert mich bis zu dem Ort, von [dem ihr gekommen seid!] Sie ruderten ihn in der Nacht so wie am Tag.

Er erreichte mich an dem Ort, an dem ich war.

3.39 [n.im ε f gm ε f t ε y iw ε y hms] hr d β d β n p ε

ym n Qbt

iw bn-pw ε y swr [wnm]

iw bn-pw ε y ir md nb n p ε t β

iw ε y n smte n rmt iw ph ε f r pr-nfr

dd ε y n N β -nfr-k β -P θ

[Er fand mich, indem ich] vor dem Fluß von Koptos [saß], wobei ich nicht getrunken und [gegessen] hatte, und wobei ich nicht irgendeine Sache auf Erden gemacht hatte. Ich hatte die Gestalt eines Menschen, der das Balsamierungs-haus erreicht hat.

Ich sagte zu Naneferkaptah:

...] Laß mich dieses Buch sehen, wegen dessen wir diese [großen] Mühen erlitten haben!

Er gab mir das Buch in die Hand. Ich las einen Zauberspruch davon, ich bezauberte

den Himmel,

{ich bezauberte den Himmel,} die Erde, die Unterwelt, die Berge und die Gewässer, und ich verstand alles, was die Vögel im Himmel, die Fische im Wasser und die Tiere sagten.

Ich las einen anderen

Zauberspruch, und ich sah Re, der mit seiner Neunheit am Himmel erschienen war,

ich sah den Mond, der aufging und alle Sterne des Himmels und ihre Gestalt.

Ich sah die

4.1 {phr ε y t β p.t} p ε t β dw β .t n β dw.w n β

ym.w

gm ε y n β nti iw n β ipt.w n t β p.t n β rym.w n

p ε mtry irm n β tp-n-i β w.w dd n.im ε w dr ε w

š ε y ki

4.2 hpe n sh

nwe ε y r p ε R ε iw ε f h ε .w n t β p.t irm t ε i ε f

psd.t

nwe ε y r p ε i ε h iw ε f wbn irm n β syw.w n t β

p.t dr ε w irm p ε i ε w gy

nwe ε y r n β

¹² zum Verständnis der Stelle s. RITNER, Mechanics, 1993, 157

¹³ zu der Ergänzung s. HOFFMANN, Enchoria 23, 1996, 54-55

4.3 *r̥ym.w n p̥3 mtry iわ wn mh̥ n ntr 21 n mw*

*t̥i̥w ri.t hri.t
iわ bw-iわ y sh̥ wn.n3.w
iわ y dd r N3-nfr-k3-Pth
p̥i̥y sn 3 nti iわ sh̥ nfr rmt rh̥ m-ss p̥3y
di̥f in̥w w̥.t s̥t.t*

Fische im Wasser, obwohl 21 Gottesellen Wasser über ihnen waren - obwohl ich nicht schreiben kann, so würde ich sagen im Verhältnis zu Naneferkaptah, meinem großen Bruder, der ein vollkommener Schreiber und sehr gelehrter Mann war.
Er ließ ein Stück

4.4 *n dm̥c m3y i.ir-hr̥f*

*sh̥f md nb r.wn.n3.w hr p̥3 dm̥c i.ir-hr̥f
dr̥w
di̥f mh̥f n st[e.t] wty̥f s hr mw
rh̥f s iわ w3h̥f wyt
swr̥f s rh̥f r p̥3y-wn.n3.w¹⁴ iわ f n.i.m̥f¹⁵*

neuen Papyrus vor sich bringen,
er schrieb alles (ab), was auf der Schriftrolle vor ihm war,
er verbrannte es im Feuer und löste es in Wasser.

Als er erkannt hatte, daß es sich aufgelöst hatte, trank er es und wußte das, was in ihm war.

4.5 *st3t̥n r Qbt n p̥3 hrw n m̥f*

*iわ n hrw nfr m-b3h Is n Qbt Hr-p̥3-hr.t
c̥l̥n r mrt
hty̥n ph̥n pr mh̥t n Qbt n 3r 1
c̥s w3h̥ Dhw̥t gm md nb <i.>ir hpr n*

Wir kehrten zurück nach Koptos an dem genannten Tag. Wir feierten einen schönen Tag vor Isis von Koptos und Harpokrates. Wir gingen an Bord und fuhren nach Norden. Wir erreichten den Norden von Koptos in einem Ar entfernt. Doch siehe, Thot hatte alles erfahren, was

4.6 *N3-nfr-k3-Pth r-db3 p̥3 dm̥c*

*bn-pw Dhw̥t hrr smy̥f m-b3h p̥3 R̥c dd
rh̥¹⁶ p̥i̥y hp t̥i̥y wpy.t irm N3-nfr-k3-Pth
p̥3 šr n Pr-3 Mr-nb-Pth
šm̥f r p̥3i̥y pr*

Naneferkaptah wegen des Buches geschehen war. Thot zögerte nicht, ihn vor Re anzuklagen:
Entscheide meinen Rechtsfall und meine Auseinandersetzung mit Naneferkaptah, dem Sohn des Pharao Merneptah. Er ging in mein Haus

4.7 *hl̥f s t̥i̥f t̥i̥y tbe.t hr t̥i̥y qnb.t*

*hdb̥f p̥i̥y mn̥t r.wn.n3.w hrh r.r̥f
dd̥w n̥f
iわ f i.ir-hr̥k irm rmt nb nti mtw̥f dr̥w
wt̥w w̥ nht.t n ntr r hry*

und beraubte es, er nahm meinen Kasten mit meinem Dokument und er tötete meinen Hüter, der es bewachte.

Man sagte zu ihm: Er ist vor dir mit allen Menschen, die bei ihm sind (d.h. du hast einen rechtlichen Anspruch). Es wurde eine Dämon herabgeschickt

¹⁴ <p̥3-r.wn.n3.w, vgl. 5. 6 u. 22 und 6. 2; s. PARKER, JNES 33, 1974, 371-376, bes. 374

¹⁵ vgl. 5. 22; die Übersetzung der Wendung von JOHNSON, *Verbal System*, 1976, 48 Anm. 29: „what he was in“ ergibt hier keinen Sinn, s. SPIEGELBERG, *Grammatik*, 1925, § 554. Zum inhaltlichen Verständnis der Stelle s. RITNER, *Mechanics*, 1993, 107-108

¹⁶ zur Übersetzung von rh̥ mit „entscheiden“ s. VITTMANN, *Rylands 9*, ÄUAT 38, 1998, 464, Anm. 1050

4.8 *n t̥3 p.t dd*

*m-ir di.t šm N3-nfr-k3-Pth r Mn-nfr
iわ f wd3irm rmt nb nti mtw̥f dr̥w
w̥.t wnw.t t̥3 i.ir hpr Mr-ib-Pth p̥3 hm-hl
iわ r-bnr hr t̥3 hyb.t n t̥3 shre.t*

4.9 *Pr-3*

*hy̥f r p̥3 yr ir̥f hsy
c̥s rmt nb r.wn.n3.w hr mr.t sgpe dr̥w
N3-nfr-k3-Pth iわ r-bnr hr t̥3i̥f hbe.t
c̥s f sh r.r̥f di̥f p̥3y̥f iわ wn*

4.10 *mh̥ n ntr n mw 21 t̥i̥f ri.t hri.t*

*c̥s f sh r.r̥f
di̥f sdy̥f i.ir-hr̥f n md nb <i.>ir hpr
n.i.m̥f dr̥w¹⁷ iわ p̥3 gy n smy r.ir Dhw̥t
m-b3h p̥3 R̥c
st3t̥n r Qbt iわ m̥f*

4.11 *di̥n t̥i̥w s r pr-nfr*

*di̥n c̥h̥w wb3̥f
di̥n q̥s̥w s r h̥ hri rmt 3
di̥n htp̥f hn t̥i̥f tyb.t hr t̥3 h̥s.t n Qbt
dd N3-nfr-k3-Pth p̥3i̥y sn*

4.12 *my hty̥n m-ir di.t ir̥n hrr bw-iわ Pr-3 stm*

*n3 md.w <i.>ir hpr n.i.m̥n mtw̥f h̥t̥f the
r-db3.t̥s
c̥l̥n r mr.t hty̥n bn-pw̥n hrr pr mh̥t n*

4.13 *Qbt n 3r 1 p̥3 m3c n hy r.ir Mr-ib-Pth p̥3*

*hm-hl r p̥3 yr n.i.m̥f
di̥y iわ r-bnr hr t̥3 hyb.t n t̥3 shre.t Pr-3
hy̥y r p̥3 yr ir̥y*

vom Himmel, indem man sagte: Laß Naneferkaptah nicht heil nach Memphis gelangen, ebenso jeden Menschen, der bei ihm ist.

In dem Moment, als das geschah, kam Meribptah, der Junge, hervor unter dem Schutzdach der Barke

des Pharao, er fiel in den Fluß und wurde ein Ertrunkener.

Jeder, der an Bord war, schrie laut auf. Naneferkaptah kam aus seinem Zelt heraus,
er sprach einen Spruch über ihn und ließ ihn hochkommen, obwohl

21 Gottesellen Wasser über ihm waren.
Er sprach einen Spruch über ihn und veranlaßte, daß er ihm alles erzählte, was ihm geschehen war, und die Art der Anklage, die Thot vor Re gemacht hatte.
Wir kehrten mit ihm nach Koptos um.

Wir ließen ihn in das Balsamierungshaus bringen, wir veranlaßten, daß man für ihn sorgte, wir ließen ihn bestatten wie einen bedeutenden Menschen und wir veranlaßten, daß er in seinem Sarg in der Nekropole von Koptos ruht.

Da sagte Naneferkaptah, mein Bruder:

Laß uns stromab fahren, laß uns nicht zögern, damit Pharao nicht die Dinge hört, die uns passiert sind und sein Herz betrübt ist deswegen.

Wir gingen an Bord und fuhren stromab, wir eilten zum Norden von

Koptos in einem Ar entfernt, zu dem Ort, an dem der Junge Meribptah in den Fluß fiel.

Ich kam heraus aus dem Schatten der Barke des Pharao, ich fiel in den Fluß und wurde

¹⁷ vgl. MORENZ, *Totenaussagen, Religion und Geschichte*, 1975, 538-550

4.14 hsy

‘š rmt nb r.wn.n3.w hr mr.t sgpe dr̄w
~~dd̄w s n N3-nfr-k3-Pth~~
tw̄f i w r-bnr hr t3 hyb.t n t3 shre.t Pr-^{c3}
‘š̄f sh r.hr̄y
dīf p3ȳy i w wn mh n ntr 21

eine Ertrunkene.

Jeder, der sich an Bord befand, schrie laut auf.
Man sagte es Naneferkaptah.
Er kam heraus aus dem Zelt der Barke des Pharao, sprach einen Spruch über mich und ließ mich hochkommen, obwohl 21 Gottesellen

4.15 n mw t3īy ri.t hri.t

dīf in̄w.t̄y r hri
‘š̄f sh r.hr̄y
dīf sdȳy i.ir-hr̄f n md nb <i.>ir hpr
n.im̄y dr̄w i rm p3 gy n smy r.ir Dhw̄t
m-b3h p3 R^c
st3t̄fr Qbt̄ i rm̄y

Wasser über mir waren.

Er ließ mich nach oben holen, sprach einen Spruch über mich und veranlaßte, daß ich ihm alle Dinge berichtete, die mir geschehen waren, und die Art des Klagens, das Thot vor Re gemacht hatte.

Er kehrte mit mir nach Koptos um.

4.16 dīf b3īw.t̄y r pr-nfr

dīf h̄w̄w wb3̄y
dīf qs̄w.t̄y n qs.t n hri rmt c3 m-ss
dīf htp̄y hn t3 h.t nti i w Mr-ib-Pth p3
hm-hl htp hn̄s

Er ließ mich in das Balsamierungshaus bringen, er veranlaßte, daß man für mich sorgte, er ließ mich bestatten in einem Begräbnis für einen sehr vornehmen Menschen und er veranlaßte, daß ich in dem Grab ruhte, in dem der Junge Meribptah ruhte.

4.17 c̄fr mr.t

htȳf bn-pw̄f hrr pr mh̄t n Qbt̄ n 3r 1 r p3
m3c r.h̄y n r p3 yr n.im̄f
md̄f i rm h3t̄f¹⁸ dd
i n i w̄y rh̄ sm r Qbt̄ mtw̄y

Er ging an Bord, er fuhr stromab und eilte, zum Norden von Koptos in einem Ar entfernt, zu dem Ort, an dem wir in den Fluß gefallen waren.

Er sprach mit seinem Herzen:
Kann ich nach Koptos gehen und mich

4.18 hms n.im̄w

g3 i w̄f hpr i w̄ sm̄y r Mn-nfr
t3 wnw.t mtw̄¹⁹ Pr-^{c3} šn.t̄y r n3īf hm-hl.w
ih p3 nti i w̄y dd.t̄s n̄f
i n i w̄y rh̄ dd.t̄s n̄f dd
t3īy n3īk hr̄t.w r p3 t3

dort niederlassen?

Andererseits, wenn es geschieht, daß ich nach Memphis komme, und in dem Moment, wenn Pharao mich nach seinen Kindern fragt, was ist es, das ich ihm sagen soll?

Kann ich ihm sagen:
Ich habe deine Kinder mitgenommen in den Gau

4.19 n Nw.t

hdb̄y st i w̄y nh
tw̄y i w r Mn-nfr i w̄y nh c n
dīf in̄w w̄ hr̄t n ss n nswt mtw̄f
i.ir-hr̄f ir̄f s n sbn <n> c.wy²⁰
mrēf p3 dm̄c
dīf s r he.t̄f

4.20 dīf dr̄f

N3-nfr-k3-Pth i w r-bnr hr t3 hyb.t n t3
shre.t Pr-^{c3}
hȳfr p3 yr ir̄f hsy
‘š rmt nb r.wn.n3.w hr mr.t sgpe dr̄w dd
wy c3

4.21 wy g3 in [st3t̄f] p3 sh nfr p3 rmt rh nti i w
bn-pw ki hpr m-qtȳf
hty t3 shre.t Pr-^{c3} i w bw ir.rh rmt nb n p3
t3 p3 m3c r.wn.n3.w N3-nfr-k3-Pth n.im̄f
ph̄w r Mn-nfr

4.22 ir̄w c n-smy n.im̄s m-b3h Pr-^{c3}
Pr-^{c3} i w r hry r t3 h3.t n t3 shre.t Pr-^{c3}
tw̄f hr pke.t
i w p3 m3c n Mn-nfr t3i pke.t dr̄w
irm n3 w̄b.w n Pth p3 mr-šn

4.23 n Pth i rm t3 qnb.t na pr-Pr-^{c3} dr̄w r.i r̄w
nwe r N3-nfr-k3-Pth
tw̄f mh̄t n n3 hny.w n t3 shre.t Pr-^{c3} r-db3
t3īf wp.t n sh nfr²¹
in̄w s r hri
nwēw r p3 dm̄c n he.t̄f

von Theben,
ich habe sie getötet, ich aber lebe,
und nun bin ich lebend nach Memphis gekommen?

Er ließ sich eine Binde aus Königsleinen bringen, das ihm gehörte, und machte eine Leinenbinde daraus.

Er verschnürte das Buch,
gab es auf seinen Leib

und machte es fest.

Naneferkaptah kam unter dem Schattensegel der Barke des Pharao heraus, fiel in den Fluß und wurde ein Ertrunkener.
Alle, die an Bord waren, schrien laut auf: Großes Weh,

schreckliches Weh, ist er [zurückgekehrt], der weise Mann, der vollkommene Schreiber, in dessen Art kein anderer geworden ist!

Die Barke des Pharao fuhr stromab, indem kein Mensch auf der Erde wußte, an welchem Ort Naneferkaptah war.
Sie erreichten Memphis,

man berichtete es vor Pharao.

Pharao kam herab an die Spitze der Barke des Pharao, indem er Trauerkleidung trug; und das ganze Volk von Memphis trug Trauerkleidung, die Priester des Ptah, der Oberpriester

des Ptah, das Beamtenkollegium und der ganze Hofstaat.

Sie sahen Naneferkaptah, der die Steuerruder der Barke ergriffen hatte wegen seiner Kunst eines vollkommenen Schreibers (Zauberkunst).

Sie holten ihn nach oben und sie sahen das Buch an seinem Leib.

¹⁸ zu diesem Ausdruck s. VITTMANN, Rylands 9, ÄUAT 38, 1998, 369

¹⁹ Schreibung für *nti tw*

²⁰ Die Schreibung ist nicht ganz eindeutig, evtl. ist auch die Lesung *s.t* möglich

²¹ zur Bedeutung s. RITNER, Mechanics, 1993, 222

4.24 dd Pr-^{c3}

my lḡw p̄y dm̄ nti n he.t̄f
 dd t̄ qnb.t n Pr-^{c3} irm n̄ w̄b.w n Pth p̄
 mr-šn n Pth m-b3h Pr-^{c3}
 p̄īn nb c̄ i ir̄f p̄ h̄ n p̄ R²²
 N3-nfr-k3-Pth sh̄ nfr rmt rh̄ m-šs p̄y
 di Pr-^{c3}

Pharao sagte: Man soll das Buch entfernen, das an seinem Leib ist. Da sagten das Beamtenkollegium, die Priester des Ptah und der Oberpriester des Ptah vor Pharao: Unser großer Herr, oh möge er die Lebenszeit des Re verbringen! Naneferkaptah war ein vollkommener Schreiber, ein sehr weiser Mann!
 Pharao veranlaßte,

4.25 Bīw n̄f̄q²³ r pr-nfr n h̄rw 16

tb²⁴ n 35 qs.t n h̄rw 70²⁵
 dīw h̄tp̄f hn̄ t̄īf tyb.t n n̄īf̄.wi.w n h̄tp̄
 twȳs n̄ md.w bn̄ <i.>ir̄ h̄pr n.im̄ n r̄db3
 p̄y dm̄ nti iw̄ tw̄k dd
 my dīw s n̄y

daß man ihn eintreten ließ in das Balsamierungshaus 16 Tage, daß er ausgestattet wurde 35 Tage, daß er bestattet wurde nach 70 Tagen. Man ließ ihn ruhen in seinem Sarg in seiner Begräbnisstätte.

Siehe, dies sind die schlechten Dinge, die uns geschehen sind wegen dieses Buches, von dem du sagst: Man soll es mir geben!

4.26 mn mtw̄k md mtw̄f

i.ir̄w t̄ī p̄īn h̄r p̄ t̄ r̄db3.t̄f̄
 dd Stne Ihwre.t my dīw n̄y p̄y dm̄
 r.nwēy r.r̄f īw̄t irm N3-nfr-k3-Pth
 ḡ īw̄y t̄ī.t̄f̄n qnse
 twn s

Du hast keine Angelegenheit bei ihm (d.h. keinen Anspruch darauf), denn seinetwegen hat man unser Leben auf der Erde genommen.

Da sagte Setna: Ihweret, man soll mir dieses Buch geben, das ich zwischen dir und Naneferkaptah sehe, oder ich werde es gewaltsam nehmen!

Da erhob sich

Naneferkaptah von seinem Lager, er sagte: Bist du Setna, dem diese Frau diese unheilvollen Angelegenheiten erzählt hat, ohne daß du es alles verstanden hast? Das genannte Buch; kannst du es durch die Kraft eines vollkommenen Schreibers nehmen, oder

4.27 N3-nfr-k3-Pth hr p̄ glge dd̄f̄
 in mtw̄k Stne nti iw̄ t̄y s-h̄m.t dd̄s n̄y
 md.w 3yt i.ir̄-hr̄f̄
 iw̄ bn-pw̄k šp̄w dr̄w²⁶
 p̄dm̄ n rn̄f̄
 in iw̄ īw̄k r rh̄ t̄f̄r-db3 dr̄ n sh̄ nfr hn̄

²² zu dieser Höflichkeitsformel (auch 5. 33) s. VITTMANN, *Rylands 9*, ÄUAT 38, 1998, 347

²³ oder „daß man für ihn eine Prozession mache“ vgl. SMITH, H. S., *Memphite Miscellany*, Fs Edwards, 1988, 189 und ders. *Death and Life*, Fs Griffiths, 1992, 203f. SMITH übersetzt *t̄ī q* mit „funeral procession“, dabei handelt es sich bei den von ihm untersuchten Texten um eine Begräbnisprozession, die nach den 70 Tagen Mumifizierung bei der Grablegung stattfindet. Da Naneferkaptah erst in das Balsamierungshaus gebracht wird, scheint diese Bedeutung hier nicht vorzuliegen.

²⁴ Die Schreibung ist nicht ganz eindeutig, hinter dem *b* ist noch ein nicht lesbares Zeichen.

²⁵ die Bedeutung dieser Stelle ist nicht ganz klar, vgl. SHORE / SMITH, H. S., AcOr 25, 1960, 277-295, bes. 291; SMITH, M., *Mortuary Texts*, 1987, 23 u. 27-28; SHORE, *Mummification*, Fs Griffiths, 1992, 226-235

²⁶ HOFFMANN, Enchoria 23, 1996, 57: šp = (in seiner ganzen Tragweite) erfassen

4.28 tqne n ir̄ hb̄c.t r̄.hr̄y

my ir̄n p̄ gy n hb̄c.r.r̄f n p̄s 2
 dd Stne tw̄y h̄c
 dīw t̄ hb̄c.t i.ir̄-hr̄w irm n̄īs twīw.w
 hb̄c w n p̄s 2²⁷
 t̄ī N3-nfr-k3-Pth w̄.t

4.29 hb̄c.t n Stne

c̄s̄f sh̄ r.r̄f
 dīf r d̄d̄f n t̄ h̄.t n ir̄ hb̄c.t r.wn.n̄.w
 i.ir̄-hr̄f
 dīf ūm̄f r p̄ itn ū rt.t̄f̄
 ir̄f p̄īs smte n t̄ hb̄c.t mh̄ 2
 t̄īf s

4.30 n Stne

dīf ūm̄f r p̄ itn ū h̄nn̄f̄
 ir̄f p̄īs smte n t̄ hb̄c.t mh̄ 3
 dīf ūm̄f r p̄ itn ū n̄īf̄ msd̄.w
 m-s3 n̄y ir̄ Stne gw̄.t c̄.t n-dr.t

4.31 N3-nfr-k3-Pth

č̄s Stne r̄ In-ir.t-Hr-r.r̄w p̄īf̄sn n̄
 mn-iri.t dd̄
 m-ir̄ h̄rr r̄ h̄ri r̄ p̄ t̄
 mtw̄k sd̄y n̄ md nb̄ <i.>ir̄ h̄pr n.im̄y
 m-b3h Pr-^{c3}
 mtw̄k in n̄ s3.w n Pth p̄īy it̄ irm n̄īy
 dm̄.w

hast du die Absicht, gegen mich das Brettspiel zu spielen? Laß uns zu zweit die Art des Spielens darum machen.

Setna sagte: Ich bin bereit.

Sie stellten das Spiel mit seinen Spielsteinen vor sich und spielten zu zweit. Naneferkaptah gewann ein

Spiel von Setna,

er sprach einen Spruch über ihn, er schlug den Kasten des Brettspiels, das vor ihm war, auf seinen Kopf und ließ ihn bis zu den Beinen im Boden versinken. Er tat es ebenso beim zweiten Spiel; er gewann es

von Setna und ließ ihn im Boden versinken bis zu seinem Glied.

Er verfuhr ebenso beim dritten Spiel; er ließ ihn im Boden versinken bis zu seinen Ohren.

Danach litt Setna große Not durch

Naneferkaptah.

Da rief Setna Inaros, seinen Milchbruder, er sagte:
 Eile nach oben auf die Erde, erzähle alles, was mir passiert ist, vor Pharao, bring mir die Amulette meines Vaters Ptah und meine Zauberbücher!

²⁷ zur Episode des Spielens s. PICCIONE, *Gaming Episode*, Gs Baer, 1994, 197-204

4.32 *n t̄i iwe.t*

*bn-pw=f hrr r hri r p̄3 t̄
sdy=f m-b̄3h Pr-̄3 n md nb <i.>ir hpr n Stne
dd Pr-̄3 t̄i n=f n3 s3.w n Pth p̄3i=f it rm
n3i=f dm̄.w n t̄i iwe.t
bn-pw In-ir.t-Hr-r.r=w hrr*

Er eilte zur Erde hinauf,
er erzählte Pharao alles, was Setna
geschehen war.
Pharao sagte: Bring ihm die Amulette
seines Vaters Ptah und seine Zauber-
bücher!
Inaros eilte

4.33 *r hry r t̄3 h.t*

*di=f n3 s3.w r he.t Stne
p(3)y=f r t̄3 p.t n p̄3 nw n rn=f
di Stne šm dr.t=f m-s3 p̄3 dm̄ t̄i=f s
hpr=f iw Stne iw r hri hn t̄3*

nach unten in das Grab,
er legte die Amulette auf Setnas Körper.
Er stieg auf nach oben im selben
Augenblick.
Setna streckte seine Hand nach dem Buch
aus und ergriff es.
Es geschah, daß Setna nach oben kam aus
dem

4.34 *h.t iw p̄3 wyn mšc h3.t=f iw p̄3 qqey mšc*

*m-s3=f²⁸
iw Thwre.t rym m-s3=f
iw=s dd 3wt=k i p̄3 qqey Hr sw=k²⁹ i p̄3
wyn šm n=w md nb nti*

Grab, indem das Licht vor ihm ging und
die Dunkelheit hinter ihm ging.
Ihweret weinte hinter ihm, indem sie
sagte: Sei gepriesen, Dunkelheit, lebe
wohl, Licht!
Alles ist gegangen, was

4.35 *hn t̄3 h.t dr=w*

*dd N3-nfr-k3-Pth n Thwre.t
m-ir the n h3t
tw=y di.t in=f p̄3y dm̄ r bw-n3y
iw wn w.c.t šlt.t šbte n dr.t=f iw wn w.c h n*

im Grab war!

Naneferkaptah sagte zu Ihweret:
Sei nicht traurig im Herzen, ich werde ihn
dieses Buch hierher zurückbringen lassen,
indem ein gabelförmiger Stock in seiner
Hand ist und ein

4.36 *ste.t hr d3d3=f³⁰*

*Stne iw r hri hn t̄3 h.t
di=f dr m-s3=f r h p̄3i=s smte
šm Stne m-b̄3h Pr-̄3
sdy=f i.ir-hr=f n md i.ir hpr n.im=f r-db3
p̄3 dm̄*

Feuerbecken auf seinem Kopf.
Setna kam heraus aus dem Grab und
verschloß es gemäß seiner Art hinter sich.
Setna ging vor Pharao und erzählte ihm
die Dinge, die ihm geschehen waren
wegen des Buches.

²⁸ zum Motiv der Papyrusrolle mit der Kraft des Re s. PICCIONE, *Gaming Episode*, Gs Baer, 1994, 202-203; s. a. HOFFMANN, *Inaros*, 1996, 223, Anm. 1156

²⁹ HOFFMANN, Enchoria 23, 1996, 57-58

³⁰ zu diesem Motiv s. MORENZ, *Feurige Kohlen auf dem Haupt, Religion und Geschichte*, 1975, 433-440 und BOTTA, *Sin and Forgiveness*, ÄUAT 40, 1998, 239-241

4.37 *dd Pr-̄3 n Stne*

*t̄i p̄3y dm̄ r t̄3 h.t n N3-nfr-k3-Pth n md
rmt rh g3 iw=f r di.t t̄i=f k s
iw wn w.c.t šlt.t šbte n dr.t=k
iw wn w.c h n ste.t hr d3d3=k
[bn-pw]*

Pharao sagte zu Setna:

Bring dieses Buch in das Grab des
Naneferkaptah aus Weisheit, oder er wird
es dich bringen lassen, indem ein
gabelförmiger Stock in deiner Hand ist und
ein Feuerbecken auf deinem Kopf!

4.38 *Stne stm n=f*

*hpr=f iw mn mtw Stne wp.t n p̄3 t̄3 m-s3
prhe p̄3 dm̄ mtw=f s n.im=f i.ir-hr rmt
nb³¹
m-s3 n3y hpr w.c hrw iw Stne snyn hr h3f h n
Pth i.ir=f nwe r w.c.t [s-hm.t]³²*

Setna hörte [nicht] auf ihn.

Es geschah, daß Setna keine Beschäfti-
gung auf der Erde hatte, als dieses Buch
auszubreiten und jedem daraus vor-
zulesen.

Dann geschah es eines Tages, als Setna im
Tempelvorhof des Ptah auf und ab ging,
daß er [eine Frau] sah,

4.39 *tw n3-c n=s m-šs*

*tw bn-pw s-hm.t hpr n p̄3i=s nw
n3-c n=s iw hyn.w wp.wt nb s3y n.im=s
iw hyn.w hm-hl.w-s-hm.wt mšc m-s3=s
iw wn rmt h.t na pr s 2 ip r.r=s*

die sehr schön war und indem keine Frau
entstanden war in ihrer Zeit (d.h. indem es
keine andere gab wie sie).

Sie war schön, indem zahlreiche Arbeiten
aus Gold an ihr waren,
einige junge Frauen gingen hinter ihr und
zwei Leibwächter des Hauses zählten zu
ihr.

5.1 *t̄3 wnw.t n nwe r.ir Stne r.r=s bn-pw=f gm*

*mšc n p̄3 t̄3 tw=f n.im=f
s Stne r p̄3i=f hl-stm-š
dd m-ir hrr r p̄3 mšc nti tw t̄3y s-hm.t
n.im=f
rh p̄3 nti hpr*

In dem Moment, in dem Setna sie sah,
kannte er nicht mehr den Ort der Erde, an
dem er sich befand.

Setna rief seinen jungen Diener und sagte:
Eile zu dem Ort, an dem diese Frau ist,
bring in Erfahrung, was

³¹ zu Setnas Frevel s. RITNER, *Mechanics*, 1993, 204 Anm. 946

³² zur Tabubu-Episode s. a. PESTMAN, *Marriage*, P. L. Bat. 9, 1961, 46-47

5.2 hr p³i^s ſ̄-ſhn

bn-pw p³ hl-stm-ſ̄ hrr r p³ m³c nti iw t³
 ſ̄-hm.t n.im^f
 ſ̄-fwb³ t³ hl.t-ſms r.wn.n³.w m³c m-s³s
 ſ̄n^fs dd i^h n rmt t³y
 dd^fs n^fT³-bw^{bwe}

unter ihrem Befehl geschieht.

Der junge Diener eilte zu dem Ort, an dem die Frau war.
 Er rief nach der Dienerin, die hinter ihr ging, er fragte sie: Was für ein Mensch (wer) ist sie?

Sie sagte zu ihm: Sie ist Tabubu,

5.3 t³ ſ̄r.t n p³ hm-ntr n B³st.t nb.t ſ̄nh-t³.wi t³y

i.ir^fs ii r bw-n³y r wſte m-b³h Pth p³ ntr ſ̄
 ſt³t p³ hl r Stne
 ſdy^fi.ir-ſr^fn md nb r.dd^fs n^fdr^w
 dd Stne n p³ hl

die Tochter des Priesters der Bastet, der Herrin von Anchtaui. Sie ist hierher gekommen, um vor Ptah, dem großen Gott, zu beten.

Der Diener ging zurück zu Setna und erzählte ihm alles, was sie ihm gesagt hatte. Setna sagte zu dem Diener:

5.4 m-ſm r.ddy^fs n t³ hl.t dd

Stne H³-m-w³s.t³ p³ ſ̄r n Pr.³
 Wsr-m³c.t-R^c p³ i.ir di.t iw^fy dd
 iw^fy di n^ft nb dmd 10 r.iry w^c.t wnw.t
 irm^fy
 g³ in

Geh, sag der Dienerin:

Setna Chaemwaset, der Sohn des Pharaos Usermaatre ist es, der mich schickt, damit ich sage:

Ich werde dir insgesamt 10 Gold(stücke) geben - verbringe eine Stunde mit mir! Oder

5.5 wn mtw^ft smy n t³i qnse³⁴

iw^fy di ir^fw s n^ft
 iw^fy di t³i^fw.t r w^c m³c iw^fhp iw
 bn-iw rmt nb n p³ t³ gm.t^ft
 ſt³t s p³ hl r p³ m³c nti iw T³-bw^{bwe} n.im^f
 ſ̄f

hast du eine Klage wegen Gewaltanwendung? Dann werde ich veranlassen, daß man sie für dich ausführt, und ich werde dich an einen Ort bringen lassen, der verborgen ist und an dem kein Mensch auf Erden dich findet!

Der Diener ging zurück zu dem Ort, an dem Tabubu war.
 Er rief

5.6 r t³i^s hl.t-ſms

md^firm^s
 ir^fs g^cg^c md r h hpr iw w^c³⁵ p³y-dd^f
 dd T³-bw^{bwe} n p³ hl
 r.lk^fk iw^fk md wb³ t³y hnſt.t n hl
 r im

ihre Dienerin und sprach mit ihr.

Sie machte Geschrei entsprechend dem Umstand, daß es eine Beleidigung war, was er gesagt hatte.

Tabubu sagte zu dem Diener: Hör auf, mit dieser törichten Dienerin zu sprechen, komm

5.7 [n^fy mtw^fk] md irm^fy

tkr p³ hl r p³ m³c nti iw T³-bw^{bwe} n.im^f
 dd^ff n^fs
 iw^fy di.t <n^ft> nb dmd 10
 r.iry w^c.t wnw.t irm Stne H³-m-w³s.t p³ ſ̄r
 Pr.³ Wsr-m³c.t-R^c

[zu mir und] sprich mit mir!

Der Diener eilte zu dem Ort, an dem Tabubu war, er sagte zu ihr: Ich werde dir insgesamt 10 Gold(-stücke) geben - verbringe eine Stunde mit Setna Chaemwaset, dem Sohn des Pharaos Usermaatre!

Hast du eine Klage wegen Gewaltanwendung? Dann wird er veranlassen, daß man sie ausführt.

Er wird dich an einen Ort bringen, der verborgen ist und [an dem k]ein Mensch auf Erden dich findet.

Da sagte Tabubu: Geh, sag zu Setna: Ich

5.8 in wn mtw^ft smy n t³i qnse

iw^ffr di.t ir^fw s ſ̄n
 iw^ffr t³i^ft r w^c m³c iw^fhp
 [iw bn]-iw rmt nb n p³ t³ gm.t^ft
 dd T³-bw^{bwe}
 m-ſm r.ddy^fs n Stne
 dd ink

5.9 w^cb bn ink rmt hm in

iw^fhpri iw^fk [wh³s] n ir p³ nti mr^fk <s>
 irm^fy iw^fk r ii r Pr-B³s.t r p³[i^fy] ſ̄.wi
 wn sbte nb hn^f
 i.ir^fk ir p³ nti mr^fk s irm^fy
 iw bn-pw rmt nb n p³ t³

bin rein, ich bin kein geringer Mensch. Wenn es so ist, daß du mit mir das tun möchtest, was du willst, dann sollst du nach Bubastis in mein Haus kommen, es gibt jegliche Ausstattung in ihm. Du kannst mit mir tun, was du willst, ohne daß irgendein Mensch auf der Erde

5.10 gm.t^fy

iw bn-pw^fy ir md nds.t [h] p³ hyr ſ̄n
 ſt³t p³ hl r Stne ſdy[^f] i.ir-ſr^fn md nb
 r.dd^fs n^fdr^w
 dd^fp³ nti mtry p³y
 w^cy rmt nb r.wn.n³.w

mich findet und ohne daß ich handele wie eine Geringe auf der Straße.

Da kehrte der Diener wieder um zu Setna und erzählte ihm alles, was sie ihm gesagt hatte.

Er sagte: Das ist das, was passend ist.

Alle Menschen empörten sich, die

5.11 n p³ qte n Stne

di Stne in^fw tks hr.r.r^f
 t³f r mr.t r.r^f bn-pw^fhrr r Pr-B³s.t
 iw^fiw pr imn^f n p³ kmy
 r.ir^fgm w^c.wi iw^fts

in Setnas Umgebung waren.

Setna ließ sich ein Schiff bringen, ging an Bord und eilte nach Bubastis.

Als er den Westen der Vorstadt erreichte, fand er ein Haus, das sehr hoch war,

³³ hier ist wsr statt w³s geschrieben

³⁴ zum Verständnis dieser Stelle s. BARNS, JEA 58, 1972, 165-66; QUACK, WdO 24, 1993, 16 Anm. 63

³⁵ HOFFMANN, Enchoria 23, 1996, 58

5.12 *m-šs*

*iw wn w^c sbte m qte^f
 iw wn w^c k3m ir n^cf mht
 iw wn w^c.t ns3.t h r3^f
 šn Stne dd p3y ^c.wi n p3 ^c.wi n nm p3y
 dd^fw n^cf p3 ^c.wi*

um das herum eine Mauer war;
 ein Garten bildete seinen Norden
 und an seinem Eingang war eine Bank.
 Setna fragte: Wessen Haus ist das?
 Man antwortete ihm:
 Das ist das Haus

5.13 [n] *T3-bwbwe p3y*

*šm Stne p3 hn n p3 sbte
 r.ir^f di.t hr^cf r p3 pr-hd n p3 k3m
 ir^cw ^cn-smy n.im^cs i.ir-hr T3-bwbwe
 tw^cs iw r hry mh^cs*

der Tabubu.
 Setna ging in das Innere der Mauer.
 Er wandte sein Gesicht zu dem Gartenhäuschen.
 Man berichtete es vor Tabubu,
 sie kam herab und ergriff

5.14 *n dr.t Stne*

*dd^fs n^cf nh p3 w^ct n p3 ^c.wi n p3 hm-ntr n
 B3s.t nb.t ^cnh-t3.wi r ph^ck r.r^f
 tw^cf r ^cny m-šs sgr n.im^ck r hri irm^cy
 mš^c Stne r hri*

die Hand Setnas.
 Sie sagte zu ihm: Beim Gedeihen des Hauses des Gottesdieners der Bastet, der Herrin von Anch-taui, das du erreicht hast. Es wird sehr schön sein, eile nach oben mit mir!
 Setna ging nach oben

5.15 *hr p3 trt n p3 ^c.wi irm T3-bwbwe*

*r.ir^f gm t3 ri.t hri.t n p3 ^c.wi iw^cs shr
 tw^cs ndh
 iw p3i^cs shre ndhe n hstb n m3^c.t*

auf der Treppe des Hauses mit Tabubu. Er fand das Obere des Hauses, indem es gefegt und besprengt war und indem sein Boden besprengt war mit echtem Lapislazuli und

5.16 [n] *mfke n m3^c.t*

*iw wn glg ^c3y hn^cs iw^cw nm^ce n ss n nswt
 iw hyn.w ipt n nb iw^cw ^c3 hr t3 w^cb.t
 mh^cw w^c ipt n nb n irp
 di^cw s n dr.t Stne*

echtem Malachit, indem viele Betten darin waren, die mit Königsleinen bezogen waren, und viele Becher aus Gold waren auf dem Speisetisch.
 Man füllte einen Becher aus Gold mit Wein und man gab ihn in die Hand Setnas.

5.17 *dd^fs n^cf*

*my hpr^cf iw^ck r ir p3i^ck gy n wnm
 dd^fn^cs mn p3 nti iw^cy rh ir^f
 di^cw hw r p3 ^ch
 in^cw sgne n t3 mn.t n t3 hr.t Pr-3 i.ir-hr^f*

Sie sagte zu ihm:
 Es soll geschehen, daß du etwas ißt. Er sagte zu ihr: Das ist es nicht, was ich tun kann.
 Man gab Weihrauch auf das Feuerbecken und man brachte ihm Salbe in der Art des Bedarfs Pharaos.

5.18 *ir Stne hrw nfr irm T3-bwbwe*

*iw bn-pw^cf nwe r p3i^cs smte ^cn sp-2
 dd Stne n T3-bwbwe
 my mnq^cn t3 iw.iw^cn r bw-n3y r-db3.t^fs*

5.19 [^cn³⁶] *dd^fs n^cf*

*tw^ck r ph^ci^ck ^c.wi p3 nti iw tw^ck n.im^cf
 ink w^cb bn ink rmt hm in
 tw^cf hpr tw^ck wh3^cs n ir p3 nti mr^ck s
 irm^cy {iw} tw^ck r ir^cy n^cy w^c sh n s^cnh
 irm w^c*

5.20 *db3-hd r nti nb nkt nb nti mtw^ck dr^cw*

*dd^fn^cs
 my in^cw p3 sh n ^c.t sb³⁸
 in^cw s <n> t3y hty
 di^cf ir^cw n^cs w^c sh n s^cnh w^c db3-hd r nti
 nb nkt nb nti mtw^cf dr^cw*

5.21 *w^c.t wnw.t t3 i.ir hpr ir^cw ^cn-smy n.im^cs*

*i.ir-hr Stne dd n3i^ck hr^cw hry
 dd^fmy in^cw st r hri
 tw^cn T3-bwbwe di^cs w^c ht n ss n nswt hr-*

5.22 *-3t.t^fs*

*nwe Stne r ^ce.t nb(t) nti n.im^cs hn^cf
 i.ir t3i^cf mr.t ii r ^cw n hw r p3y-wn.n3.w
 tw^cf n.im^cf t3 h3.t
 dd Stne T3-bwbwe my mnq^cy*

Setna feierte einen schönen Tag mit Tabubu, ohne daß er ihresgleichen schon einmal gesehen hätte. Setna sagte zu Tabubu: Laß uns vollenden, weswegen wir hierher gekommen sind!

Sie sagte zu ihm:
 Du wirst dein Haus erreichen, das, in dem du bist.

Ich bin rein, ich bin kein geringer Mensch.
 Wenn du mit mir tun möchtest, was du willst, dann sollst du mir eine Alimentationsschrift ausstellen mit einer

Geldbezahlung über alles und allen Besitz, der dir gehört.

Er sagte zu ihr: Laß den Schreiber der Schule bringen.

Er wurde sofort gebracht.
 Er ließ ihr eine Alimentationsschrift ausstellen und eine Geldbezahlung über alles und allen Besitz, der ihm gehörte.

In dem Moment, als das geschah, meldete man Setna: Deine Kinder sind unten. Er sagte: Laß sie nach oben bringen.
 Da erhob sich Tabubu und legte ein Gewand aus Königsleinen an.

Setna sah jedes ihrer Glieder darin, und sein Verlagen kam zu einer Größe, noch mehr als er vorher hatte (wörtl.: mehr als das, worin er zu Anfang war).
 Setna sagte: Tabubu, laß mich vollenden,

³⁶ zur Lesung s. HOFFMANN, Enchoria 23, 1996, 58-59

³⁷ gegenüber den anderen Futurschreibungen von 5. 9, 23 u. 25 auffällig; s. SPIEGELBERG, Grammatik, 1925,

§ 165

³⁸ vgl. PESTMAN, Tsenhor, Studia Demotica IV, 1994, 19-20

5.23 *t3 iw.iw=y r bw-n3y r-db3.t̄s*
dd=s n=f iw=k r ph p3i=k c.wi p3 nti iw
iw=k n.im=f
ink w=b bn ink rmt hm in
iw=f hpr iw=k wh3 <s> n ir p3 nti mr=k s
irm=y
iw=k r di.t sh n3i=k

weswegen ich hierher gekommen bin!
 Sie sagte zu ihm: Du wirst dein Haus erreichen, das, in dem du bist.
 Ich bin rein, ich bin kein geringer Mensch.
 Wenn es so ist, daß du mit mir tun möchtest, was du willst, dann sollst du deine

5.24 *hrt.w hr p3i=y sh*
m-ir h3c=w r ir mlhe irm n3i=y hrt.w hr
n3i=k nkt.w
di=f in=w n3i=f hrt.w
di=f sh=w hr p3 sh
dd Stne n T3-bwbwe my mnq=y

Kinder meine Urkunde unterschreiben lassen,
 laß nicht zu, daß sie mit meinen Kindern um deine Besitztümer streiten.
 Er ließ seine Kinder holen und ließ sie die Urkunde unterschreiben.
 Setna sagte zu Tabubu: Laß mich vollenden,

5.25 *t3 iw.iw=y r bw-n3y r-db3.t̄s*
dd=s n=f iw=k r ph p3i=k c.wi p3 nti iw
iw=k n.im=f
ink w=b bn ink rmt hm in
iw=f hpr iw=k wh3 & s n ir p3 nti mr=k s
irm=y iw=k r di.t

weshalb ich hierher gekommen bin!
 Sie sagte zu ihm:
 Du wirst dein Haus erreichen, das, in dem du bist.
 Ich bin rein, ich bin kein geringer Mensch.
 Wenn es so ist, daß du mit mir tun möchtest, was du willst, dann sollst du

5.26 *hdb=w n3i=k hrt.w*
m-ir h3c=w r ir mlhe irm n3i=y hrt=w hr
p3i=k nkt
dd Stne my ir=w n=w p3 btw nti ph r
h3t=t³⁹
di=s hbd=w n3i=f hrt.w

deine Kinder töten lassen,
 laß nicht zu, daß sie mit meinen Kindern um deinen Besitz streiten!
 Setna sagte: Man soll das Verbrechen an ihnen durchführen, das dein Herz erreicht hat!
 Sie ließ seine Kinder

5.27 *i.ir-hr=f di=s di iw=w r hry n p3 ssste*
i.ir-hr n3 iwiw.w irm n3 imi.w
wnm=w n3i=w iwf.w
iw=f stm r.r=w
iw=f swr irm T3-bwbwe
dd Stne n T3-bwbw

vor ihm töten und ließ sie nach unten aus dem Fenster vor die Hunde und Katzen werfen.
 Sie fraßen ihr Fleisch,
 während er sie hörte und mit Tabubu trank.
 Setna sagte zu Tabubu:

5.28 *my mnq=n t3 iw.iw=n r bw-n3y r-db3.t̄s*
md nb r.dd=t w3h=y ir=w n=t dr=w
dd=s n=f sgr n.im=k r p3y pr-hd
šm Stne r p3 pr-hd
sdr=f hr w= glge n

Laß uns vollenden, weswegen wir hierher gekommen sind! Alles, was du gesagt hast, habe ich für dich tun lassen.
 Sie sagte zu ihm: Eile in diesen Raum!
 Setna ging in den Raum, er legte sich auf ein Bett aus

5.29 *yb hbyn*
tw t3i=f mr.t šp nb⁴⁰
sdr n=s T3-bwbwe hr twn Stne
di=f šm dr.t=f r dhe r.r=s
wn=s r3=s r p3

Elfenbein und Ebenholz,
 und sein Verlangen empfing Gold.
 Tabubu legte sich neben Setna.
 Er streckte seine Hand aus, um sie zu berühren.
 Sie öffnete ihren Mund

5.30 *{p3} itn n w= sgpe c3*
r.ir Stne nhse
iw=f hn w=.t s.t hr3.t
tw hnn=f hr hn n w=.t šhy3
tw mn hbs n p3 t3 hr-3t.t̄f

zum Erdboden hin in einem großen Schrei.
 Setna wachte auf, indem er an einem heißen (?) Ort war,
 indem sein Glied in einem .? war
 und er kein einziges Kleidungsstück an sich hatte.

5.31 *w=.t wnw.t t3 i.ir hpr r.ir Stne nwe r w=*
rmt c3
iw=f ts r w=.t mkwt.t
tw wn rmt c3y dde hr rt.t̄f
iw=f m-qty Pr-c3
Stne iw

In dem Moment, als das geschah, sah Setna einen vornehmen Mann,
 der in einer Sänfte erhoben war
 und indem viele Menschen zu seinen Füßen liefen
 und der Pharao glich.
 Setna versuchte

³⁹ zu dieser Wendung vgl. VITTMANN, *Rylands* 9, ÄUAT 38, 1998, 504f

⁴⁰ Wahrscheinlich handelt es sich hier um eine Redewendung; JASNOW, *And Pharaoh Laughed...* übersetzt: „his purse receiving gold“ und leitet *mr.t* von *mr* – binden ab, vgl. KHWb 99: **maipc** und **moipc**

5.32 *r twn=f*

*bn-pw=f rh twn=f r-db3 p3 šyp dd mn hbs
hr-3t.t=f
dd Pr-3 Stne ih r.ir=k n p3y gy nti iw iw=k
n.im=f
dd f N3-nfr-k3-Pth p3 i.ir ir=w n=y dr=w*

aufzustehen,
aber er konnte sich nicht erheben vor Scham, weil er kein Kleidungsstück an sich hatte.
Pharao sagte: Setna, warum bist du in dem Zustand, in dem du bist?
Er sagte: Naneferkaptah ist es, der mir alles antun ließ!

5.33 *dd Pr-3 m-šm r Mn-nfr n3i=k hrt.w st wh3*

*n.im=k
st c'h r p3i=w rt.t m-b3h Pr-3
dd Stne m-b3h Pr-3
p3i=y nb c3 i ir=f p3 c'h n p3 Rc ih p3 gy*

Pharao sagte: Geh nach Memphis, deine Kinder suchen dich, sie stehen wie gewöhnlich vor Pharao. Setna sagte vor Pharao:
Mein großer Herr, oh möge er die Lebenszeit des Re verbringen! Auf welche Art

5.34 *n šm r Mn-nfr nti iw=y rh ir=f iw mn hbs n*

*p3 t3 hr-3t.t=y
c's Pr-3 r w=c hl iw=f c'h.y.k
di=f di=f hbs n Stne
dd Pr-3 n Stne m-šm r Mn-nfr*

kann ich denn nach Memphis gehen, wo ich doch kein Kleidungsstück auf der Erde an mir habe?
Pharao rief einen Diener, der dabei stand, und ließ ihn Setna Kleidung geben.
Pharao sagte: Geh nach Memphis,

5.35 *n3i=k hrt.w st c'nh*

*st c'h r p3i=w rt.t m-b3h Pr-3
Stne tw r Mn-nfr
hlg=f r n3i=f hrt.w n-drt gm=f st iw=w c'nh
dd Pr-3 in thy*

deine Kinder leben, sie stehen wie gewöhnlich vor Pharao.
Setna kam nach Memphis und umarmte seine Kinder, als er sie lebend fand.
Pharao sagte: Ist es Trunkenheit,

5.36 *p3 nti iw iw=k [n.im=f] t3 h3.t⁴¹*

*sdy Stne n md nb <i.>ir hpr n.im=f rm
T3-bwbwe irm N3-nfr-k3-Pth dr=w
dd Pr-3
Stne ir=y c.wi dr.t=f y r.ir=k t3 h3.t*

[in der] du dich am Anfang befunden hast?
Setna erzählte alles, was ihm geschehen war mit Tabubu und Naneferkaptah.
Pharao sagte:
Setna, ich habe mich am Anfang um dich bemüht,

5.37 *dd iw=w r hdb=k*

*iw=k tm t3i p3y dm=r p3 m3c n in.t=f
r.ir=k⁴² bn-pw=k stm n=y s' t3 wnw.t c'n
my t3i=w p3y dm=r n N3-nfr-k3-Pth iw wn
w=c.t šlte.t*

5.38 *šbte n dr.t=f k*

*tw wn w=c h n ste.t hr d3d3=k
Stne iw r-bnr m-b3h Pr-3 tw wn w=c.t šlte.t
šbte n dr.t=f iw wn w=c h ste.t h*

5.39 *d3d3=f*

*šm=f r hry r t3 h.t r.wn.n3.w N3-nfr-k3-Pth
hn=s
dd n=f Ihwre.t Stne Pth p3 ntr c3 p3 i.ir
in.t=f k iw=k wd3
sby N3-nfr-k3-Pth*

6.1 {*Pth p3 ntr c3 p3 i.ir in.t=f k iw=k wd3*

6.2 *sby N3-nfr-k3-Pth}*

*dd md r.dd=f y s n=k t3 h3.t t3y
ir Stne sm3e r N3-nfr-k3-Pth
gm=f s iw hr=w dd p3 Rc p3y-wn.n3.w hn t3
h.t dr=s⁴³*

6.3 *ir Ihwre.t irm N3-nfr-k3-Pth sm3e r Stne*

*m-ss
dd Stne N3-nfr-k3-Pth in wn md tw=s šlf
dd N3-nfr-k3-Pth Stne tw=k ir.rh=s dd
Ihwre.t*

sagend: Man wird dich töten, wenn du nicht dieses Buch an den Ort zurückbringst, von dem du es geholt hast, doch du hast bis zur Stunde nicht auf mich gehört.

Laß dieses Buch zu Naneferkaptah bringen, indem ein gegabelter

Stock in deiner Hand ist und ein Feuerbecken auf deinem Kopf.

Setna kam heraus von Pharao, indem ein gegabelter Stock in seiner Hand war und ein Feuerbecken auf

seinem Kopf.

Er ging herab in das Grab, in dem Naneferkaptah war.

Ihweret sagte zu ihm: Setna, Ptah der große Gott ist es, der dich bringt, indem du heil bist!

Da lachte Naneferkaptah

{Ptah der große Gott ist es, der dich bringt, indem du heil bist!}

Da lachte Naneferkaptah},
er sagte: Das ist das, was ich dir am Anfang gesagt habe!
Setna grüßte Naneferkaptah,
er erkannte es, daß man sagt: Re ist es, der in dem ganzen Grab ist.

Ihweret und Naneferkaptah grüßten Setna sehr.

Setna sagte: Naneferkaptah, gibt es eine Angelegenheit, die schlecht ist?

Naneferkaptah sagte: Setna, du weißt, daß Ihweret

⁴¹ vgl. HOFFMANN, Enchoria 23, 1996, 59-60: *nti-iw ir=k [s] t3 h3.t* – ist ein Besäufnis das, was du zuvor gemacht hast?

⁴² zur Konstruktion s. HOFFMANN, Enchoria 23, 1996, 55

⁴³ s. PICCIONE, *Gaming Episode*, Gs Baer, 1994, 202-203

6.4 *irm Mr-ib-Pth p3i̥s šr st n Qbt
r.ir̥w⁴⁴ t3y hn t3y h.t n wp.t n sh nfr
my hn̥w s i.ir-hr̥k
mtw̥k šp w̥t hyy.t
mtw̥k šm r Qbt
mtw̥k [in.t̥w]*

und Meribptah, ihr Sohn, in Koptos sind, und daß sie hier in diesem Grab durch die Kunst eines vollkommenen Schreibers (Zauberkunst) sind.
Man soll dir befehlen, daß du die Mühe auf dich nimmst, nach Koptos gehst und [sie] hierher [bringst.]

6.5 *r bw-n3y
Stne iw r hri hn t3 h.t
šm̥f m-b3h Pr-č3 sdy̥f m-b3h Pr-č3 n md
nb r.dd n̥f N3-nfr-k3-Pth dr̥w
dd Pr-č3 Stne m-šm r Qbt r iny*

Setna kam heraus aus dem Grab, er ging vor Pharao und erzählte Pharao alles, was Naneferkaptah ihm gesagt hatte. Pharao sagte: Setna, geh nach Koptos, um

6.6 *Thwre.t irm Mr-ib-Pth p3i̥s šr
dd̥f m-b3h Pr-č3
my di̥w n̥y t3 shre.t Pr-č3 irm p3i̥s sbte
di̥w n̥f t3 shre.t Pr-č3 irm p3i̥s sbte
čl̥fr mr.t*

Ihweret und Meribptah, ihren Sohn, zu holen.
Er sagte Pharao: Laß mir die Barke des Pharao mit ihrer Ausstattung geben. Man gab ihm die Barke des Pharao mit ihrer Ausstattung.
Er ging an Bord,

6.7 *ir̥f[s]gr bn-[pw]f hrr
ph̥fr Qbt
ir̥w n-smy n.im̥s i.ir-hr n3 w̥b.w n'ls n
Qbt p3 mr-šn n'ls
st iw r hry r h3.čf šp̥w dr.čf r n3 qr.w
čl̥fr hri n.im̥w šm̥f*

er segelte, ohne zu zögern, und erreichte Koptos.
Man berichtete es vor den Priestern der Isis von Koptos und dem Oberpriester der Isis.
Sie kamen nach unten vor ihn, sie ergriffen seine Hand (d.h. geleiteten ihn) ans Ufer. Er stieg nach oben mit ihnen, er ging

6.8 *hn h.t-ntr n'ls n Qbt Hr-p3-hr.t
di̥fin̥w ih ipt irp
ir̥f glyl wtn m-b3h Is n Qbt Hr-p3-hr.t
šm̥f r t3 h3s.t n Qbt irm n3 w̥b.w n'ls p3
mr-šn n'ls*

in den Tempel der Isis von Koptos und des Harpokrates, er ließ Rinder, Geflügel und Wein darbringen und er machte Brand- und Trankopfer vor Isis von Koptos und Harpokrates. Er ging in die Wüste von Koptos mit den Priestern der Isis und dem Oberpriester der Isis.

6.9 *ir̥w hrw 3 gr̥h 3
iw̥w wh3 hn n3 h.wt nti hr t3 h3s.t n Qbt
dr̥w
iw̥w pn̥c n n3 wyt.w n n3 sh.w pr-čnh
iw̥w čs n n3 sh.w nti hr-čt.čf w
bn-pw̥w gm n3 č.wi.w*

6.10 *n htp nti iw Thwre.t irm Mr-ib-Pth p3i̥s šr
n.im̥w
gm̥s N3-nfr-k3-Pth iw bn-pw̥w gm n3
č.wi.w n htp n Thwre.t irm Mr-ib-Pth p3i̥s
šr
nhse̥f*

6.11 *n w̥c hl-č3 w̥b iw̥f čy n ms m-šs
tw̥fiw r t3 h3.t n Stne
nwe Stne r.r̥f
dd Stne n p3 hl-č3 iw̥k n smte n rmt iw̥f
čy n ms in tw̥k ir.r̥h n3 č.wi.w*

6.12 *n htp nti iw Thwre.t irm Mr-ib-Pth p3i̥s šr
hn̥w
dd p3 hl-č3 n Stne
dd̥s p3 it n p3 it n p3i̥y it i.ir-hr p3 it n
p3i̥y it dd
dd̥s p3 it <n p3 it>*

6.13 *n p3i̥y it i.ir-hr p3 it n p3i̥y it dd
i.ir n3 č.wi.w n htp n Thwre.t irm Mr-ib-Pth
p3i̥s šr hr twn p3 qh rsi n p3 č.wi n p3
hri-mšč [..]
dd*

Sie verbrachten drei Tage und drei Nächte, während sie in allen Gräbern, die in der Nekropole von Koptos waren, suchten, die Stelen der Schreiber des Lebenshauses umwendeten und die Schriften lasen, die darauf waren.
Sie fanden die Ruhestätten nicht,

in denen Ihweret und Meribptah, ihr Sohn, waren.
Naneferkaptah erkannte, daß sie die Ruhestätten von Ihweret und Meribptah, ihrem Sohn, nicht finden konnten.
Er erhob sich

als ein alter Priester, der sehr alt war. Er kam vor Setna.
Setna sah ihn,
und Setna sagte zu dem Greis:
Du bist von der Art eines Mannes, der alt ist, kennst du die Ruhestätten,

in denen Ihweret und Meribptah, ihr Sohn liegen?
Da sagte der Greis zu Setna:
Es sagte der Vater des Vaters meines Vaters dem Vater meines Vaters:
Es sagte der Vater <des Vaters>

meines Vaters dem Vater meines Vaters:
Die Ruhestätten von Ihweret und Meribptah, ihrem Sohn, liegen bei der südlichen Ecke des Hauses des Truppenoberst [...].

⁴⁴ zu dieser Form s. ZAUZICH, Enchoria 1, 1971, 86; GILULA, Enchoria 6, 1976, 125 u. DEPUYDT, RdE 45, 1994, 56, Anm. 17

6.14 Stne n p³ hl-c³

‘rw iw gm^ce p³ i.ir p³ hri-mš^c r.ir=k iw=k
n^c.k r di.t in=w p³i=f^c.wi r p³ itn⁴⁵
r-db^c.t^cs
dd p³ hl-c³ n Stne
my ir=w hrh r.hr=y
my ir=w

Setna sagte zu dem Greis:

Vielleicht gibt es ein Unrecht, das der Truppenoberst dir getan hat, weswegen du die Absicht hast, sein Haus dem Erdboden gleich machen zu lassen?

Der Greis sagte zu Setna:
Man soll mich bewachen, laß

6.15 hrh r p³ c.wi n p³ hri-mš^c

iw=f hpr iw bn-pw=w gm Thwre.t irm
Mr-ib-Pth p³i=s šr hr p³ qh rsi n p³i=f^c.wi
my ir=w n=y btw
ir=w hrh r p³ hl-c³

das Haus des Truppenoberst zerstören!
Wenn es geschieht, daß man Ihweret und Meribptah, ihren Sohn, unter der südlichen Ecke seines Hauses nicht findet, dann soll man mich bestrafen.
Man bewachte den Greis,

6.16 gm=w p³ c.wi n htp n Thwre.t irm

Mr-ib-Pth p³i=s šr hr p³ qh [rsi n p³] c.wi
n p³ hri-mš^c
di Stne c.q=w n n³ rmt.w c(3)y r t3 shre.t
Pr-c³
di=f

und sie fanden die Ruhestätte von Ihweret und Meribptah, ihrem Sohn, unter der südlichen Ecke des Hauses des Truppenoberst.

Setna ließ die vornehmen Menschen auf die Barke des Pharao bringen, und er ließ

6.17 qd=w p³ c.wi n p³ hri-mš^c r h p³i=f gy t3

h^c.t
di N³-nfr-k³-Pth gm Stne p³ hpr iw mtw=f
p³ i.ir ii r Qbt r di.t gm=w p³ c.wi n htp nti
iw Thwre.t

das Haus des Truppenoberst in seiner früheren Gestalt (wieder auf)bauen. Naneferkaptah ließ Setna erkennen, daß er es war, der nach Koptos gekommen war, um sie die Ruhestätte finden zu lassen, in der Ihweret

6.18 irm Mr-ib-Pth p³i=s šr n.im=f

‘l Stne r mr.t r t3 shre.t Pr-c³
hty=f bn-pw=f hrr
ph=f r Mn-nfr irm p³ mš^c r.wn.n³.w irm=f
dr=w
ir=w c.n-smy

und Meribptah, ihr Sohn, sind.

Setna ging an Bord der Barke des Pharao, er fuhr stromab, ohne zu zögern, und erreichte Memphis mit dem gesamten Gefolge, das bei ihm war.
Man berichtete

6.19 n.im=s m-b³h Pr-c³

iw=f iw r hry hr t3 h^c.t n t3 shre.t Pr-c³
di=f c.q=w n n³ rmt.w c(3)y r t3 h.t nti iw
N³-nfr-k³-Pth n.im=s
di=f ir=w hsys t3i=w ri.t

6.20 hri.t n w^c gy

sh mnq p³y sdy n Stne H^c-m-w³s.t irm
N³-nfr-k³-Pth irm Thwre.t t3i=f rmt.t
Mr-ib-Pth p³i=s šr
sh=w p³y t3i n-dr.t [...]

6.21 n hsb.t 15 tpi [pr.t]

es vor Pharao, er kam herab vor die Barke des Pharao. Er ließ die vornehmen Menschen in das Grab bringen, in dem Naneferkaptah war und er ließ ihre Oberseite verschließen

in einer Art (d.h. zusammen).

Dies ist die gesamte Niederschrift der Geschichte von Setna Chaemwaset und Naneferkaptah, und Ihweret, seiner Frau und Meribptah, ihrem Sohn.

Es wurde geschrieben, genommen durch [...]

Jahr 15, 1. (Monat) der [Peret]-Jahreszeit

⁴⁵ vgl. VITTMANN, *Rylands* 9, ÄUAT 38, 1998, 542f

Glossar

Wörter

S. 33

Götter

S. 90

Personennamen

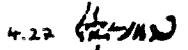
S. 91

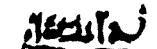
Ortsnamen

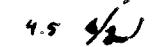
S. 93

Zahlen

S. 94

ȝyt 4.22 
schlecht, unheilvoll; Unglück 4. 27
EG 1 u. 13; vgl. *Wb* I, 35

ȝwy 4.34 
preisen 4. 34
i. d. Vbd.: *ȝw.t* - sei
gepriesen!
EG 2; *Wb* I, 28; *DELC* 49a; *KHWb*
42: *eooy*, *eoym*

ȝr 4.5 
Ar (Wegmaß) 3. [19], 30, 31; 4. 5,
13, 17
EG 6; *Wb* I, 147 (*itrw*)
VLEEMING, *Demotic Measures*, P. L.
Bat. 23, 1985, 218, § 13;
SCHLOTT-SCHWAB, *Ausmaße*
Ägyptens, ÄUAT 3, 1981, 101-136,
Kap. III A, B

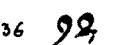
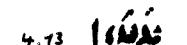
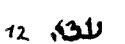
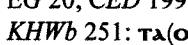
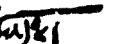
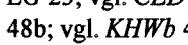
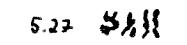
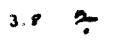
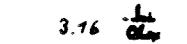
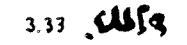
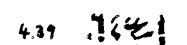
ȝhe 3.22 
kämpfen, Kampf 3. 22
EG 8; *Wb* I, 215

ȝt Rücken 3. 12; 5. 21/22, 30,
i. d. Vbd.: *hr-ȝt.t* 32, 34; 6. 9
EG 12; *Wb* I, 26; *DELC* 248b;
KHWb 289: *ωω*
s. u. *hr*

i 3.15 
Interjektion 3. 15; 4. 24, 34 (2x);
EG 15; *Wb* I, 25; *DELC* 248a;
KHWb 554: *ω*

iȝw.t 3.36 
Vieh 3. 36; 4. 1
i. d. Vbd.: *tp-n-iȝw.w*
EG 17; *Wb* V, 267; *CED* 182;
DELC 211b; *KHWb* 223: *τενη*,
τενογε
NIMS, JEA 22, 1936, 51-54

ii 5.3 
kommen 3. [28]; 5. 3, 9, 22;
EG 18; *Wb* I, 37; *CED* 44; *DELC*
59a; *KHWb* 47: *ει*
STRICKER, AcOr 16, 1938, 89-90;
WINAND, Lingua Aegyptia 1, 1991,
372-373

<i>i^h</i>	3.32 	Mond	3. 14, 37; 4. 2	<i>ipt</i>	3.36 	Geflügel, Vogel	3. 13, 26, 36; 4. 1;
		EG 19; <i>Wb</i> I, 42; <i>CED</i> 123; <i>DELC</i> 156b; <i>KHWb</i> 142: 				EG 29; <i>Wb</i> I, 9; <i>CED</i> 227; <i>DELC</i> 248b; <i>KHWb</i> 289: 	6. 8
<i>iw</i>	4.13 	kommen	3. 2, 25 (2x); 4. 8, 9, 13, 14, 19, 20, 22, 33, 36; 5. 11, 13, 18, 23, 25, 28, 31, 35, 38; 6. 5, 7, 11, 19	<i>ipt</i>	5.16 	Becher	5. 16 (2x)
<i>di iw</i>		schicken, werfen, verkünden	3. 3; 5. 4, 27	<i>im</i>	3.12 	Imperativ: komm!	3. 12; 5. 6
		EG 20; <i>CED</i> 199; <i>DELC</i> 223b; <i>KHWb</i> 251: 		<i>imi</i>	5.17 	Katze	5. 27
<i>iwe.t</i>	4.32 	Zauber o. ä. i. d. Vbd.: <i>t³i iwe.t</i>	4. 32 (2x)	<i>imnt</i>	3.14 	Westen	3. 14
		EG 23; vgl. <i>CED</i> 40; vgl. <i>DELC</i> 48b; vgl. <i>KHWb</i> 42: 			5.11 	EG 30 u. 151; <i>Wb</i> II, 42; <i>CED</i> 35; <i>DELC</i> 42b; <i>KHWb</i> 35: 	
		RITNER, <i>Mechanics</i> , 1993, 69, Anm. 311: <i>dm^r.w n t-iwy.t</i>					
<i>iwiw</i>	5.22 	Hund, Spielstein	4. 28; 5. 27	<i>pr imnt</i>		Westen	5. 11
		EG 22; <i>Wb</i> I, 50 PIEPER, ZÄS 66, 1931, 18; PICCIONE, <i>Gaming Episode</i> , Gs Baer, 1994, 199				EG 31; <i>CED</i> 35: 	
<i>iwf</i>	5.23 	Fleisch	5. 27	<i>in</i>	3.1 	Fragepartikel	3. 1, 3; 4. 17, 18, 21, 27 (2x); 5. 4, 8, 35; 6. 3, 11
		EG 23; <i>Wb</i> I, 51; <i>CED</i> 16; <i>DELC</i> 21a; <i>KHWb</i> 16: 		<i>in</i>	3. 8 	bringen, holen	3. 6 (2x), 8, 21, 22, 24, 26, 35; 4. 3, 15, 19, 23, 31, 35; 5. 11, 17, 20 (2x), 21, 24, 37, 39; 6. 1, [4], 5, 8, 14
<i>iw^t</i>	3.16 	ohne	3. 16			EG 32; <i>Wb</i> I, 89; <i>CED</i> 36; <i>KHWb</i> 37: 	
		i. d. Vbd.: <i>w^rb iw^t tn</i>				BONTTY/PEUST, JARCE 33, 1996, 67, Anm. 23; VITTMANN, <i>Rylands</i> 9, ÄUAT 38, 1998, 364 u. 542f	
		EG 25; <i>Wb</i> I, 46; <i>CED</i> 13; <i>DELC</i> 17b; <i>KHWb</i> 13: 					
<i>iw^t</i>	3.33 	zwischen	3. 33; 4. 26	<i>ink</i>	5.11 	unabh. Personalpronomen 1. Pers. Sg.	5. 8, 9, 19 (2x), 23 (2x), 25 (2x)
		EG 26; <i>Wb</i> I, 58; <i>CED</i> 218; <i>DELC</i> 238b; <i>KHWb</i> 278:  , 				EG 36; <i>Wb</i> I, 101; <i>CED</i> 9; <i>DELC</i> 12b; <i>KHWb</i> 8: 	
<i>ip</i>	4.34 	zählen, dazuzählen	4. 39				
		EG 28; <i>Wb</i> I, 66; <i>CED</i> 229; <i>DELC</i> 250b; <i>KHWb</i> 293: 					

<i>i.ir-hr / i.ir-hr̥</i>	vor s. u. <i>hr</i>	3. 21, 25, 28; 4. 4 (2x), 7, 10, 15, 19, 27, 28, 29, 36, 38; 5. 3, 10, 13, 17, 21, 27 (2x); 6. 4, 7, 12, 13	<i>it</i>	6.13	Vater	4. 31, 32; 6. 12 (5x), 13 (3x)	
<i>iri</i>	3.7	Freund, Gefährte EG 38; <i>Wb I.</i> 105; <i>CED</i> 38; <i>DELC</i> 46b; <i>KHWb</i> 39: <i>εφύ</i>	3. 7		Boden, Erdboden EG 47; <i>Wb I.</i> 58; <i>CED</i> 49; <i>DELC</i> 68b; <i>KHWb</i> 53: <i>ειτν</i>	4. 29, 30 (2x); 5. 30; 6. 14	
<i>iri.t</i>	3.33	Gefährtin, Teil s. vorangehendes Wort	3. 33			3. 18 (2x), 34; 5. 29	
<i>irp</i>	5.16	Wein EG 39; <i>Wb I.</i> 115; <i>CED</i> 42; <i>DELC</i> 54b; <i>KHWb</i> 46: <i>ηππ</i>	3. 26; 5. 16; 6. 8		Elfenbein, i. d. Vbd.: <i>yb hbyn</i> EG 49; <i>Wb I.</i> 7 STRICKER, AcOr 16, 1938, 92		
<i>irm</i>	3.4	und, mit EG 39; <i>Wb I.</i> 115; <i>CED</i> 83; <i>DELC</i> 113b; <i>KHWb</i> 93: <i>μη-</i> , <i>ημμα-</i>	3. 1 (2x), 2, 3, 4 (2x), 5, 6 (2x), 7, 9 (2x), 13, 14 (2x), 22, 23, 24 (2x), 27 (2x), 28, 32 (2x), 33, 36, 37 (2x); 4. 1, 2 (3x), 6, 7, 8, 10 (2x), 15 (2x), 17, 22, 23, 24, 26, 28, 31, 32; 5. 4, 6, 7 (2x), 9 (2x), 14, 15, 18, 19 (2x), 23, 24, 25, 26, 27 (2x), 36 (2x); 6. 3, 4, 6 (3x), 8, 10 (2x), 12, 13, 15, 16, 18 (3x), 20 (2x)	<i>ym</i>	3.13	Gewässer, Fluß EG 50; <i>Wb I.</i> 78; <i>CED</i> 46; <i>DELC</i> 63a; <i>KHWb</i> 49: <i>ειον</i>	3. 13, 17, 28, 29, 36, 39; 4. 1
<i>ih</i>	6.8	Rind EG 41; <i>Wb I.</i> 119; <i>CED</i> 41; <i>DELC</i> 50a; <i>KHWb</i> 44: <i>εζε</i>	3. 26; 6. 8	<i>yr</i>	3.30	Fluß, Kanal EG 50; <i>Wb I.</i> 146; <i>CED</i> 48; <i>DELC</i> 66a; <i>KHWb</i> 51: <i>ειορ</i>	3. 30; 4. 9, 13 (2x), 17, 20
<i>ih</i>	3.23	Fragepartikel EG 41; <i>Wb I.</i> 123; <i>CED</i> 15; <i>DELC</i> 20a; <i>KHWb</i> 15: <i>αω</i>	3. 23; 4. 18; 5. 2, 32, 33	<i>c.t</i>	5.20	Kammer, Raum i. d. Vbd.: <i>c.t sb3</i> - Schule EG 51; <i>Wb I.</i> 160; <i>CED</i> 41; <i>DELC</i> 2a, vgl. 52b; <i>KHWb</i> 1: <i>α-</i> , vgl. 46: <i>ηι</i>	5. 20
<i>ih</i>	6.33	weswegen? EG 41 u. 620; <i>ετρεαω</i>	3. 11	<i>c.e.t</i>	5.22	Glied, Körperteil EG 51; <i>Wb I.</i> 160; <i>CED</i> 42; vgl. <i>DELC</i> 53a; <i>KHWb</i> 47: <i>ηογ</i> (Pl.)	5. 22
<i>r-db3 ih</i>				<i>c.wi (c.w)</i>	3.22	Ausstrecken (der Hand), Größe i. d. Vbd.: <i>ir-y c.wi dr-t-y</i> - ich habe mich bemüht EG 57; <i>Wb I.</i> 5; <i>CED</i> 230; <i>DELC</i> 251b; <i>KHWb</i> 296: <i>ωογ</i> s. u. <i>dr.t</i>	3. [22]; 5. 36

<i>wi</i>	<i>s.5</i>	Haus EG 52; <i>Wb I</i> , 159; <i>CED</i> 41; <i>DELC</i> 52b; <i>KHWb</i> 46: hi <i>VITTMANN, Rylands 9, ÄUAT</i> 38, 1998, 356
<i>wi n htp</i>		Grab, Ruhestätte EG 340 <i>SMITH, H. S., Death and Life, Fs Griffiths, 1992, 202</i>
<i>wi</i>	<i>s.11</i>	Leinen i. d. Vbd.: <i>sbn (n)</i> <i>wi</i> EG 52 u. 55; <i>Wb I</i> , 166; <i>CED</i> 49; <i>DELC</i> 68b; <i>KHWb</i> 53: ειανγ <i>RITNER, Enchoria 13, 1985, 213-214</i> s. a. <i>sbn</i>
<i>3</i>	<i>s.4</i>	groß EG 53; <i>Wb I</i> , 161; <i>CED</i> 120; <i>DELC</i> 154a; <i>KHWb</i> 139: ο
<i>ntr</i> <i>3</i>		Der große Gott s. u. <i>ntr</i>
<i>rmt</i> <i>3</i>		reicher, bedeutender Mensch s. u. <i>rmt</i>
<i>hl-</i> <i>3</i>		Greis s. u. <i>hl</i>
<i>y</i>	<i>s.11</i>	groß sein, groß werden i. d. Vbd.: <i>γn ms</i> - alt EG 56, 53 u. 178; s. a. <i>3</i> <i>VITTMANN, Rylands 9, ÄUAT</i> 38, 1998, 335
<i>w (wi)</i>	<i>s.22</i>	Größe EG 57; <i>Wb I</i> , 5; <i>CED</i> 230; <i>DELC</i> 251b; <i>KHWb</i> 296: ωογ
<i>n</i>	<i>s.7</i>	wieder EG 61; <i>Wb I</i> , 189; <i>CED</i> 121; <i>DELC</i> 155b; <i>KHWb</i> 141: ον

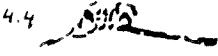
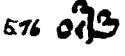
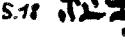
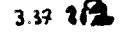
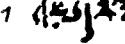
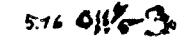
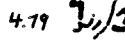
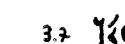
<i>ny</i>	<i>s.14</i>	schön sein, erfreuen EG 62 u. 63; <i>Wb I</i> , 190; <i>CED</i> 8; <i>DELC</i> 12b; <i>KHWb</i> 8: αναι s. a. <i>n3-n</i>
<i>n-smy</i>	<i>s.13</i>	melden, berichten EG 61 u. 432; <i>Wb I</i> , 189 und IV, 129; <i>CED</i> 10; <i>DELC</i> 13b; <i>KHWb</i> 186: ανχμηε
<i>nh</i>	<i>s.28</i>	leben EG 63; <i>Wb I</i> , 193; <i>CED</i> 228; <i>DELC</i> 250a; <i>KHWb</i> 293: ωνε <i>VITTMANN, Rylands 9, ÄUAT</i> 38, 1998, 448
<i>pr-nh</i>		Lebenshaus 3. 8, 9; 6. 9
<i>nh</i>	<i>s.14</i>	"bei" (im Schwur) EG 64; <i>Wb I</i> , 202; <i>CED</i> 235; <i>DELC</i> 254a; <i>KHWb</i> 300: ωε- , ωλ-
<i>rw</i>	<i>s.14</i>	vielleicht EG 66; <i>CED</i> 12; <i>DELC</i> 16b; <i>KHWb</i> 11: αρηγ
<i>η</i>	<i>s.24</i>	hinaufsteigen, an Bord gehen EG 67; <i>Wb I</i> , 41; <i>CED</i> 4; <i>DELC</i> 6b; <i>KHWb</i> 2: αηε
<i>h</i>	<i>s.11</i>	stehen, sorgen für EG 68; <i>Wb I</i> , 218; <i>CED</i> 232; <i>DELC</i> 252a; <i>KHWb</i> 297: ωξε
<i>h</i>	<i>s.14</i>	Leben, Lebenszeit EG 69; <i>Wb I</i> , 222; <i>CED</i> 18; <i>DELC</i> 22a; <i>KHWb</i> 17: αξε
<i>h</i>	<i>s.17</i>	Feuerbecken EG 69; <i>Wb I</i> , 223; <i>CED</i> 15; <i>DELC</i> 20a; <i>KHWb</i> 15: αηη vgl. <i>VITTMANN, Rylands 9, ÄUAT</i> 38, 1998, 494f
<i>h (n) ste.t</i>		Feuerbecken MELTZER, ZÄS 102, 1975, 78 4. 35/36, 37; 5. 38 (2x)

^c s	^{4.5}	siehe EG 70; <i>Wb I</i> , 130; <i>CED</i> 48; <i>DELC</i> 67b; <i>KHWb</i> 52:	4. 5		^{wyt}	^{3.9}	Stele EG 80, 105; <i>Wb I</i> , 398; <i>CED</i> 217; <i>DELC</i> 231b; <i>KHWb</i> 269:	3. 9; 6. 9
^c s	^{3.14}	rufen, (laut) lesen, rezitieren EG 71; <i>Wb I</i> , 227; <i>CED</i> 231; <i>DELC</i> 251b; <i>KHWb</i> 296:	3. 9, 10, 11, 12, 14, 16, 28, 31, 35, 36, 37, 40; 4. 1, 9 (2x), 10, 14 (2x), 15, 20, 29, 31, 38; 5. 1, 2, 5, 34; 6. 9		^{wyt}		erweichen, aulösen s. <i>wty</i>	
^c s-shn		Befehl s. u. <i>shn</i>	5. 2		^{w^c} / ^{w^c.t}	^{3.17}	ein, eines, unbest. Artikel EG 81; <i>Wb I</i> , 273; <i>CED</i> 208; <i>DELC</i> 229b; <i>KHWb</i> 265:	mask.: 3. 1 (3x), 4, 10, 16, [19], 26, 28, 30 (2x), 31, 35, 40; 4. 7, 19, 35, 37, 38; 5. 5, 8, 11, 12 (2x), 16, 19 (2x), 20 (2x), 21, 28, 30, 31, 34, 38 (2x); 6. 11, 20
^c s ³ y	^{3.4}	viel, viel sein EG 72; <i>Wb I</i> , 228; <i>CED</i> 15; <i>DELC</i> 20a; <i>KHWb</i> 15:	3. 2, 4, 7; 4. 39; 5. 16 (2x), 31			^{3.18}		fem.: 3. 15, 17 (2x), 18 (3x), 19, 34 (3x), 35; 4. 3, 8, 28, 35, 37, 38; 5. 4, 7, 12, 21, 30 (2x), 31 (2x), 37, 38; 6. 4
^c q	^{6.17}	eintreten, bringen, Eintritt EG 72; <i>Wb I</i> , 230; <i>CED</i> 227; <i>DELC</i> 249a; <i>KHWb</i> 290:	6. 16, 19		^{w^c}	^{5.6}	Beleidigung, Lästerung EG 82; <i>Wb I</i> , 279; <i>CED</i> 208; <i>DELC</i> 229b; <i>KHWb</i> 265: s. JASNOW, <i>And Pharaoh Laughed...</i>	5. 6
^{tbi} ^c q		(Begräbnis-)Prozession (?) vgl. <i>Wb I</i> , 232; vgl. <i>CED</i> 3; <i>DELC</i> 6a; <i>KHWb</i> 2:	4. 25		^{w^cy}	^{6.10}	sich empören s. vorangehendes Wort	5. 10
wy	^{4.21}	Ausruf: Weh!, Klage, Leid EG 78; <i>Wb I</i> , 245 u. 272; <i>CED</i> 209; <i>DELC</i> 230b; <i>KHWb</i> 268:	4. 20, 21		^{w^cb}	^{6.25}	rein, sauber EG 82; <i>Wb I</i> , 280; <i>CED</i> 214; <i>DELC</i> 230b; <i>KHWb</i> 267:	3. 28; 5. 9, 19, 23, 25
wyn	^{4.34}	Licht EG 79; <i>Wb I</i> , 315; <i>CED</i> 212; <i>DELC</i> 231a; <i>KHWb</i> 268:	4. 34 (2x)		^{w^cb.t}	^{5.16}	Priester EG 83; <i>Wb I</i> , 282; <i>CED</i> 214; <i>DELC</i> 230b; <i>KHWb</i> 267: gr. <i>ιερεύς</i>	3. 15, 16 (2x), 20, 21, [21], 23, 25, 27 (2x); 4. 22, 24; 6. 7, 8, 11
							(Speise-)Tisch ? vgl. EG 83; vgl. <i>Wb I</i> , 284	5. 16

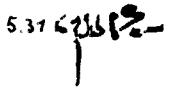
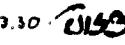
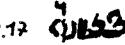
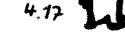
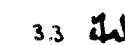
<i>wb3</i>	3.16	Präposition: gegen, zu, für EG 84; CED 210; DELC 230a; <i>KHWb</i> 267: ḥȝbε-, ḥȝbñ	3. 16; 4. 11, 16; 5. 2, 6	<i>wb3</i>	3.16	suchen, wünschen EG 98; <i>Wb I</i> , 353; CED 220; DELC 240a; <i>KHWb</i> 281: ḥȝw	3. 12, 15 (2x), [23]; 5. [9], 19, 23, 25, 33; 6. 9
<i>wbn</i>	4.2	aufgehen EG 85; <i>Wb I</i> , 292	3. 14, 37; 4. 2	<i>wš</i>	3.10	Loch, Spalt, Raum EG 101; <i>Wb I</i> , 368; CED 220; DELC 240a; <i>KHWb</i> 282: ḥȝw	3. 30
<i>wp.t</i>	3.9	Aufgabe, Beschäftigung, Kunst EG 86; <i>Wb I</i> , 303; CED 47; DELC 65a; <i>KHWb</i> 50: ḥȝt	3. 9; 4. 38, 39	<i>wšte</i>	3.10	anbeten, begrüßen EG 102; <i>Wb I</i> , 375; CED 221; DELC 240b; <i>KHWb</i> 283: ḥȝwyt	3. 10; 5. 3
<i>wp.t n sh nfr</i>		"Kunst eines vollkommenen Schreibers", Zauberei RITNER, <i>Mechanics</i> , 1993, 222	4. 23; 6. 4	<i>wty</i>	4.4	erweichen, auflösen, schmelzen EG 80 u. 106; CED 218; DELC 238b; vgl. <i>KHWb</i> 279: ḥȝt	4. 4 (2x)
<i>wpy.t</i>	4.6	Auseinandersetzung, Gericht EG 86; <i>Wb I</i> , 298	4. 6	<i>wyt</i>	4.4	Trankopfer EG 107; <i>Wb I</i> , 392; CED 219; DELC 239a; <i>KHWb</i> 280: ḥȝwt	3. 26; 6. 8
<i>wn</i>	4.35	öffnen EG 89; <i>Wb I</i> , 311; CED 213; DELC 234a; <i>KHWb</i> 273: ḥȝw	3. 34 (3x), 35 (2x); 5. 29	<i>wtn</i>	6.8	VITTMANN, <i>Rylands 9</i> , ÄUAT 38, 1998, 455	
<i>wn</i>	3.37	Hilfsverb: sein, existieren EG 88; <i>Wb I</i> , 308; CED 212; DELC 233b; <i>KHWb</i> 272: ḥȝn	3. 13, 19, 37; 4. 3, 9, 14, 35 (2x), 37 (2x), 39; 5. 9, 12 (3x), 16, 31, 37, 38 (3x); 6. 3	<i>wt</i>	4.7	VITTMANN, <i>Rylands 9</i> , ÄUAT 38, 1998, 455f	
<i>wn mtw / mtw</i>		haben EG 88; CED 213; DELC 233b; <i>KHWb</i> 272: ḥȝntε-, ḥȝnt		<i>wt</i>		fortschicken, senden EG 103; <i>Wb I</i> , 397; CED 218; DELC 239a; <i>KHWb</i> 279: ḥȝw(w)tε	4. 7
<i>wn mtw:t</i>			5. 5, 8	<i>wt</i>	5.14	VITTMANN, <i>Rylands 9</i> , ÄUAT 38, 1998, 348f	
<i>wnw.t</i>	4.18	Stunde, Moment EG 90; <i>Wb I</i> , 316; CED 214; DELC 233b; <i>KHWb</i> 272: ḥȝnoy	3. 20; 4. 8, 18; 5. 1, 4, 7, 21, 31, 37	<i>wt</i>		Gedeihen, frisch sein EG 104; <i>Wb I</i> , 264; CED 217; DELC 238b; <i>KHWb</i> 279: ḥȝwt	5. 14
<i>wnm</i>	6.17	essen EG 91; <i>Wb I</i> , 320; CED 212; DELC 232b; <i>KHWb</i> 270: ḥȝw	3. [39]; 5. 17, 27	<i>wdʒ</i>	4.8	heil sein EG 108; <i>Wb I</i> , 399; CED 224; DELC 242b; <i>KHWb</i> 287: ḥȝxw	4. 8; 5. 39; 6. 1
<i>whe.t</i>	3.19	Skorpion EG 98; <i>Wb I</i> , 351; CED 223; DELC 242a; <i>KHWb</i> 284: ḥȝoozε	3. 19, 30, 31				

<i>b3h</i>	^{4.10}	i. d. Vbd.: <i>m-b3h-</i> Präposition: vor (bei Göttern und Königen) <i>EG 110; Wb I, 420; CED 97; DELC 113b; KHWb 93: ΜΑΖ-</i> <i>VITTMANN, Rylands 9, ÄUAT 38, 1998, 348f, 393f</i>	3. 2, 7, 22, 26; 4. 5, 6, 10, 15, 22, 24, 31, 32, 36; 5. 3, 33 (2x), 35, 38; 6. 5 (2x), 6, 8, 19	<i>p.t</i>	^{3.14}	Himmel <i>EG 127; Wb I, 490; CED 124; DELC 157b; KHWb 144: ονε</i>	3. 13 (2x), 14, 36, 41; 4. 1 (2x), 2 (2x), 8, 33
<i>bw</i>	^{4.35}	Ort i. d. Vbd.: <i>r bw-n3y</i> - hierher <i>EG 113; Wb I, 450; CED 85; DELC 114a; KHWb 95: ΜΝΑΙ</i>	4. 35; 5. 3, 18, 23, 25, 28; 6. 5	<i>p3y</i>	^{3.40}	Demonstrativpronomen <i>EG 128; Wb I, 493; CED 124; DELC 158b; KHWb 145: ηαι</i>	3. 12, 15, 21, 24, 29, 40; 4. 24, 25, 26, 35, 37; 5. 12, 28, 32, 37 (2x)
<i>bn</i>	^{4.26}	schlecht	4. 25	<i>p3y</i>	^{4.3}	Kopula <i>EG 128; Wb I, 493; CED 124; DELC 157b; KHWb 144: ηε</i>	4. 3, 24; 5. 10, 12, 13; 6. 20 (2x)
<i>bn - in</i>	^{5.71}	Negation <i>EG 115; Wb I, 456; CED 103; DELC 135a; KHWb 115: Ν- ΑΝ</i>	5. 9, 19, 23, 25	<i>p3y</i>	^{3.31}	hochkommen, aufsteigen o. ä. <i>EG 130; Wb I, 494; CED 124; DELC 157b; KHWb 145: ηηι vgl. HOFFMANN, Inaros, 1996, 137, Anm. 525</i>	3. 31; 4. 9, 14, 33
<i>bnpv</i>	^{3.17}	Eisen <i>EG 117; Wb I, 436; CED 24; DELC 29b; KHWb 25: ΒΕΝΙΤΣΕ</i> STRICKER, AcOr 16, 1938, 91	3. 17 (2x), 34	<i>pn̄</i>	^{6.7}	umwenden <i>EG 131; Wb I, 508; CED 126; DELC 160a; KHWb 148: ΠΩΦΩΝΕ</i> STRICKER, AcOr 16, 1938, 103	6. 9
<i>bnr</i>	^{4.9}	Außen i. d. Vbd.: <i>r-bnr</i> - heraus <i>EG 118; Wb I, 461; CED 22; DELC 27b; KHWb 22: ΒΟΛ, 23: ΕΒΟΛ</i>	3. 20; 4. 8, 9, 13, 14, 20; 5. 38	<i>pr</i>	^{4.5}	bestimmter Artikel bei geographischen Ausdrücken, i. folg. Vbd.: <i>EG 127</i>	
<i>btw</i>	^{6.16}	Übles, Verbrechen, Strafe <i>EG 126; Wb I, 483; CED 28; DELC 32b; KHWb 28: ΒΩΤΕ, ΒΩΤΕ</i>	5. 26; 6. 15	<i>pr imnt</i>		Westen <i>EG 31; CED 35: ΠΕΜΠΤ</i>	5. 11
				<i>pr mht</i>		Norden <i>EG 175</i>	3. 21; 4. 5, 12, 17

<i>pr</i>	4.39	Haus EG 132; <i>Wb</i> I, 511; <i>CED</i> 127; <i>DELC</i> 162a: -πωρ; <i>KHWb</i> 150: περ-	4. 6, 39	<i>pr̥he</i>	4.38	ausbreiten EG 136; <i>Wb</i> I, 532; <i>CED</i> 128; <i>DELC</i> 164b; <i>KHWb</i> 152: πωρφ	4. 38
<i>pr-εnh</i>		Lebenshaus EG 63; <i>Wb</i> I, 515; <i>KHWb</i> 531: πρανφ	3. 8, 9; 6. 9	<i>ph</i>	3.18	erreichen EG 137; <i>Wb</i> I, 533; <i>CED</i> 131; <i>DELC</i> 167a; <i>KHWb</i> 157: πωξ STRICKER, <i>AcOr</i> 16, 1938, 102	3. 24, 30, 38, 39; 4. 5, 21; 5. 14, 19, 23, 25, 26; 6. 7, 18
<i>pr-Pr-ε3</i>		Palast des Königs i. d. Vbd.: <i>na pr-Pr-ε3 -</i> Hofstaat EG 132; <i>CED</i> 128; <i>DELC</i> 164a; <i>KHWb</i> 152 u. 531: περιπεροι VITTMANN, <i>Rylands</i> 9, ÄUAT 38, 1998, 389f	3. 6 (2x); 4. 23	<i>phr</i>	3.40	zaubern, verzaubern (eig. umkreisen)	3. 13, 40; 4. 1
<i>pr-nfr</i>		Balsamierungshaus EG 133; <i>Wb</i> I, 517 PESTMAN, <i>Tsenhor</i> , <i>Studia Demotica</i> IV, 1994, 70, VIII; VITTMANN, <i>Rylands</i> 9, ÄUAT 38, 1998, 452	3. 39; 4. 11, 16, 25	<i>phre</i>	3.73	EG 139; <i>Wb</i> I, 544; <i>CED</i> 131; <i>DELC</i> 167b; <i>KHWb</i> 157: ^πωχρε RITNER, <i>Mechanics</i> , 1993, 57-67, bes. 61 u. 63	
<i>pr-hd</i>		Schatzhaus, Raum, Gartenhäuschen o. ä. EG 133; <i>Wb</i> I, 518 vgl. VITTMANN, <i>Rylands</i> 9, ÄUAT 38, 1998, 468f; s. JASNOW, <i>And Pharao Laughed...</i>	5. 13, 28 (2x)	<i>psd.t</i>	4.2	Neunheit EG 140; <i>Wb</i> I, 559; <i>CED</i> 129; <i>DELC</i> 248a; <i>KHWb</i> 153: φηκ	3. 14; 4. 2
<i>Pr-ε3</i>	3.7	Pharao EG 133; <i>Wb</i> I, 516; <i>CED</i> 138; <i>DELC</i> 177a; <i>KHWb</i> 165: προ	3. 2, 3, 4, 5, 7 (2x), 9, 23 (2x); 4. 6, 12, 18, 22 (2x), 24 (4x), 31, 32 (2x), 36, 37; 5. 4, 7, 17, 31, 32, 33 (3x), 34 (2x), 35 (2x), 36, 38; 6. 5 (3x), 6, 19	<i>pke.t</i>	4.22	Trauerkleidung EG 141; <i>Wb</i> I, 499	4. 22 (2x)
<i>pr-Pr-ε3</i>		Palast s. u. <i>pr</i>	3. 6 (2x); 4. 23	<i>m-b3h</i>		vor s. u. <i>b3h</i>	3. 2, 7, 22, 26; 4. 5, 6, 10, 15, 22, 24, 31, 32, 36; 5. 3, 33 (2x), 35, 38; 6. 5 (2x), 6, 8, 19
<i>shre.t Pr-ε3</i>		Barke des Pharao s. u. <i>shre.t</i>	3. 23, 24, 28; 4. 8/9, 13, 14, 20, 21, 22, 23; 6. 6 (2x), 16, 18, 19	<i>m-s3 / m-s3 n3y</i>		nach, hinter, danach s. u. <i>s3</i>	
				<i>m-šs</i>		sehr s. u. <i>ss</i>	3. 3, 7, 8, 10, 26; 4. 3, 16, 24, 39; 5. 12, 14; 6. 3, 11

<i>m-qty</i>	wie s. u. <i>qty</i>	3. 30, 38; 4. 21; 5. 31	<i>mn</i>	5.17 	nicht ist, nicht gibt es EG 158; <i>Wb</i> II, 59; <i>CED</i> 82; <i>DELC</i> 112b; <i>KHWb</i> 93: MN-	5. 17, 30, 32, 34	
<i>m³y</i>	4.4 	neu	4. 4	<i>mn mtw</i>	nicht haben EG 158; <i>Wb</i> II, 59; <i>CED</i> 82; <i>DELC</i> 113a; <i>KHWb</i> 93: MNTe- , (M) MNTx	3. 11; 4. 38	
<i>m³c</i>	3.12 	Ort, Stelle	3. 12, 15, 20, 29, 33, 38 (2x); 4. 13, 17, 21; 5. 1 (2x), 2, 5 (2x), 7, 8, 37	<i>mn mtw^y</i>		3. 1	
<i>m³c.t</i>	5.16 	echt, wahr i. d. Vbd.: <i>hstb / mfke n m³c.t</i>	5. 15, 16	<i>mn mtw^k</i>		4. 26	
<i>my</i>	3.4 	Imperativ: gib!, veranlasse!	3. 3, 4 (2x), 5 (2x), 15, 23, 40; 4. 12, 24, 25, 26, 28; 5. 17, 18, 20, 21, 22, 24, 26, 28, 37; 6. 4, 6, 14 (2x), 15	<i>mnq</i>	5.18 	Art und Weise EG 161; <i>Wb</i> II, 65; <i>CED</i> 83; <i>DELC</i> 115a; <i>KHWb</i> 94: MING	5. 17
<i>mw</i>	3.37 	Wasser	3. 37; 4. 3, 4, 10, 15	<i>mn-iri.t</i>	4.11 	Amme EG 161; <i>Wb</i> II, 78; <i>CED</i> 85; <i>DELC</i> 115a; <i>KHWb</i> 95: MO(O)NE STRICKER, AcOr 16, 1938, 97	4. 31
<i>mfke</i>	5.16 	Malachit o. ä.	5. 16	<i>mn^t</i>	4.7 	vollenden EG 164; <i>Wb</i> II, 89; <i>CED</i> 85; <i>DELC</i> 116b; <i>KHWb</i> 95: MOYNK	5. 18, 22, 24, 28; 6. 20
		EG 157; <i>Wb</i> II, 56 (vgl. <i>DELC</i> 117b)		<i>mre</i>	4.19 	Türhüter EG 165; <i>CED</i> 86; <i>DELC</i> 117a; <i>KHWb</i> 96: MNOYR VITTMANN, <i>Rylands</i> 9, ÄUAT 38, 1998, 323	4. 7
				<i>mr</i>	3.7 	binden, verschnüren EG 166; <i>Wb</i> II, 105; <i>CED</i> 88; <i>DELC</i> 119b; <i>KHWb</i> 99: MOYP	4. 19
						lieben, wünschen EG 167; <i>Wb</i> II, 98; <i>CED</i> 78; <i>DELC</i> 106b; <i>KHWb</i> 85: ME PESTMAN, RdE 25, 1973, 27, Nr. 14; VITTMANN, <i>Rylands</i> 9, ÄUAT 38, 1998, 425f	3. 7; 5. 9 (2x), 19, 23, 25

<i>mr.t</i>	5.22	Liebe, Verlangen EG 167; <i>Wb</i> II, 102; <i>CED</i> 78; <i>DELC</i> 106b; <i>KHWb</i> 85: me PESTMAN, RdE 25, 1973, 27, Nr. 14; zu 5. 29 s. JASNOW, <i>And Pharaos Laughed...</i> : "purse", vgl. <i>KHWb</i> 99: μαρπε u. μορπ	5. 22, 29	<i>mh</i> <i>mht</i>	5.13 4.23	fassen, ergreifen EG 172; <i>Wb</i> II, 119; <i>CED</i> 7; <i>DELC</i> 11b; <i>KHWb</i> 6: ἀμάρτη , ἀμάρτε	4. 23; 5. 13
<i>mr.t</i>	4.7	Bord o. ä. EG 168; vgl. <i>Wb</i> II, 108; <i>CED</i> 87; <i>DELC</i> 119b; <i>KHWb</i> 99: μηρ	3. 24, 29, 38; 4. 5, 9, 12, 14, 17, 20; 5. 11; 6. 6, 18	<i>mh (n) ntr</i>	4.3	Gotteselle EG 173; <i>Wb</i> II, 120; <i>CED</i> 99; <i>DELC</i> 129b; <i>KHWb</i> 110: μαρέ	3. 37; 4. 3, 10, 14
<i>mr-pr-nswt</i>	3.5	Palastvorsteher zu <i>mr s.</i> EG 165; <i>Wb</i> II, 94; <i>DELC</i> 93b; <i>KHWb</i> 74: ѧѧ-	3. 5	<i>mht</i>	4.17	Norden EG 175; <i>Wb</i> II, 125; <i>CED</i> 100; <i>DELC</i> 131b; <i>KHWb</i> 112: μεττ	5. 12
<i>mr-mšc</i>	3.4	General EG 166; <i>Wb</i> II, 94; <i>CED</i> 73; <i>DELC</i> 98b; <i>KHWb</i> 79: ѧՅԻՒԹԵ STRICKER, AcOr 16, 1938, 89	3. 1, 2, 4 (2x)	<i>pr mht</i>		Norden EG 175	3. 21; 4. 5, 12, 17
<i>mr-šn</i>	4.22	Oberpriester EG 166 u. 512; <i>Wb</i> IV, 496; <i>CED</i> 75; <i>DELC</i> 100b; <i>KHWb</i> 81: ѧՅԱՆԵ ; gr. λεσῶνις , ἀρχιερεύς STRICKER, AcOr 16, 1938, 92-93; VITTMANN, <i>Rylands</i> 9, ÄUAT 38, 1998, 290f	3. 25; 4. 22, 24; 6. 7, 8	<i>mh</i>	4.4	verbrennen EG 177; <i>Wb</i> II, 31; <i>CED</i> 98; <i>DELC</i> 131b; <i>KHWb</i> 111: ԽՈՅՏ	4. 4
<i>mlhe</i>	5.24	Kampf, Streit EG 170; <i>CED</i> 81; <i>DELC</i> 111b; <i>KHWb</i> 91: ԽԱԶ	3. 22; 5. 24, 26	<i>ms</i>	3.8	gebären, Geburt EG 177; <i>Wb</i> II, 137; <i>CED</i> 90; <i>DELC</i> 121b; <i>KHWb</i> 101: ԽԾԵ	3. 8 (2x)
<i>mhw.t</i>	3.2	Familie EG 171; <i>Wb</i> II, 114; <i>CED</i> 100; <i>DELC</i> 131b; <i>KHWb</i> 112: ԱԽՁՅՈՎԵ	3. 2, 4	<i>γ y n ms</i>		alt s. u. γ y	6. 11 (2x)
<i>mh</i>	5.16	füllen, voll machen EG 171; <i>Wb</i> II, 116; <i>CED</i> 98; <i>DELC</i> 130a; <i>KHWb</i> 110: ԽՈՅՏ	3. 28 (2x), 32; 5. 16	<i>msd^c</i>	4.30	Ohr EG 180; <i>Wb</i> II, 154; <i>CED</i> 100; <i>DELC</i> 132a; <i>KHWb</i> 113: ԽԱՅՔ	4. 30
<i>mh</i>	4.29	zur Bildung von Ordnungszahlen EG 172; <i>Wb</i> II, 117; <i>CED</i> 98; <i>DELC</i> 130b; <i>KHWb</i> 110: ԽԵԶ	Überschrift Kol. 3, 4, 5, 6; 3. 14, 27; 4. 29, 30	<i>ms^c</i>	3.10	gehen EG 181; <i>Wb</i> II, 156; <i>CED</i> 96; <i>DELC</i> 128b; <i>KHWb</i> 108: ԽՈՍՔ	3. 9, 10; 4. 34 (2x), 39; 5. 2, 14
<i>mh</i>				<i>ms^c</i>	6.18	Volk, Menge, Gefolge EG 181; <i>Wb</i> II, 155; <i>CED</i> 96; <i>DELC</i> 128b; <i>KHWb</i> 108: ԽԻՆՔԵ s. a. <i>mr-mšc</i>	4. 22; 6. 18
				<i>hri-ms^c</i>		Truppenoberst s. u. hri	6. 13, 14, 15, 16, 17

<i>mkwt.t</i>	5.31 	Sänfte EG 183	5. 31	<i>mtre</i>	3.30 	Tag, Mittag EG 192; <i>Wb</i> II, 174; <i>CED</i> 88; <i>DELC</i> 119b; <i>KHWb</i> 99:  VITTMANN, <i>Rylands</i> 9, ÄUAT 38, 1998, 330f	3. 30, 38
<i>mt</i>	3.33 	sterben EG 157 u. 184; <i>Wb</i> II, 165; <i>CED</i> 79; <i>DELC</i> 107a; <i>KHWb</i> 87: 	3. [33]	<i>mtry</i>	3.13 	Flut, Wasser EG 192; <i>Wb</i> II, 174; <i>CED</i> 92; <i>KHWb</i> 103: 	3. 13, 36, 37; 4. 1, 3
<i>mtw</i>		Element der Pronomina absoluta		<i>mtry</i>	3.37 		
<i>mtw=k</i>	4.17 	Pron. abs. 2. Pers. Sg. m. EG 187; <i>Wb</i> II, 357; <i>CED</i> 112; <i>DELC</i> 146b; <i>KHWb</i> 127: 	3. 1; 4. 27	<i>mtry.t</i>	3.17 	passen, zufrieden sein EG 190; <i>Wb</i> II, 173; <i>CED</i> 93; <i>DELC</i> 124a; <i>KHWb</i> 103:  VITTMANN, <i>Rylands</i> 9, ÄUAT 38, 1998, 442f	5. 10
<i>mtw=t</i>	3.3 	Pron. abs. 2. Pers. Sg. f. EG 187; <i>Wb</i> II, 357; <i>CED</i> 112; <i>DELC</i> 145a; <i>KHWb</i> 126: 	3. 3	<i>md</i>	4.17 	Mitte EG 191; <i>Wb</i> II, 168; <i>CED</i> 93; <i>DELC</i> 124b; <i>KHWb</i> 104: 	3. 17
<i>mtw=f</i>	6.17 	Pron. abs. 3. Pers. Sg. m. EG 187; <i>Wb</i> II, 356; <i>CED</i> 113; <i>DELC</i> 147b; <i>KHWb</i> 129: 	6. 17	<i>md</i> (<i>md.t</i>)	3.3 	sprechen, reden EG 184; <i>Wb</i> II, 179; <i>CED</i> 93; <i>DELC</i> 124b; <i>KHWb</i> 104: 	4. 17; 5. 6 (2x), 7
<i>mtw</i>		Präposition: bei, von EG 188; <i>Wb</i> II, 176; <i>CED</i> 111; <i>DELC</i> 145a; <i>KHWb</i> 126:  , 		<i>md</i> (<i>md.t</i>)	3.3 	Wort, Sache, Angelegenheit EG 184; <i>Wb</i> II, 181; <i>CED</i> 85; <i>DELC</i> 117a; <i>KHWb</i> 96:  VITTMANN, <i>Rylands</i> 9, ÄUAT 38, 1998, 32, 34, 36, 37;	3. 3, 23, 39; 4. 4, 5, 10, 12, 15, 25, 26, 27, 31, 32, 34, 36, 37;
<i>mtw=k</i>	5.20 		5. 20	<i>md(t) nfr.t</i>		"schöne Sache", Wohltat VITTMANN, <i>Rylands</i> 9, ÄUAT 38, 1998, 393f, 400 u. 440	5. 3, 6, 10 (2x), 28, 36; 6. 2, 3, 5
<i>mtw=f</i>	4.8 		4. 7, 8, 19, 26; 5. 20	<i>n / n=</i>		Präposition des Dativs EG 196; <i>Wb</i> II, 193; <i>CED</i> 102; <i>DELC</i> 134a; <i>KHWb</i> 115:  , 	3. 15
<i>wn mtw</i>		haben s. u. <i>wn</i>		<i>n=y</i>	3.3 		
<i>mn mtw / mtw=</i>		nicht haben s. u. <i>mn</i>		<i>n=y</i>	3.3 		3. 3 (2x), 6 (2x), 8, 12, 15, 16 (2x), 21, 22 (2x), 23; 5. 19, 32, 37; 6. 6, 15
<i>mtn</i>	3.16 	Einschreibung o. ä.? EG 189; vgl. <i>Wb</i> II, 170 vgl. ZAUZICH, Enchoria 4, 1974, 78, Anm. W	3. 16	<i>n=k</i>	6.2 		3. 15, 21; 6. 2
				<i>n=t</i>	5.18 		5. 4, 5, 28

<i>n^zf</i>	3.8	3. 4, 8, 11, 23 (3x), [24]; 4. 7, 18 (2x), 25, 32, 38; 5. 2, 3, 10, 12 (2x), 14, 17, 19, 23, 25, 28, 39; 6. 5, 6	<i>n^z</i>	Präfix der Adjektiv-Verba EG 202; <i>Wb</i> II, 200; <i>KHWb</i> 117: N^z- , N^za-	
<i>n^zs</i>	5.12	5. 7, 17, 20 (2x), 29	<i>n^z-n</i>	3.8	3. 5, 8, 26; 4. 39 (2x)
<i>n^zw</i>	3.21	3. 28; 4. 34; 5. 26	<i>n^z-nfr</i>	3.7	3. 7
<i>n / n.im^z</i>		Präposition, Objektschluss EG 198; <i>Wb</i> II, 1; <i>CED</i> 102; <i>DELC</i> 134a; <i>KHWb</i> 115: n- , M^zo^z	<i>n^zy</i>	3.3	3. 3, 21, 40; 4. 27
<i>n.im^zy</i>	4.31	3. 11; 4. 15, 31	<i>n^c</i>	3.12	3. 12; 6. 14
<i>n.im^zk</i>	5.14	3. 11; 5. 14, 28, 33	<i>n^w</i>	3.2	3. 2; 4. 33, 39
<i>n.im^zf</i>	3.21	3. 12, 15, 20, 29, 32, 33, 35, 40; 4. 4, 10, 13, 17, 21, 36, 38; 5. 1 (2x), 2, 5, 7, 19, 22, 23, 25, 32, 36; 6. 18	<i>n^we</i>	3.14	3. 13, 14, 36, 37, 40; 4. 2 (3x), 23 (2x), 26, 38; 5. 1, 18, 22, 31; 6. 11
<i>n.im^zs</i>	5.21	3. 7, 25; 4. 22, 39; 5. 13, 21, 22; 6. 7, 19 (2x)	<i>nb</i>	3.25	3. 6, 8, 19, 35 (2x); 4. 39; 5. 4, 7, 16 (2x), 29
<i>n.im^zn</i>	3.7	3. 7; 4. 12, 25	<i>nb</i>	4.4	3. 5, 19, 20, 23, 30, 31, 39; 4. 4, 5, 7, 8, 9, 10, 14, 15, 20, 21, 31, 32, 34, 38; 5. 3, 5, 8, 9 (2x), 10 (2x), 20 (4x), 22, 28, 36; 6. 5
<i>n.im^zw</i>	3.36	3. 1, 36; 4. 1, 18; 6. 7, 10			

<i>nb</i>	<i>5.33</i>	Herr EG 212; <i>Wb</i> II, 227; <i>CED</i> 106; <i>DELC</i> 138a; <i>KHWb</i> 119: NHB	4. 24; 5. 33	<i>nht.t</i>	<i>4. 7</i>	i. d. Vbd.: <i>nht.t n ntr</i> - "Gotteskraft", Dämon	4. 7
<i>nb.t</i>	<i>5.14</i>	Herrin EG 213; <i>Wb</i> II, 232; <i>DELC</i> 138a; <i>KHWb</i> 119: NHB STRICKER, <i>AcOr</i> 16, 1938, 99-100	5. 3, 14	<i>ns</i>	<i>3.10</i>	zugehörig zu	3. 10
<i>nfr</i>	<i>4.3</i>	gut, schön i. folg. Vbd.: EG 216; <i>Wb</i> II, 253; <i>CED</i> 116; <i>DELC</i> 150a: NOYQE ; <i>KHWb</i> 133: *NOYQP s. a. <i>n3-nfr</i>		<i>ns3.t</i>	<i>5.12</i>	Bank	5. 12
<i>pr-nfr</i>		Balsamierungshaus s. u. <i>pr</i>	3. 39; 4. 11, 16, 25	<i>nswt</i>		EG 228; <i>Wb</i> II, 321; <i>CED</i> 110; <i>DELC</i> 144b; <i>KHWb</i> 125: NHCE	
<i>md(.t) nfr.t</i>		"schöne Sache", Wohltat s. u. <i>md</i>	3. 15	<i>nkt</i>	<i>5.10</i>	König i. d. Vbd.: šs n nswt - Königsleinen	3. 8; 4. 19; 5. 16, 21
<i>hrw nfr</i>		"schöner Tag" s. u. <i>hrw</i>	3. 6, 27 (2x); 4. 5; 5. 18	<i>ntr</i>	<i>5.39</i>	s. u. šs Sache, Besitz	3. 7; 5. 20 (2x), 24, 26
<i>sh nfr</i>		vollkommener Schreiber, Magier s. u. <i>sh</i>	4. 3, 21, 24, 27			EG 229; <i>Wb</i> II, 347; <i>CED</i> 107; <i>DELC</i> 141b; <i>KHWb</i> 121: NKA	
<i>nm</i>	<i>5.12</i>	wer? EG 218; <i>Wb</i> II, 263; <i>CED</i> 108; <i>DELC</i> 142b; <i>KHWb</i> 122: NIM	5. 12	<i>ntr c3</i>		Gott i. folg. Vbd.: EG 232; <i>Wb</i> II, 358; <i>CED</i> 111; <i>DELC</i> 145b; <i>KHWb</i> 127: NOYRE	
<i>nm'e</i>	<i>5.16</i>	bekleiden, beziehen EG 219; <i>Wb</i> II, 266	5. 16	<i>mh (n) ntr</i>		Der große Gott	5. 3, 39; 6. 1
<i>nhse</i>	<i>5.30</i>	aufwachen, aufwecken, s. erheben EG 222; <i>Wb</i> II, 287; <i>CED</i> 118; <i>DELC</i> 152a; <i>KHWb</i> 136: NE2CE	5. 30; 6. 10	<i>nht.t n ntr</i>		EG 232; <i>Wb</i> II, 361; <i>CED</i> 111: *NETO	
	<i>6.10</i>					Gotteselle	3. 37; 4. 3, 10, 14
						s. u. <i>mh</i>	
						"Gotteskraft", Dämon	4. 7
						s. u. <i>nht.t</i>	

<i>ntr.w</i>	3.10	Götter	3. 10, 12 EG 234; <i>Wb</i> II, 360; <i>DELC</i> 44a; <i>KHWb</i> 37: εΝΤΗΡ , 127 u. 128: ΝΤΕΕΡ , ΝΤΗΗΡ		5.29	Mund	5. 29	
<i>ndh</i>	5.15	besprengen, streuen	5. 15 (2x) EG 235; <i>CED</i> 119; <i>DELC</i> 152b; <i>KHWb</i> 137: νογκ STRICKER, <i>AcOr</i> 16, 1938, 101		5.12	Eingang, Tür	5. 12	
<i>ndhe</i>	5.15				5.15	EG 240; <i>Wb</i> II, 390; <i>CED</i> 134; <i>DELC</i> 171a; <i>KHWb</i> 160: ρο	3. [14]; 4. 3, 10, 15; 5. 15; 6. 19/20	
<i>nds.t</i>	5.10	Geringe	5. 10 EG 235; <i>Wb</i> II, 385		4.34	Seite, Raum i. d. Vbd.: <i>ri.t hri.t</i> - Oberseite	4. 34	
<i>r / r.r̄</i>		Präposition: hin zu	EG 236; <i>Wb</i> II, 386; <i>CED</i> 31; <i>DELC</i> 37a; <i>KHWb</i> 31: ε- , ερο		4.1	EG 241 u. 246; <i>Wb</i> II, 400, vgl. 407; <i>CED</i> 134; <i>DELC</i> 171a; <i>KHWb</i> 160: πι	3. 13, 36, 37; 4. 1, 3	
<i>r.hr̄y</i>	4.14		3. 1; 4. 14, 15, 28; 6. 14		4.1	Fisch	3. 28	
<i>r.ir̄k</i>	5.36		5. 36, 6. 14		3.28	Schiff	3. 7, 39; 4. 7, 8, 9, 14, 20, 21, 38; 5. 2, 5, 8, 9, 10, 31; 6. 11	
<i>r.r̄f</i>	4.10		3. 11, 30; 4. 7, 9, 10, 26, 28, 29; 5. 11, 14; 6. 11		4.2	Mensch	4. 11, 16; 5. 31; 6. 16, 19	
<i>r.r̄s</i>	3.34		3. 24, 34 (3x), 35 (2x); 4. 39; 5. 1, 29		4.35	reicher, bedeutender Mensch	EG 247; <i>Wb</i> II, 421; <i>CED</i> 136; <i>DELC</i> 172b; <i>KHWb</i> 163: ρωμε	
<i>r.r̄w</i>	3.28		3. 28; 5. 27		4.2	EG 247; <i>Wb</i> II, 424; <i>CED</i> 137; <i>DELC</i> 173a u. 154b; <i>KHWb</i> 164: ρημαο	VITTMANN, <i>Rylands</i> 9, ÄUAT 38, 1998, 339f	
<i>r bw-n̄y</i>		hierher	4. 35; 5. 3, 18, 23, 25, 28; 6. 5		4.3	EG 247; <i>Wb</i> II, 421; <i>CED</i> 136; <i>DELC</i> 172b; <i>KHWb</i> 163: ρωμε	EG 247; <i>Wb</i> II, 421; <i>CED</i> 136; <i>DELC</i> 172b; <i>KHWb</i> 163: ρωμε	
<i>r-bnr</i>		heraus	3. 20; 4. 8, 9, 13, 14, 20; 5. 38		4.3	reicher, bedeutender Mensch	EG 247; <i>Wb</i> II, 424; <i>CED</i> 137; <i>DELC</i> 173a u. 154b; <i>KHWb</i> 164: ρημαο	VITTMANN, <i>Rylands</i> 9, ÄUAT 38, 1998, 339f
(<i>r</i>) <i>h̄t̄</i>		vor	3. 25 (2x), 30; 4. 34; 6. 7		4.3	Weiser	4. 3, 21, 24, 37	
<i>r-db̄3 / r-db̄3.t̄</i>		wegen	s. u. <i>db̄3</i>		4.3	EG 247 u. 252; <i>DELC</i> 173a: ρημαο	RITNER, <i>Mechanics</i> , 230, Anm. 1062	

<i>rmt hm</i>	Geringer	5. 9, 19, 23, 25	<i>lk</i>	5. 6	aufhören	5. 6
	EG 360 VITTMANN, <i>Rylands</i> 9, ÄUAT 38, 1998, 340, Anm. 397				EG 264; <i>Wb</i> II, 459, vgl. 406; <i>CED</i> 77; <i>DELC</i> 102b; <i>KHWb</i> 75: u. 83:	
<i>rmt h.t</i>	Leibwächter	4. 39	<i>lg</i>	4. 24	verbergen, hier: entfernen	4. 24
	vgl. EG 374 SMITH, H. S., <i>Serapis</i> 6, 1980, 145-146; TAIT, Fs Lüddeckens, 1984, 225; ZAUZICH, <i>Enchoria</i> 6, 1976, 80; VITTMANN, <i>Rylands</i> 9, ÄUAT 38, 1998, 416f				EG 264; <i>Wb</i> II, 459; <i>CED</i> 77; <i>DELC</i> 102b; <i>KHWb</i> 84: HOFFMANN, <i>Enchoria</i> 23, 1996, 55-56	
<i>rmt.t</i>	Frau	6. 20	<i>hy</i>	4. 20	fallen	4. 9, 13 (2x), 17, 20
	EG 248				EG 266; <i>Wb</i> II, 472; <i>CED</i> 270; <i>DELC</i> 285a; <i>KHWb</i> 349:	
<i>m</i>	Name	3. 8	<i>hyn.w</i>	5. 16	einige, unbest. Artikel Pl.	3. 11; 4. 39 (2x); 5.
	EG 249; <i>Wb</i> II, 425; <i>CED</i> 138; <i>DELC</i> 176a; <i>KHWb</i> 165:				EG 268; <i>Wb</i> II, 280; <i>CED</i> 287; <i>DELC</i> 292b; <i>KHWb</i> 359: VITTMANN, <i>Rylands</i> 9, ÄUAT 38, 1998, 374f	16
(n) <i>rn</i>	nämlicher, genannter	3. 6, 17, 20, 31; 4. 5, 27, 33	<i>hyt</i>	3. 28	Matrose, Passagier	3. 28
	EG 252; <i>Wb</i> II, 442; <i>CED</i> 233; <i>DELC</i> 253a; <i>KHWb</i> 299:				EG 269; <i>Wb</i> II, 485; <i>CED</i> 305; <i>DELC</i> 318b; <i>KHWb</i> 404: VINSON, <i>Boatman</i> , MÄS 48, 1998, 148	
<i>rh</i>	wissen, können	4. 4 (2x), 6, 17, 18, 21, 27; 5. 1, 17, 32, 34; 6. 3, 11	<i>hwš</i>	3. 1	schmähen, kränken, ärgern	3. 1
	EG 252; <i>Wb</i> II, 442; <i>CED</i> 233; <i>DELC</i> 253a; <i>KHWb</i> 299:				EG 271; <i>CED</i> 305; <i>DELC</i> 319a: ; <i>KHWb</i> 405: VITTMANN, <i>Rylands</i> 9, ÄUAT 38, 1998, 484	
<i>rmt rh</i>	Weiser	4. 3, 21, 24, 37	<i>hb</i>	3. 15	schicken, senden	3. 15 (2x)
	s. u. <i>rmt</i>				EG 271; <i>Wb</i> II, 479; <i>CED</i> 274; <i>DELC</i> 288b; <i>KHWb</i> 354:	
<i>rsi</i>	Süden	3. 24; 6. 13, 15, [16]	<i>hbyn</i>	3. 18	Ebenholz, i. d. Vbd.: <i>yb hbyn</i>	3. 18 (2x), 34; 5. 29
	EG 254; <i>Wb</i> II, 452; <i>CED</i> 139; <i>DELC</i> 178a; <i>KHWb</i> 166:				EG 273; <i>Wb</i> II, 487; <i>DELC</i> 39: ; gr. <i>έβενος</i> STRICKER, <i>AcOr</i> 16, 1938, 92	
<i>rt.t</i>	Fuß, Bein	4. 29; 5. 31				
	EG 258; <i>Wb</i> II, 461; <i>CED</i> 140; <i>DELC</i> 178b; <i>KHWb</i> 167:					
<i>rt.t</i>	Art	5. 33, 35				
	i. d. Vbd.: <i>r p3i-w rt.t</i> - in ihrer Art, wie gewöhnlich EG 258; <i>CED</i> 141; vgl. <i>DELC</i> 179a; <i>KHWb</i> 168:					
<i>lhe</i>	dumm, töricht	3. 3				
	EG 263; <i>CED</i> 75; <i>DELC</i> 100b; <i>KHWb</i> 81:					

hp 3.1

hpe 4.6

3.40

Gesetz, Recht(sfall),
(Zauber-)Formel
EG 274; *Wb* II, 488; *CED* 289;
DELc 306b; *KHWb* 381:
NIMS, JNES 7, 1948, 245

3. 1, 14; 4. 6

hp n sh

(Zauber-) Spruch

s. u. *sh*

3. 12, 35, 36, 40; 4. 2

hrw

3.30

Tag

EG 278; *Wb* II, 498; *CED* 304;
DELc 317b; *KHWb* 403:

3. 27 (2x), 30; 4. 5,
25 (2x), 38; 6. 9

hrw nfr

"schöner Tag"

EG 278; *Wb* II, 499; *DELc* 317b
LORTON, JARCE 12, 1975, 23-31;
KESSLER, SAK 15, 1988, 171-196;
ASSMANN, *Stein und Zeit*, 1991,
200-234, bes. 213

3. 6, 27 (2x); 4. 5;
5. 18

hrwt3.t 3.2

Fest

EG 279

3. 2 (2x)

h 5.31

Präposition: vor, auf
(vgl. *hr*)

EG 283

5. [10], 12, 38

h.t 4.16

Haus, Tempel, Grab

EG 284; *Wb* III, 1

3. 9; 4. 16, 33, 34, 35,
36, 37; 5. 39; 6. 2, 4,
5, 9, 19

h.t 4.21

Kasten, Spielbrett o. ä.

s. vorangehendes Wort

4. 29

h.t-ntr 6.8

Tempel

EG 285; *Wb* III, 4; *CED* 289;
DELc 306a; *KHWb* 379:
zu s. FECHT, *Wortakzent*,
ÄF 21, 1960, 108 § 206

3. 10, 20, 26; 6. 8

h3.t

4.22

(r) *h3.t*

h3t

4.17

hyt

6.4

h^c

3.6

h^c=

h^cy

3.29

h^cf

3.4

hw

5.22

hwy

3.28

hbe.t

4.9

hb^c

4.28

Spitze, Anfang

EG 287; *Wb* III, 19; *CED* 270;
DELc 285a; *KHWb* 350:

vor

EG 289; *Wb* III, 26; *CED* 298;
DELc 314b; *KHWb* 394:

Herz

EG 291; *DELc* 291a; *KHWb* 564:

Leiden, Mühe, Sorge

3. 40; 6. 4

i. d. Vbd.: *sp h^c* - begrüßen
o. ä.
SMITH, M., *Mortuary Texts*, 1987,
119

selbst

EG 292; *Wb* III, 37; *CED* 273;
DELc 287b; *KHWb* 352:

3. 25, 27, 29

Zuwachs, Vermehrung

EG 294; *Wb* III, 16; *CED* 303 u.

304; *DELc* 317b; *KHWb* 401:

u. 402:

PESTMAN, RdE 25, 1973, 28, Nr. 17

5. 22

werfen

EG 296; *Wb* III, 46; *CED* 304;
DELc 317b; *KHWb* 402:

Zelt

EG 299; *Wb* III, 60; *CED* 275;
DELc 288a; *KHWb* 353:

spielen

EG 300; *Wb* III, 42
PICCIONE, *Gaming Episode*, Gs Baer,
1994, 197-204

3. 4, 12

3. 28, 30

4. 9

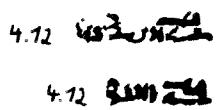
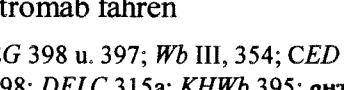
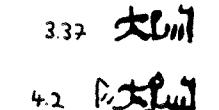
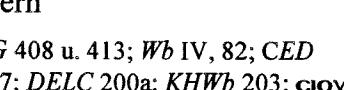
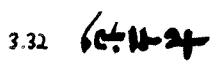
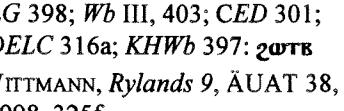
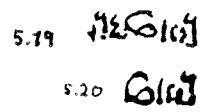
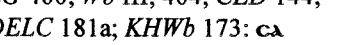
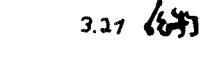
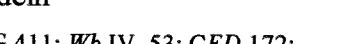
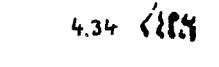
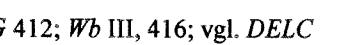
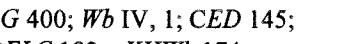
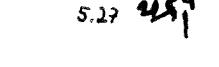
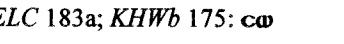
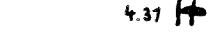
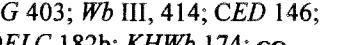
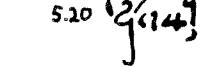
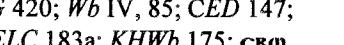
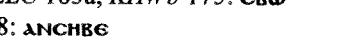
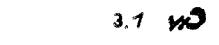
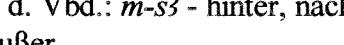
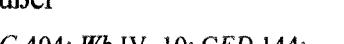
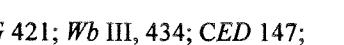
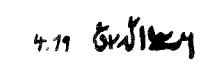
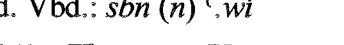
4. 28 (2x)

<i>hb^c.t</i>	3.28 ְַבְּכָתָה	Brettspiel s. vorangehendes Wort PESTMAN, RdE 25, 1973, 25, Nr 6	4. 28 (2x), 29 (3x), 30	<i>hn</i>	6. 4 ְַהְּנָה	befehlen	6. 4
<i>hbs</i>	5.34 ְַבְּ	Kleidung EG 300; <i>Wb</i> III, 64; <i>CED</i> 276; <i>DELC</i> 289b; <i>KHWb</i> 355: ְַבְּבֵ	5. 30, 32, 34 (2x)	<i>hny</i>	4.23 ְַבְּנָה	Steuerruder	4. 23
<i>hp</i>	5.5 ְַבְּנָה	verbergen, verstecken EG 302; <i>Wb</i> III, 30; <i>CED</i> 290; <i>DELC</i> 307a; <i>KHWb</i> 382: ְַבְּנָה	5. 5, 8	<i>hnn</i>	5.30 ְַבְּנָה	Glied, Phallus EG 314; <i>Wb</i> III, 115	4. 30; 5. 30
<i>hf</i>	3.30 ְַבְּנָה	Schlange EG 303; <i>Wb</i> III, 72; <i>CED</i> 306; <i>DELC</i> 319b; <i>KHWb</i> 405: ְַבְּנָה	3. 19, 30, 31	<i>hr</i>	5.13 ְַבְּנָה	Gesicht	5. 13
<i>hf n d.t</i>		"Ewigkeitsschlange" MELTZER, ZÄS 102, 1975, 78; PICCIONE, <i>Gaming Episode</i> , Gs Bear, 1994, 201	3. 31, 32	<i>i.ir-hr / i.ir-hr^z</i> 3.21 ְַבְּנִי		Präposition: vor (bei Privateuten) EG 318; <i>DELC</i> 152a; <i>KHWb</i> 135: ְַבְּנִי- STRICKER, AcOr 16, 1938, 95; VITTMANN, <i>Rylands</i> 9, ÄUAT 38, 1998, 348f u. 393f	3. 21, 25, 28; 4. 4 (2x), 7, 10, 15, 19, 27, 28, 29, 36, 38; 5. 3, 10, 13, 17, 21, 27 (2x); 6. 4, 7, 12, 13
<i>hm.t</i>	3.5 ְַבְּנִי	Ehefrau EG 306; <i>Wb</i> III, 76; <i>CED</i> 283; <i>DELC</i> 300a; <i>KHWb</i> 371: ְַבְּנִי	3. 5	<i>hr</i>	3.21 ְַבְּנִי	verfluchen, bestrafen o. ä. EG 322	3. 21
<i>s-hm.t</i>	3.26 ְַבְּנִי	Frau EG 306; <i>Wb</i> III, 407; <i>CED</i> 173; <i>DELC</i> 205b; <i>KHWb</i> 211: ְַבְּנִי	3. 25, 27; 4. 27, [38], 39; 5. 1, 2	<i>hr</i>	3.9 ְַבְּנִי	Präposition: auf EG 319; <i>Wb</i> III, 131; <i>CED</i> 271; <i>DELC</i> 285b; <i>KHWb</i> 351: ְַבְּנִי-	3. 9 (3x), 10, 14, 29, 37, 39; 4. 4 (2x), 9, 11, 14, 20, 26, 27, 36, 37, 38; 5. 15, 16, 28, 30, 38; 6. 9
<i>hm-ntr</i>	5.14 ְַבְּנִי	Priester EG 305; <i>Wb</i> III, 88; <i>CED</i> 288; <i>DELC</i> 306a; <i>KHWb</i> 380: ְַבְּנִי; gr. προφήτης	5. 3, 14	<i>hr-3t.t^z</i> 5.30 ְַבְּנִי		Präposition: auf EG 320 u. 12; <i>Wb</i> I, 26; <i>CED</i> 272; <i>DELC</i> 285b; <i>KHWb</i> 351: ְַבְּנִי VITTMANN, <i>Rylands</i> 9, ÄUAT 38, 1998, 497f	3. 12; 5. 21/22, 30, 32, 34; 6. 9
<i>hms</i>	3.7 ְַבְּנִי	sitzen, heiraten, wohnen EG 308; <i>Wb</i> III, 96; <i>CED</i> 284; <i>DELC</i> 302a; <i>KHWb</i> 373: ְַבְּנִי	3. 1 (2x), 3, 4 (2x), 29; 4. 18	<i>hr twn</i>		neben s. u. <i>tw</i>	5. 29; 6. 13
<i>hmt</i>	3.34 ְַבְּנִי	Kupfer EG 309; <i>Wb</i> III, 99; <i>CED</i> 283; <i>DELC</i> 302a; <i>KHWb</i> 372: ְַבְּנִי	3. 34	<i>hri</i>	4.11 ְַבְּנִי	Oberster, Vornehmer EG 324; <i>Wb</i> III, 141; <i>CED</i> 308b; <i>KHWb</i> 385: ְַבְּנִי	4. 11, 16

<i>hri-mš</i>	6.12	Truppenoberst EG 182 STRICKER, AcOr 16, 1938, 103; TAIT, Fs Lüddeckens, 1984, 225	6. 13, 14, 15, 16, 17	<i>hsmn</i>	3.2	Reinigung, Menstruation EG 332; <i>Wb</i> III, 162; <i>CED</i> 298; <i>DELc</i> 314a; <i>KHWb</i> 393:	3. 7 (2x)
<i>hri</i>		Oberes, oben i. d. Vbd.: <i>ri.t hri.t</i> - Oberseite s. u. <i>ri.t</i>	3. [14]; 4. 3, 10, 15; 5. 15; 6. 19/20	<i>ht</i>	5.21	Gewand, Kleid EG 337; <i>CED</i> 299; <i>DELc</i> 293a; <i>KHWb</i> 360:	5. 21
<i>hri</i>	4.13	i. d. Vbd.: <i>r hri</i> - nach oben, hinauf EG 323; <i>Wb</i> III, 143; <i>CED</i> 292; <i>DELc</i> 308b; <i>KHWb</i> 386:	3. 35; 4. 15, 23, 31, 32, 33, 36; 5. 14 (2x), 21; 6. 5, 7	<i>hty</i>	5.20	Augenblick, Zeit i. d. Vbd.: <i>t3y hty</i> - sofort EG 338; <i>CED</i> 299; <i>DELc</i> 315b; <i>KHWb</i> 396:	5. 20
<i>hrr</i>	4.17	zögern, negiert: ohne zu zögern = eilen EG 325; <i>CED</i> 295; <i>DELc</i> 310a; <i>KHWb</i> 388:	3. 21, 24, 25; 4. 6, 12 (2x), 17, 31, 32 (2x); 5. 1, 2, 11; 6. 7, 18	<i>htp</i>	4.16	ruhen EG 340; <i>Wb</i> III, 188; <i>CED</i> 301; <i>DELc</i> 316b; <i>KHWb</i> 399:	4. 11, 16 (2x), 25
<i>hrh</i>	4.7	schützen, hüten, bewachen EG 326; <i>CED</i> 296; <i>DELc</i> 311a; <i>KHWb</i> 390:	4. 7; 6. 14, 15	<i>c.wi n htp</i>		Grab, Ruhestätte s. u. <i>c.wi</i>	4. 25; 6. 9/10, 10, 11/12, 13, 16, 17
<i>hlg</i>	5.35	umarmen (hier <i>hlg-f</i>) EG 328; <i>CED</i> 281; <i>KHWb</i> 369: 	5. 35	<i>hd</i>	3.16	Silber EG 335; <i>Wb</i> III, 209; <i>CED</i> 298; <i>DELc</i> 314b; <i>KHWb</i> 393:	3. 6, 8, 16, 35
<i>hsy</i>	4.14	Ertrunkener EG 329; <i>Wb</i> III, 156; <i>CED</i> 297; <i>DELc</i> 313b; <i>KHWb</i> 392:	4. 9, 14, 20	<i>hd sp-2</i>		"echtes" Silber EG 335 HOFFMANN, Enchoria 23, 1996, 53; PESTMAN, Enchoria 2, 1972, 33-36	3. 16
<i>hsys</i>	6.19	verschließen EG 332	6. 19	<i>pr-hd</i>		Schatzhaus, Raum, Gartenhäuschen o. ä. s. u. <i>pr</i>	5. 13, 28 (2x)
<i>hsb.t</i>	6.27	Regierungsjahr EG 288; <i>Wb</i> III, 26; <i>CED</i> 17b; <i>DELc</i> 13; <i>KHWb</i> 13: 191: FECHT, SDAIK 18, 1982, 85-96; BARTA, ZÄS 113, 1986, 89-92	6. 21	<i>db3 - hd</i>		Geldbezahlungsurkunde s. u.	5. 20 (2x)
				<i>hsč</i>	5.24	zulassen EG 345; <i>Wb</i> III, 227; <i>CED</i> 52; <i>DELc</i> 71a; <i>KHWb</i> 55:	5. 24, 26

<i>b3s.t</i>	3.9	Wüste, Nekropole EG 347; <i>Wb</i> III, 234 4.11	3. 9; 4. 11; 6. 8, 9	<i>hn</i>	4.27	oder EG 361; <i>CED</i> 245; <i>DELC</i> 365b; <i>KHWb</i> 316:	4. 27
<i>h̄</i>	3.14	erscheinen EG 350; <i>Wb</i> III, 239; <i>CED</i> 234; <i>DELC</i> 253b; <i>KHWb</i> 300:	3. 14; 4. 2	<i>hnšt.</i>	5.6	Törichte, Schändliche o. ä. (eig. Gestank) EG 363; <i>Wb</i> III, 301; <i>CED</i> 247; <i>DELC</i> 267b; <i>KHWb</i> 319: s. JASNOW, <i>And Pharaoh Laughed...</i>	5. 6
<i>h̄</i>	3.10	Prozession, Fest, Erscheinung s. vorangehendes Wort STRICKER, OMRO 29, 1948, 73, Ann. 2	3. 10 (2x)	<i>hr̄</i>	5.30	heiß o. ä.? i. d. Vbd.: <i>s.t hr̄t</i> EG 365	5. 30
<i>hw</i>	5.17	Weihrauch o. ä. EG 353; <i>Wb</i> III, 221; <i>CED</i> 257; <i>DELC</i> 274a; <i>KHWb</i> 335:	5. 17	<i>hr̄hr</i>	6.15	BRUNSCH, Egitto e Vicino Oriente 11, 1988, 51-53; s. JASNOW, <i>And Pharaoh Laughed...</i>	6. 15
<i>hpr</i>	3.1	geschehen, entstehen, werden EG 355; <i>Wb</i> III, 260; <i>CED</i> 249; <i>DELC</i> 268b; <i>KHWb</i> 322:	3. 1, 2 (2x), 4, 7, 8, 10 (2x), 11, 14, 15, 21, 27, 29, 30; 4. 5, 8, 10, 12, 15, 18, 21, 25, 31, 32, 33, 36, 38 (2x), 39; 5. 1, 6, 9, 17, 19, 21, 23, 25, 31, 36; 6. 15, 17	<i>hrt</i>	4.11	zerstören (Leinen-) Binde EG 367; <i>CED</i> 252; <i>DELC</i> 270a; <i>KHWb</i> 327:	4. 19
<i>hfth</i>	4.38	Tempelvorhof, Dromos EG 359; <i>Wb</i> III, 276	4. 38	<i>hl</i>	4.7	rauben, berauben EG 368; <i>Wb</i> III, 298; <i>CED</i> 240; <i>DELC</i> 260a; <i>KHWb</i> 310:	4. 7
<i>hm</i>	5.23	gering, schlecht i. d. Vbd.: <i>rmt hm</i> EG 359; <i>CED</i> 242; <i>DELC</i> 262b; <i>KHWb</i> 313: s. u. <i>rmt</i>	5. 9, 19, 23, 25	<i>hstb</i>	5.15	Lapislazuli EG 369; <i>Wb</i> III, 334	5. 15
<i>hm-hl</i>	3.8	Junge, Knabe, Kind EG 360; <i>CED</i> 278; <i>DELC</i> 295a, 296a; <i>KHWb</i> 363:	3. 8, 24; 4. 8, 13, 16, 18	<i>ht</i>	3.18	Holz i. d. Vbd.: <i>ht n qte.t</i> EG 370; <i>Wb</i> III, 339; <i>CED</i> 235; <i>DELC</i> 254b; <i>KHWb</i> 301:	3. 18 (2x), 34
<i>hm-hl.w-s-hm.wt</i>	4.16	Dienerinnen 4.39	4. 39	<i>h / r h</i>	4.11 4.36	Art und Weise, wie, gemäß EG 375; <i>CED</i> 270; <i>DELC</i> 285a; <i>KHWb</i> 349:	4. 11, 36; 5. 6; 6. 17
				<i>h.t</i>	4.29	Mannschaft, Körperschaft i. d. Vbd.: <i>rmt h.t</i> s. u. <i>rmt</i>	4. 39

<i>he.t</i>	4.23	Leib, Körper EG 373; <i>Wb</i> III, 356; <i>CED</i> 271; <i>DELC</i> 285b; <i>KHWb</i> 350:	4. 19, 23, 24, 33	<i>hr</i>	4.1	Präposition: unter, mit EG 385; <i>Wb</i> III, 386; <i>CED</i> 269; <i>DELC</i> 284a; <i>KHWb</i> 348:	4. 7, 8, 9, 13, 14, 20, 22; 5. 2, 24 (3x), 26, 31; 6. 15, 16, 19
<i>hyb.t</i>	4.13	Schatten, Schutzdach EG 377; <i>Wb</i> III, 225; <i>CED</i> 275; <i>DELC</i> 291b; <i>KHWb</i> 358:	4. 8, 13, 14, 20	<i>hr.r.hry</i>	3.38		3. 29, 38
	4.20			<i>hr.r.rf</i>	3.38		3. 38; 5. 11
<i>hyr</i>	5.10	Straße EG 377 u. 388; <i>Wb</i> III, 323; <i>CED</i> 291; <i>DELC</i> 307b; <i>KHWb</i> 384:	5. 10	<i>hr.t</i>	5.17	Bedarf EG 389; <i>Wb</i> III, 390; <i>CED</i> 292; <i>DELC</i> 307a; <i>KHWb</i> 383: vgl. VITTMANN, <i>Rylands</i> 9, ÄUAT 38, 1998, 300f	5. 17
<i>hn</i>	3.38	rudern EG 383; <i>Wb</i> III, 374; <i>CED</i> 287; <i>DELC</i> 304a; <i>KHWb</i> 377:	3. 29, 38 (2x)	<i>hry</i>	5.21	das Untere, unten EG 391; <i>Wb</i> III, 392; <i>CED</i> 292; <i>DELC</i> 309a; <i>KHWb</i> 385:	5. 21
<i>hn</i>	3.28	Ruderer s. vorangehendes Wort VINSON, <i>Boatman</i> , MÄS 48, 1998, 148	3. 28, 29, 38	<i>r hry</i>		hinab EG 391; <i>Wb</i> III, 393; <i>CED</i> 292; <i>DELC</i> 309a; <i>KHWb</i> 386:	3. 12, 25 (2x); 4. 7, 22, 33; 5. 13, 27, 39; 6. 7, 19
<i>hn</i>	5.13	das Innere EG 381; <i>Wb</i> III, 368; <i>CED</i> 286; <i>DELC</i> 303a; <i>KHWb</i> 377:	5. 13	<i>hrt.w</i>	5.24	Kinder EG 393; <i>Wb</i> III, 396; <i>CED</i> 268; <i>DELC</i> 283a; <i>KHWb</i> 388:	4. 18; 5. 21, 24 (3x), 26 (3x), 33, 35 (2x)
<i>hr hn</i>		in Präposition: in, (auf), aus EG 381; <i>Wb</i> III, 370; <i>CED</i> 285; <i>DELC</i> 303a; <i>KHWb</i> 375: zu 3. 9: HOFFMANN, <i>Inaros</i> , 1996, 297, Anm. 1682	5. 30	<i>hl</i>	5.6	Junge, Diener EG 393; <i>Wb</i> III, 232; <i>CED</i> 277; <i>DELC</i> 295a; <i>KHWb</i> 363:	3. 16; 5. 3 (2x), 5, 6 (2x), 7, 10, 34
<i>hn / hn=</i>	3.13		3. 9, 10, 14, 17 (2x), 18 (3x), 19 (3x), 20, [26], 31, 35 (2x); 4. 11, 16 (2x), 25, 33, 35, 36; 5. 9, 16, 22, 30, 39; 6. 2, 4, 5, 8, 9, 12	<i>hl-c</i>		Greis EG 394; <i>CED</i> 279; <i>DELC</i> 297b; <i>KHWb</i> 366:	6. 11 (2x), 12, 14 (2x), 15
	3.18			<i>hl-stm-cš</i>		junger Diener EG 394 u. 479 vgl. VITTMANN, <i>Rylands</i> 9, ÄUAT 38, 1998, 506f	5. 1, 2
				<i>hl.t</i>	5.4	Dienerin EG 394	5. 4
				<i>hl.t-šms</i>		Dienerin EG 395 u. 511 VITTMANN, <i>Rylands</i> 9, ÄUAT 38, 1998, 555	5. 2, 6

<i>hty</i>	4.12 	stromab fahren EG 398 u. 397; <i>Wb</i> III, 354; <i>CED</i> 298; <i>DELC</i> 315a; <i>KHWb</i> 395: 	4. 5, 12 (2x), 17, 21; 6. 18	<i>syw</i>	3.32 	Stern EG 408 u. 413; <i>Wb</i> IV, 82; <i>CED</i> 167; <i>DELC</i> 200a; <i>KHWb</i> 203: 	3. 37; 4. 2
<i>hdb</i>	3.32 	töten EG 398; <i>Wb</i> III, 403; <i>CED</i> 301; <i>DELC</i> 316a; <i>KHWb</i> 397:  VITTMANN, <i>Rylands</i> 9, ÄUAT 38, 1998, 325f	3. 32 (2x); 4. 7, 19; 5. 26 (2x), 37	<i>s^cnh</i>	5.19 	i. d. Vbd.: <i>sh n s^cnh</i> , Alimentationsschrift s. u. <i>sh</i>	5. 19, 20
<i>s</i>	4.28 	Mann, Person EG 400; <i>Wb</i> III, 404; <i>CED</i> 144; <i>DELC</i> 181a; <i>KHWb</i> 173: 	4. 28 (2x), 39	<i>s^ch^c</i>	3.21 	tadeln EG 411; <i>Wb</i> IV, 53; <i>CED</i> 172; <i>DELC</i> 204b; <i>KHWb</i> 210: 	3. 21
<i>s</i>	3.15 	Objektspronomen 3. Pers. Sg. EG 399; <i>Wb</i> IV, 59; <i>CED</i> 144: -c	3. 15, 22, 29, 32 (2x), 33; 4. 4 (3x), 7, 11 (2x), 14, 19 (2x), 23, 25, 26, 29, 33, 37; 5. 2, 5 (2x), 8, 9, 16, 19, 20, 21, 23, 25; 6. 2 (2x), 4	<i>sw</i>	4.34 	hüten i. d. Vbd.: <i>Hr sw^ck</i> - Ausruf: Horus sei dein Schutz, lebe wohl o. ä. EG 412; <i>Wb</i> III, 416; vgl. <i>DELC</i> 182b:  HOFFMANN, Enchoria 23, 1996, 57-58	4. 34
<i>s.t</i>	5.30 	Platz, Stelle EG 400; <i>Wb</i> IV, 1; <i>CED</i> 145; <i>DELC</i> 182a; <i>KHWb</i> 174: 	5. 30	<i>swr</i>	5.17 	trinken EG 415; <i>Wb</i> III, 428; <i>CED</i> 146; <i>DELC</i> 183a; <i>KHWb</i> 175:  STRICKER, AcOr 16, 1938, 94	3. 39; 4. 4; 5. 27
<i>s3</i>	4.31 	Schutz, Amulett EG 403; <i>Wb</i> III, 414; <i>CED</i> 146; <i>DELC</i> 182b; <i>KHWb</i> 174: 	4. 31, 32, 33	<i>sb3</i>	5.20 	Lehre i. d. Vbd.: <i>t sb3</i> - Schule EG 420; <i>Wb</i> IV, 85; <i>CED</i> 147; <i>DELC</i> 183a; <i>KHWb</i> 175:  u. 8:  STRICKER, AcOr 16, 1938, 101-102	5. 20
<i>s3</i>	3.1 	Rücken i. d. Vbd.: <i>m-s3</i> - hinter, nach, außer EG 404; <i>Wb</i> IV, 10; <i>CED</i> 144; <i>DELC</i> 181b; <i>KHWb</i> 173:   zu 3. 10: HOFFMANN, Enchoria 23, 1996, 52-53	3. 1, 2, 9, 10, 12; 4. 33, 34 (2x), 36, 38, 39; 5. 2	<i>sby</i>	3.11 	lachen EG 421; <i>Wb</i> III, 434; <i>CED</i> 147; <i>DELC</i> 184a; <i>KHWb</i> 176: 	3. 4 (2x), 11 (4x); 5. 39; 6. 2
<i>m-s3 n^cy</i>		danach EG 404	3. 10; 4. 30, 38	<i>sbn</i>	4.11 	(Leinen-) Binde i. d. Vbd.: <i>sbn (n) wi</i> EG 421; <i>Wb</i> IV, 89; <i>CED</i> 148; <i>DELC</i> 184b; <i>KHWb</i> 177:  s. a. <i>wi</i>	4. 19

<i>sbte</i>	5.13	Mauer EG 423; <i>Wb</i> IV, 95; <i>CED</i> 148; <i>DELC</i> 185a; <i>KHWb</i> 177: cōt̄	5. 12, 13	<i>smte</i>	3.31	Art, Gestalt EG 434; <i>CED</i> 153; <i>DELC</i> 189b; <i>KHWb</i> 187: c̄mot̄	3. 39; 6. 11
<i>sbte</i>	5.9	Ausstattung EG 424; <i>Wb</i> IV, 112; <i>CED</i> 148; <i>DELC</i> 185a; <i>KHWb</i> 178: cōt̄e	3. 23, 24; 5. 9; 6. 6 (2x)	<i>p̄īs smte (c̄n)</i>		ebenso, eben diese Art EG 435	4. 29, 30, 36; 5. 18
<i>sp</i>	3.32	Mal, Fall von EG 425; <i>Wb</i> III, 435; <i>CED</i> 158; <i>DELC</i> 194a; <i>KHWb</i> 192: cōn̄	3. 32	<i>sn</i>	3.9	Bruder EG 435; <i>Wb</i> IV, 150; <i>CED</i> 154; <i>DELC</i> 190a; <i>KHWb</i> 188: con̄	3. 9; 4. 3, 11, 31
<i>sp-2</i>	5.18	zwei mal, Ausrufungszeichen EG 425; <i>Wb</i> III, 437	3. 7; 5. 18	<i>snyn</i>	4.38	auf und ab gehen EG 438; <i>Wb</i> III, 454; <i>CED</i> 155; <i>DELC</i> 191a; <i>KHWb</i> 189: cnaein̄	4. 38
<i>hd sp-2</i>		"echtes" Silber s. u. <i>hd</i>	3. 16	<i>sr</i>		Beamter, Vornehmer s. u. <i>qnb.t</i> - Beamtenkollegium	
<i>sf</i>	3.3	gestern EG 429; <i>Wb</i> IV, 113; <i>CED</i> 171; <i>DELC</i> 203b; <i>KHWb</i> 208: c̄aq̄	3. 3	<i>shre.t</i>	6.6	Barke i. d. Vbd.: <i>shre.t Pr-c̄3</i> EG 445; <i>Wb</i> IV, 209 JONES, <i>Nautical Titles</i> , 144-145; nach RAY, Egitto e Vicino Oriente 17, 1994, 252-253 aramäisches Lehnwort	3. 23, 24, 28; 4. 8/9, 13, 14, 20, 21, 22, 23; 6. 6 (2x), 16, 18, 19
<i>sm̄e</i>	6.2	grüßen, begrüßen EG 430; <i>Wb</i> IV, 125; <i>CED</i> 152; <i>DELC</i> 188b; <i>KHWb</i> 185: c̄moȳ VITTMANN, <i>Rylands</i> 9, ÄUAT 38, 1998, 439, Ann. 944	6. 2, 3	<i>s-hm.t</i>		Frau s. u. <i>hm.t</i>	3. 25, 27; 4. 27, [38], 39; 5. 1, 2
<i>smy</i>	4.10	klagen, Klage EG 432; <i>Wb</i> IV, 127; <i>CED</i> 152; <i>DELC</i> 189a; <i>KHWb</i> 186: c̄mme	4. 6, 10, 15	<i>c̄s-shn</i>	5.2	Befehl, Auftrag EG 71 u. 446; vgl. <i>Wb</i> IV, 216; vgl. <i>KHWb</i> 213: c̄zne JASNOW, GM 92, 1986, 65-67	5. 2
<i>c̄n-smy</i>		melden, berichten s. u. <i>c̄n-</i>	3. 7; 4. 22; 5. 13, 21; 6. 7, 18	<i>shr</i>	5.15	fegen o. ä. EG 448; <i>Wb</i> IV, 219; <i>CED</i> 175; <i>DELC</i> 206; <i>KHWb</i> : c̄w̄p̄, c̄w̄p̄	5. 15
<i>smy n t̄bi qnse</i>		Klage wegen Gewaltanwendung EG 432 u. 542 s. a. <i>qnse</i>	5. 5, 8	<i>shre</i>	5.15	Boden o. ä. EG 449	5. 15
<i>smn</i>	3.2	festsetzen EG 433; <i>Wb</i> IV, 131; <i>CED</i> 153; <i>DELC</i> 189a; <i>KHWb</i> 186: c̄mine	3. 2				

<i>sh</i>	3.12	schreiben EG 458; <i>Wb</i> III, 475; <i>CED</i> 172; <i>DELC</i> 204b; <i>KHWb</i> 211: c2ai	3. 8, 12; 4. 3, 4; 5. 23, 24; 6. 20	<i>ssw</i>	3.7	Termin, Zeit EG 461; <i>Wb</i> IV, 58; <i>CED</i> 167; <i>DELC</i> 200a; <i>KHWb</i> 203: ch4 , coy	3. 7, 8
<i>sh</i>	3.1	Schrift, Geschriebenes, Urkunde, Spruch EG 459; <i>Wb</i> III, 476; <i>CED</i> 173; <i>DELC</i> 204b; <i>KHWb</i> 211: bcp	3. 9 (2x), 10 (2x), 11, 12, 28, 31, 37; 4. 9, 10, 14, 15, 29; 5. 24 (2x); 6. 9, 20	<i>sgpe</i>	4.20	Ruf, Geschrei EG 469; <i>Wb</i> IV, 321; <i>CED</i> 264; <i>DELC</i> 279a; <i>KHWb</i> 343: ωδαπ VITTMANN, <i>Rylands</i> 9, ÄUAT 38, 1998, 314	4. 9, 14, 20; 5. 30
<i>sh n s̄nh</i>		Alimentationsschrift EG 410 u. 460 NIMS, <i>JEA</i> 24, 1938, 74-77; SEIDL, <i>Rechtsgeschichte</i> , ÄF 22, 1962, 173; PESTMAN, <i>Marriage</i> , P. L. Bat. 9, 1961, 37-50, 69-71 u. 104-108	5. 19, 20	<i>sgne</i>	5.17	Salbe EG 469; <i>Wb</i> IV, 322; <i>CED</i> 176; <i>DELC</i> 207a; <i>KHWb</i> 216: coon	5. 17
<i>hp n sh</i>		(Zauber-) Spruch EG 274 RITNER, <i>Mechanics</i> , 70-71; NIMS, JNES 7, 1948, 245; MELTZER, ZÄS 102, 1975, 78	3. 12, 35, 36, 40; 4. 2	<i>sgr</i>	5.18	segeln, eilen EG 470; <i>CED</i> 176; <i>DELC</i> 207b; <i>KHWb</i> 216: cəhp nach RAY, Egitto e Vicino Oriente 17, 1994, 253 aramäisches Lehnwort	3. 24; 5. 14, 28; 6. 7
<i>sh</i>	4.3	Schreiber i. folg. Vbd.: EG 460; <i>Wb</i> III, 479; <i>CED</i> 173; <i>DELC</i> 204b; <i>KHWb</i> 209: cəq		<i>st</i>	3.16	Objektspronomen 3. Pers. Pl. EG 471; <i>Wb</i> IV, 325; <i>CED</i> 145: -ce	3. 16, 28; 4. 19; 5. 21, 35
<i>sh nfr</i>		vollkommener Schreiber, Magier RITNER, <i>Mechanics</i> , 1993, 222	4. 3, 21, 24, 27	<i>ste.t</i>	4.36	Feuer, Flamme EG 475; <i>Wb</i> IV, 375; <i>CED</i> 164; <i>DELC</i> 197b; <i>KHWb</i> 198: cətə	4. [4]
<i>wp.t n sh nfr</i>		"Kunst eines vollkommenen Schreibers", Zauberei RITNER, <i>Mechanics</i> , 1993, 222	4. 23; 6. 4	<i>sh (n) ste.t</i>		Feuerbecken s. u. <i>sh</i>	4. 35/36, 37; 5. 38 (2x)
<i>sh.w pr-ṣnh</i>		Schreiber des Lebenshauses EG 460 VITTMANN, <i>Rylands</i> 9, ÄUAT 38, 1998, 421	3. 9; 6. 9	<i>st̄t</i>	4.15	umdrehen, zurückkehren EG 473; <i>Wb</i> IV, 351; <i>CED</i> 165; <i>DELC</i> 198b; <i>KHWb</i> 200: cətə	4. 5, 10, 15, [21]; 5. 3, 5, 10
<i>sh n ḥ.t sb3</i>		Schulschreiber EG 420 VITTMANN, <i>Rylands</i> 9, ÄUAT 38, 1998, 427	5. 20	<i>stm</i>	4.38	hören EG 478; <i>Wb</i> IV, 384; <i>CED</i> 165; <i>DELC</i> 199a; <i>KHWb</i> 201: cətm	3. 22; 4. 12, 38; 5. 27, 37
				<i>stm-ṣš</i>		Diener i. d. Vbd.: <i>hl-stm-ṣš</i> s. u. <i>hl</i>	5. 1, 2

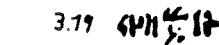
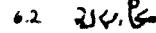
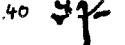
<i>sdy</i>	4.10 ፲፻፻፭	erzählen, Erzählung EG 482; <i>Wb</i> IV, 394; <i>CED</i> 263; <i>DELC</i> 278a; <i>KHWb</i> 341: ወቃቃ	3. 20 (2x), 21; 4. 10, 15, 31, 32, 36; 5. 3, 10, 36; 6. 5, 20	<i>šp</i>	3. 6 ወቃቃ	empfangen EG 500; <i>Wb</i> IV, 530; <i>CED</i> 248; <i>DELC</i> 268a; <i>KHWb</i> 321: ወቃቃ zu 3. 6 <i>šp h</i> : SMITH, M., <i>Mortuary Texts</i> , 1987, 119; zu 4. 27: HOFFMANN, Enchoria 23, 1996, 57	3. 6, 40; 4. 27; 5. 29; 6. 4, 7
<i>sdr</i> (<i>sdr</i> f)	5.28 ፲፻፭	liegen, schlafen EG 480; <i>Wb</i> IV, 390; <i>CED</i> 321; <i>DELC</i> 332a; <i>KHWb</i> 435: ንቶ PESTMAN, RdE 25, 1973, 28, Nr. 15	3. 6; 5. 28, 29	<i>špe</i>	3. 6 ውዴቅ	Geschenk EG 502; <i>Wb</i> IV, 444 u. 534; <i>CED</i> 248; <i>DELC</i> 267b; <i>KHWb</i> 320: ወጠጥ	3. 6, 8
<i>šyp</i>	5.32 ትንሽ	Scham EG 486 u. 503; <i>CED</i> 248; <i>DELC</i> 268a; <i>KHWb</i> 320: ወጥጥ	5. 32	<i>šm</i>	3.33 ተፋይ	gehen EG 505; <i>Wb</i> IV, 462; <i>CED</i> 235; <i>DELC</i> 254a; <i>KHWb</i> 301: ወጪ	3. 10, 21, 22 (2x), 33; 4. 6, 8, 17, 18, 29, 30 (2x), 33, 34, 36; 5. 4, 8, 13, 28, 29, 33, 34 (2x), 39; 6. 4, 5 (2x), 7, 8
šc	3.33 ዓብድ	Sand EG 489; <i>Wb</i> IV, 419; <i>CED</i> 236; <i>DELC</i> 255b; <i>KHWb</i> 302: ወው	3. 28, [30], 33	<i>šms</i>		folgen i. d. Vbd.: <i>hl.t-šms</i> - Dienerin s. u. <i>hl.t</i>	5. 2, 6
šc	3.38 እንድ	bis EG 487; <i>Wb</i> IV, 408; <i>CED</i> 233; <i>DELC</i> 253a; <i>KHWb</i> 299: ወአ-, ወአሸዎ	3. 29, 38; 4. 29, 30 (2x); 5. 37	<i>šn</i>	4.18 የ	fragen EG 513; <i>Wb</i> IV, 495; <i>CED</i> 246; <i>DELC</i> 265b; <i>KHWb</i> 317: ወጥጥ	4. 18; 5. 2, 12
šc.t	3.8 ትኅንስ	Dokument, Register i. d. Vbd.: <i>šc.t n pr-čnh</i> EG 489; <i>Wb</i> IV, 418	3. 8	<i>šr</i>	3.7 ተ	Sohn, Kind EG 516; <i>Wb</i> IV, 526; <i>CED</i> 251; <i>DELC</i> 269a; <i>KHWb</i> 324: ወዘጋጀ	3. 1 (2x), 2, 4, [16], 16; 4. 6; 5. 4, 7; 6. 4, 6, 10 (2x), 12, 13, 15, 16, 18, 20
šc.t.t	3.33 ጽዴቤ	Teil, Stück EG 492; <i>Wb</i> IV, 422; <i>CED</i> 254; <i>DELC</i> 272a; <i>KHWb</i> 330: ወቃዱት	3. 33 (2x), 4. 3	<i>šr.t</i>	3.1 ተ	Tochter EG 517; <i>Wb</i> IV, 527; <i>CED</i> 251; <i>DELC</i> 269b; <i>KHWb</i> 324: ወይሮ	3. 1, 4; 5. 3
(r) <i>šwe</i>	3.33 ለዴብ	nie, niemals EG 495	3. 33	<i>šlf</i>	6.3 ስነዴ	häßlich, schlecht o. ä. EG 518; <i>Wb</i> IV, 516; <i>CED</i> 241; <i>DELC</i> 262a; <i>KHWb</i> 312: ወሎቅ VITTMANN, <i>Rylands</i> 9, ÄUAT 38, 1998, 459f	6. 3
<i>šbte</i>	4.35 የዴቡብ	Stock i. d. Vbd.: <i>šlt.t šbte</i> EG 499; <i>Wb</i> IV, 442; <i>CED</i> 238; <i>DELC</i> 258a; <i>KHWb</i> 305: ወቃዱት HASSAN, MDAIK 35, 1979, 119-121; BOTTA, <i>Sin and Forgiveness</i> , ÄUAT 40, 1998, 239; s. JASNOW, <i>And Pharaoh Laughed...</i>	4. 35, 37; 5. 38 (2x)				

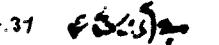
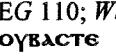
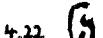
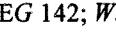
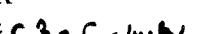
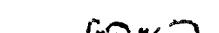
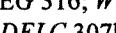
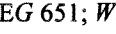
<i>šlt.t</i>	4.35	gegabelt o. ä. i. d. Vbd.: <i>šlt.t šbte</i>	4. 35, 37; 5. 37, 38	<i>qnb.t</i>	4.23	Beamtenkollegium	4. 23, 24
<i>šlte.t</i>	5.37	EG 520; CED 242; DELC 261a; <i>KHWb</i> 311: φλτ u. 313: φλισ s. u. <i>šbte</i>			4.24	EG 540; <i>Wb</i> V, 53 QUACK, Enchoria 18, 1991, 195 liest <i>n³ sri.ww</i> ; vgl. SMITH, M., <i>Mortuary Texts</i> , 1987, 80, IV 2, b	
<i>šly3</i>	5.30	?	5. 30	<i>qnb.t</i>	4.2	Urkunde, Dokument	4. 7
		EG 520 LORTON, JARCE 12, 1975, 30, Anm. 19: "mudpuddle"; BRUNSCHE, Egitto e Vicino Oriente 11, 1988, 51-53; MONTSERRAT, Sex and Society, 1996, 114-15, Anm. 22: "I have adopted T. G. Wilfong's ingenious suggestion that the unknown Demotic word which describes the state of Setne's penis, <i>shy3</i> , is related to the Coptic word for 'limp' or 'halt' rather than the word for 'flame', as is usually assumed." (keine weiteren Angaben); JASNOW, And Pharaos Laughed...: "a term for the clay tapering cylindrical tips of the blow-pipes ("tuyère") or bellows providing oxygen to the smelting fire"		<i>qnse</i>	4.26	Gewalt	4. 26
<i>ss</i>	3.10	i. d. Vbd.: <i>m-ss</i> - sehr EG 520; <i>Wb</i> IV, 542; CED 96; DELC 128a; <i>KHWb</i> 108: ιαφο u. 36: εμαφο VITTMANN, Rylands 9, ÄUAT 38, 1998, 439f	3. 3, 7, 8, 10, 26; 4. 3, 16, 24, 39; 5. 12, 14; 6. 3, 11	<i>t3i qnse</i>		Gewaltanwendung i. d. Vbd.: <i>smy n t3i qnse</i>	5. 5, 8
<i>ss n nswt</i>	5.16	Königsleinen EG 522; <i>Wb</i> IV, 539; CED 246; DELC 266a; <i>KHWb</i> 318: φνс	3. 8; 4. 19; 5. 16, 21	<i>qr</i>	6.7	kämpfen	3. 32 (2x)
<i>ššte</i>	5.27	Fenster EG 523; <i>Wb</i> IV, 310; CED 260; DELC 276a; <i>KHWb</i> 338: φογφт	5. 27	<i>qh</i>	6.15	Ufer	6. 7
				<i>qs</i>	4.16	Ecke	6. 13, 15, 16
				<i>qs.t</i>	3.16	begraben, bestatten	4. 11, 16
					4.16	EG 548; <i>Wb</i> V, 63; CED 64; DELC 88b; <i>KHWb</i> 70: κωκс	
						Begräbnis	3. 16: 4. 16, 25
						EG 549; <i>Wb</i> V, 64; CED 64; DELC 73b; <i>KHWb</i> 58: καιce	
						VOS, Mummy Labels, P. L. Bat. 19, 1978, 265, § 4; SMITH, M., <i>Mortuary Texts</i> , 1987, 27-28	

<i>qqey</i>	4.34	Dunkelheit EG 551 u. 568; <i>Wb V</i> , 142; <i>CED</i> 54; <i>DELC</i> 74a; <i>KHWb</i> 59: κακε STRICKER, <i>AcOr</i> 16, 1938, 98	4. 34 (2x)	<i>g3.t</i>	3.10	Kapelle EG 570; <i>Wb V</i> , 150, vgl. 107; vgl. <i>DELC</i> 71a; vgl. <i>KHWb</i> 56: κωφ SMITH, H. S., <i>Death and Life</i> , Fs Griffiths, 1992, 203; VITTMANN, <i>Rylands</i> 9, ÄUAT 38, 1998, 415	3. 10
<i>qte</i>	3.31	Umgebung, Umkreis EG 552; <i>Wb V</i> , 78; <i>CED</i> 65; <i>DELC</i> 89b; <i>KHWb</i> 71: κωτε	3. 19, 30, 31 (2x); 5. 11, 12	<i>gy</i>	3.33	Art, Weise, Gestalt EG 571; <i>Wb V</i> , 15; <i>CED</i> 331; <i>DELC</i> 341b; <i>KHWb</i> 457: σιν- VITTMANN, <i>Rylands</i> 9, ÄUAT 38, 1998, 279f	3. 3, 14 (2x), 32, 33, 37; 4. 2, 10, 15, 28; 5. 17, 32, 33; 6. 17, 20
<i>qte.t</i>	3.18	Art Holz i. d. Vbd.: <i>ht n qte.t</i> EG 552; vgl. <i>Wb V</i> , 79	3. 18 (2x), 34	<i>g'g'</i>	5.6	aufschreien, Geschrei EG 574; <i>Wb V</i> , 157; <i>KHWb</i> 58 u. 557: κακ	5. 6
<i>qty</i>	5.31	Wesen, Art i. d. Vbd.: <i>m-qty</i> - wie, so wie EG 554; <i>Wb V</i> , 75 u. 76; <i>CED</i> 338; <i>DELC</i> 348a; <i>KHWb</i> 469: σοτ	3. 30, 38; 4. 21; 5. 31	<i>gw3.t</i>	4.30	Not EG 574; <i>Wb V</i> , 151; <i>CED</i> 338; <i>DELC</i> 348b; <i>KHWb</i> 470: σωογ	4. 30
<i>qd</i>	6.17	bauen EG 551; <i>Wb V</i> , 72; <i>CED</i> 64; <i>DELC</i> 89b; <i>KHWb</i> 71: κωτ	6. 17	<i>gm</i>	3.13	finden, erkennen EG 579; <i>Wb V</i> , 166; <i>CED</i> 332; <i>DELC</i> 342a; <i>KHWb</i> 458: σινε VITTMANN, <i>Rylands</i> 9, ÄUAT 38, 1998, 268f	3. 6, 13, 20, 22, 29, 30, 31, 34 (3x), 35 (2x), 36; 4. 1, 5; 5. 1, 5, 8, 10, 11, 15, 35; 6. 2, 9, 10 (2x), 15, 16, 17 (2x)
<i>k3m</i>	5.13	Garten EG 557; <i>Wb V</i> , 106; <i>CED</i> 330; <i>DELC</i> 340b; <i>KHWb</i> 456: σωμ	5. 12, 13	<i>gm'e</i>	6.14	Unrecht EG 580; <i>CED</i> 331; <i>DELC</i> 341a; <i>KHWb</i> 456: σωφε	6. 14
<i>kt</i>	3.4	anderer EG 557; <i>Wb V</i> , 110; <i>CED</i> 51; <i>DELC</i> 70a; <i>KHWb</i> 54: κε	3. 2, 4, 36; 4. 1, 21	<i>grh</i>	3.38	Nacht EG 585; <i>Wb V</i> , 183; <i>CED</i> 336; <i>DELC</i> 347a; <i>KHWb</i> 466: σωρε	3. 5, 6, 38; 6. 9
<i>kny</i>	5.11	Vorstadt o. ä. DARNELL, <i>Enchoria</i> 17, 1990, 74-76	5. 11	<i>glyl</i>	6.8	Brandopfer EG 588 u. 590; <i>Wb V</i> , 61; <i>CED</i> 328; <i>DELC</i> 338b; <i>KHWb</i> 452: σλιχ	3. 26; 6. 8
<i>g3</i>	4.21	schrecklich, häßlich EG 570; <i>Wb V</i> , 149; <i>CED</i> 324; <i>DELC</i> 336b; <i>KHWb</i> 447: σλ(ε)ιε	4. 21	<i>glg</i> <i>glge</i>	6.16 5.28	Lager, Bett EG 591; <i>CED</i> 330; <i>DELC</i> 340a; <i>KHWb</i> 454: σλοσ	4. 27; 5. 16, 28
<i>g3</i>	4.37	oder, andererseits EG 570 u. 582	4. 18, 26, 37; 5. 4				

<i>t3</i>	4.21	Erde, Land EG 598; <i>Wb V</i> , 212; <i>CED</i> 179; <i>DELC</i> 209b; <i>KHWb</i> 219: το	3. 9, 13, 14, 20, 39; 4. 1, 21, 26, 31, 32, 38; 5. 1, 5, 8, 9, 30, 34	<i>tp-n-i3w</i>	Vieh s. u. <i>i3w.t</i>	3. 36; 4. 1
<i>t3y</i>	4.22	Demonstrativpronomen EG 601; <i>Wb V</i> , 212; <i>CED</i> 177; <i>DELC</i> 208b; <i>KHWb</i> 218: τη	4. 27; 5. 1, 6, 20; 6. 4	<i>tpi</i>	erster <i>EG 626; Wb V, 277</i>	6. 21
<i>t3y</i>	3.34	Kopula EG 601; <i>Wb V</i> , 212; <i>CED</i> 177; <i>DELC</i> 208a; <i>KHWb</i> 217: τε	3. 34; 5. 2, 3; 6. 2	<i>tm</i>	Negation <i>EG 629; Wb V, 302; CED 187;</i> <i>DELC 214b; KHWb 231: τμ-</i>	3. 22; 5. 37
<i>t3y</i>	6.4	hier EG 604; <i>Wb V</i> , 420; <i>CED</i> 177; <i>DELC</i> 212a; <i>KHWb</i> 224: ται	6. 4	<i>tn</i>	(Priester-) Abgabe i. d. Vbd.: <i>w^εb iwl tn</i> <i>EG 637; vgl. Wb V, 463</i>	3. 16
<i>tyb.t</i>	4.11	Kasten, Sarg (aus Stein) EG 607 u. 622; <i>Wb V</i> , 561; <i>CED</i> 180; <i>DELC</i> 212a; <i>KHWb</i> 225: ταίβε PESTMAN, RdE 25, 1973, 25, Nr. 8	4. 11, 25	<i>trt</i>	Treppe <i>EG 649; Wb V, 226; CED 195;</i> <i>DELC 220b; KHWb 244: τρόπτ</i>	5. 15
<i>tw</i>	5.29	Busen i. d. Vbd.: <i>hr twn</i> - neben EG 612; <i>CED</i> 200; <i>DELC</i> 223a; <i>KHWb</i> 251: τογως ; γιτογν- , γιτογω VITTMANN, <i>Rylands 9</i> , ÄUAT 38, 1998, 328f	5. 29; 6. 13	<i>thr</i> <i>the</i>	betrübt sein, leiden <i>EG 651 u. 653; Wb V, 482; CED</i> <i>203; DELC 225b; KHWb 256: τρω</i>	3. 3; 4. 12, 35
<i>twy^s</i>	4.25	siehe! EG 612	4. 25	<i>thy</i>	Trunkenheit <i>EG 654; Wb V, 323; CED 203;</i> <i>DELC 225b; KHWb 257: τρω</i>	5. 35
<i>twn</i>	4.26	sich erheben EG 614; <i>Wb V</i> , 431; <i>CED</i> 200; <i>DELC</i> 224a; <i>KHWb</i> 253: τωγν	4. 26; 5. 21, 32 (2x)	<i>tš</i>	Gau <i>EG 656; Wb V, 234; CED 201;</i> <i>DELC 224b; KHWb 255: τωφ</i>	3. 22; 4. 18
<i>tb</i>	4.25	ausstatten, Ausstattung EG 618; <i>Wb V</i> , 556	4. 25	<i>tqne</i>	Absicht, Fähigkeit <i>EG 659; Wb V, 333; CED 207;</i> <i>DELC 227b; KHWb 263: τωση</i> , vgl. 228 u. 546: τκαν STRICKER, AcOr 16, 1938, 97; CHAUVEAU, RdE 37, 1986, 39-40; HOFFMANN, <i>Inaros</i> , 1996, 144, Anm. 578; QUACK, Enchoria 25, 1999, 46 Anm. 52; zu τκαν s. SCHENKE, Enchoria 23, 1996, 113f; vgl. a. VITTMANN, <i>Rylands 9</i> , ÄUAT 38, 1998, 400f	4. 28
<i>tbe.t</i>	3.17	Kasten, Sarg (aus Holz) vgl. <i>tyb.t</i> PESTMAN, RdE 25, 1973, 25, Nr. 8	3. 17 (3x), 18 (4x), 19 (2x), 20, 31 (2x), 33, 34 (3x), 35 (2x); 4. 7			

<i>tkr</i>	5.7	eilen EG 660; CED 185; DELC 213a	5. 7	<i>dmd</i>	5.7	insgesamt EG 634; Wb V, 460; CED 189; DELC 216a; KHWb 234:	5. 4, 7
<i>tkš</i>	5.11	Schiff EG 661 <i>JONES, Nautical Titles</i> , 1988, 290	5. 11	<i>d.t</i>	3.32	Ewigkeit i. d. Vbd.: - "Ewigkeitsschlange" EG 687; Wb V, 507 s. u.	3. 31, 32
<i>tbi</i>	3.5	nehmen, holen, bringen EG 663; Wb V, 346; CED 308; DELC 322b; KHWb 410:	3. 2, 5 (3x), 7, 12, 23, 26; 4. 7, 11, 16, 18, 22, 25, 26 (2x), 27, 28, 29, 32, 33, 37 (2x); 5. 5, 8, 37 (2x); 6. 20	<i>db3</i>	4.36	Kopf, Anfang EG 673; Wb V, 530; CED 310 u. 323; DELC 334a; KHWb 442: , 	3. 29, 37, 39; 4. 29, 36, 37; 5. 38, 39
<i>tbi twe.t</i>		Zauber o. ä. s. u. <i>twe.t</i>	4. 32 (2x)	<i>dw</i>	3.36	Berg, Wüste EG 676 u. 611; Wb V, 541; CED 199; DELC 223b; KHWb 253:	3. 13, 36 (2x); 4. 1
<i>tbi tq</i>		(Begräbnis-) Prozession s. u. <i>tq</i>	4. 25	<i>db3</i>	5.20	Ersatz, Bezahlung i. d. Vbd.: - - Geldbezahlungsurkunde EG 619; Wb V, 558 SEIDL, <i>Rechtsgeschichte</i> , ÄF 22, 1962, 171 u. 173; PESTMAN, <i>Marriage</i> , P. L. Bat. 9, 1961, 40-41	5. 20 (2x)
<i>tbi qnse</i>		Gewaltanwendung i. d. Vbd.: <i>smy n tbi qnse</i> s. u. <i>qns</i>	5. 5, 8	<i>r-db3</i>	4.23 5.32	Präposition: wegen EG 620; Wb V, 559; CED 39; DELC 47b; KHWb 41:	3. 10; 4. 6, 23, 25, 27, 36; 5. 32
<i>tw</i>	3.28	Hauch, Atem EG 669; Wb V, 350; CED 198; DELC 223b; KHWb 252:	3. 28	<i>r-db3.t</i>		wegen EG 620; Wb V, 559; CED 39; DELC 47b; KHWb 41:	3. 40; 4. 12, 26; 5. 18, 23, 25, 28; 6. 14
<i>ts</i>	5.31	hoch, herausgehoben EG 670; Wb V, 405; CED 320; DELC 331b; KHWb 434:	5. 11, 31	<i>r-db3.ih</i>		weswegen? EG 41 u. 620;	3. 11
<i>dw3</i>	3.27	Morgen EG 614; Wb V, 422; CED 302; DELC 317a; KHWb 401: , 	3. 27	<i>dm</i>	3.12	Buch, Schriftrolle EG 679; Wb V, 574; CED 314; DELC 327a; KHWb 423:	3. 12, 15, 17, 19 (2x), 21, 24, 29, 35 (2x), 40 (2x); 4. 4 (2x), 6, 19, 23, 24, 25, 26, 27, 31, 32, 33, 35, 36, 37, 38; 5. 37 (2x)
<i>dw3.t</i>	4.1	Unterwelt EG 613; Wb V, 415; CED 178; DELC 208b; KHWb 218:	3. 13; 4. 1	<i>3.15</i>			

<i>dr</i>	4.27 	stark sein, Stärke, Kraft EG 682; <i>Wb V</i> , 599; <i>CED</i> 319; <i>DELC</i> 330a; <i>KHWb</i> 430: xpo	4. 27	<i>dtfe.t</i>	3.19 	Gewürm EG 688; <i>Wb V</i> , 633; <i>CED</i> 321; <i>DELC</i> 332b; <i>KHWb</i> 437: xatqe	3. 13, 19, 30, 31
<i>di dr</i>		stark, fest sein (lassen) EG 683; <i>Wb V</i> , 599; <i>CED</i> 206; <i>DELC</i> 226b; <i>KHWb</i> 261: taxpo	4. 20, 36	<i>dd</i>	3.3 	sagen, sprechen EG 689; <i>Wb V</i> , 618; <i>CED</i> 310; <i>DELC</i> 323b; <i>KHWb</i> 413: xw	3. 3 (2x), 4, 8, 11 (2x), 13, 15 (2x), [21], 21, 23 (3x), 29 (2x), 36, 38, 39; 4. 1, 3, 6, 7, 8, 11, 14, 17, 18 (3x), 20, 24 (2x), 25, 26, 27 (2x), 28, 31, 32, 34, 35, 37; 5. 1, 2 (2x), 3 (2x), 4 (3x), 6 (2x), 7, 8 (3x), 10 (2x), 12 (2x), 14, 17 (2x), 18, 19, 20, 21 (2x), 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28 (2x), 32 (3x), 33 (2x), 34, 35, 36, 37, 39; 6. 2 (3x), 3 (3x), 5 (2x), 6, 11, 12 (4x), 13 (2x), 14
<i>dr̥</i>		ganz, alle EG 641; <i>Wb V</i> , 589; <i>CED</i> 192; <i>KHWb</i> 242: thp̥					
<i>dr̥s</i>	6.2 		6. 2				
<i>dr̥w</i>	3.6 		3. 5, 6 (2x), 13, 21, 23, 36; 4. 1, 2, 4, 7, 8, 9, 10, 14, 15, 20, 22, 23, 27, 35; 5. 3, 10, 20 (2x), 28, 32, 36; 6. 5, 9, 18				
<i>dr.t</i>	3.40 	Hand EG 643; <i>Wb V</i> , 580; <i>CED</i> 193; <i>DELC</i> 219b; <i>KHWb</i> 242: twpe , toot̥	3. 12, 40; 4. 33, 35, 37; 5. 14, 16, 29, 38 (2x); 6. 7	<i>dde</i>	5.31 	laufen EG 693; <i>CED</i> 340; <i>DELC</i> 350b; <i>KHWb</i> 473: boxi	5. 31
<i>n-dr.t</i>		von, durch EG 643; <i>DELC</i> 147a; <i>KHWb</i> 128: n̥to(o)t̥	4. 30; 6. 20				
<i>ir̥y wi dr.t̥y</i>		"ich habe mich bemüht" EG 57; <i>CED</i> 193; <i>KHWb</i> 249: eipe natoot̥ HOFFMANN, <i>Inaros</i> , 1996, 217, Anm. 1122	3. [22]; 5. 36				
<i>dhe</i>	5.29 	berühren EG 686; <i>Wb V</i> , 389; <i>CED</i> 323; <i>DELC</i> 333a; <i>KHWb</i> 440: xoq	5. 29				

<i>Is</i>	3.26 	Isis EG 43; <i>Wb</i> IV, 8; <i>DELC</i> 55b; <i>KHWb</i> 46: 	3. 25 (2x), 26 (2x), 27 (2x); 4. 5; 6. 7 (2x), 8 (4x)	<i>In-Ir.t-hr-r.rw</i> 4.31 	Inaros vgl. <i>Demot. Nb. I</i> , 72 s. JASNOW, <i>And Pharaos Laughed...</i>	4. 31, 32
<i>B3s.t</i>	5.14 	Bastet EG 110; <i>Wb</i> I, 423; <i>KHWb</i> 267: 	5. 3, 14	<i>Ihwre.t</i> 4.34 	Ihweret <i>Demot. Nb. I</i> , 74	3. 2, 3, 5, 23; 4. 26, 34, 35; 5. 39; 6. 3 (2x), 6, 10 (2x), 12, 13, 15, 16, 17, 20
<i>Pth</i>	4.22 	Ptah EG 142; <i>Wb</i> I, 565; <i>CED</i> 130; <i>DELC</i> 166a; <i>KHWb</i> 155: 	3. 10; 4. 22, 23, 24 (2x), 31, 32, 38; 5. 3, 39; 6. 1	<i>Wsr-m3.t-Rc</i> 5.4  5.7 	Usermaatre (mit Kartusche) <i>Demot. Nb. I</i> , 128	5. 4, 7
<i>Ni.t</i>	3.21 	Neith EG 206; <i>Wb</i> II, 198	3. 21	<i>Mr-ib-Pth</i> 3.8  6.10 	Meribptah <i>Demot. Nb. I</i> , 600	3. 8; 4. 8, 13, 16; 6. 4, 6, 10 (2x), 12, 13, 15, 16, 18, 20
<i>Rc</i>	4.6 	Re EG 242; <i>Wb</i> II, 401; <i>CED</i> 134; <i>DELC</i> 170b; <i>KHWb</i> 160: 	3. 14; 4. 2, 6, 10, 15, 24; 5. 33; 6. 2	<i>Mr-nb-Pth</i> 4.6 	Mernebptah (mit Kartusche) <i>Demot. Nb. I</i> , 600	4. 6
<i>Hr</i>	4.34 	Horus i. d. Vbd.: <i>Hr sw=k</i> - lebe wohl o. ä. EG 316; <i>Wb</i> III, 122; <i>CED</i> 291; <i>DELC</i> 307b; <i>KHWb</i> 385:  s. u. <i>sw</i>	4. 34	<i>N3-nfr-k3-Pth</i> 3.33 	Naneferkaptah <i>Demot. Nb. I</i> , 619	3. 1, 5 (2x), 6, [9], 10, 11, 15, 16, 17, [20], 22, 25, 26, 27 (2x), 33, 39; 4. 3, 6 (2x), 8, 9, 11, 14, 20, 21, 23, 24, 26, 27, 28, 31, 35, 37; 5. 32, 36, 37, 39 (2x); 6. 2 (2x), 3 (3x), 5, 10, 17, 19, 20
<i>Hr-p3-hr.t</i>	6.8 	Harpocrates EG 316; <i>Wb</i> III, 123	3. 26 (2x); 4. 5; 6. 8 (2x)	<i>H-m-w3s.t</i> 5.4  5.7 	Chaemwaset <i>Demot. Nb. I</i> , 874 GOMAA, <i>Chaemwese</i> , AA 27, 1973, 70-71	5. 4, 7; 6. 20
<i>Dhw.t</i>	4.10 	Thot EG 651; <i>Wb</i> V, 606; <i>CED</i> 206; <i>DELC</i> 58a; <i>KHWb</i> 261: 	3. 12; 4. 5, 6, 10, 15			

Stne 4.16
 5.10
 5.24
 5.30

T3-bwbwe 5.3
 5.27

Setna
Demot. Nb. I, 947
 GOMAA, *Chaemwese*, ÄAb27, 1973,
 21-23; BRUNSCHE, GM 39, 1980,
 15-17

Tabubu
Demot. Nb. I, 1175
 s. JASNOW, *And Pharaoh Laughed...*

4. 26, 27, 28, 29, 30
 (2x), 31, 32, 33 (3x),
 36 (2x), 37, 38 (3x);
 5. 1 (2x), 3 (2x), 4, 7,
 8, 10, 11 (2x), 12, 13,
 14 (2x), 16, 18 (2x),
 21, 22 (2x), 24, 26,
 27, 28, 29, 30, 31
 (2x), 32, 33, 34 (2x),
 35, 36 (2x), 38, 39;
 6. 2, 3 (3x), 5 (2x),
 11 (3x), 12, 14 (2x),
 16, 17, 18, 20

5. 2, 5, 6, 7, 8, 13
 (2x), 15, 18 (2x), 21,
 22, 24, 27 (2x), 29,
 36

nh-t3.wi 5.14

Pr-B3s.t 5.11

Mn-nfr 4.22

Nw.t 4.11

Qbt 3.25

Anchtaui (bei Memphis)
 s. EG 110; *Wb I*, 203

Bubastis
 DELC 25b; *KHWb* 478:

Memphis
 EG 161; *Wb II*, 62; DELC 117b;
KHWb 477:

Theben
 EG 210; *Wb II*, 210; DELC 137a;
KHWb 477:

Koptos
 EG 535 u. 577; *Wb V*, 163; DELC
 72a; *KHWb* 477:

5. 3, 14

5. 9, 11

3. 9; 4. 8, 18, 19, 21,
 22; 5. 33, 34 (2x), 35;
 6. 18

3. 22; 4. 19

3. 17, 21, 22, 25, 26,
 27, 29, 39; 4. 5 (3x),
 10, 11, 13, 15, 17
 (2x); 6. 4 (2x), 5, 7
 (2x), 8 (3x), 9, 17

1	4.5	4. 5, 13, 17
2	3.12 ॥	3. 1, 12, 14, 16 (2x), 32, 33; 4. 28 (2x), 29, 39
3	3.30 ፩	Überschrift Kol. 3; 3. 30, 33; 4. 30; 6. 9 (2x)
4	3.37 ፪ Kol. 4 ၁၂	Überschrift Kol. 4; 3. 27
5	3.22 ፻	Überschrift Kol. 5; 3. 27
6	Kol. 6 ፯	Überschrift Kol. 6
10	5.4 ፻	5. 4, 7
15	6.21 ፻፻	6. 21
16	4.25 ፻፾	4. 25
21	3.37 ፭	3. 37; 4. 3, 10, 14
35	4.25 ፻፷	4. 25
70	4.25 ፻	4. 25
100	3.76	3. 16 (2x)

Abkürzungsverzeichnis

Ak	Altkoptisch
A2	Subachmimisch
ASSMANN, Stein und Zeit, 1991	ASSMANN, JAN, <i>Stein und Zeit</i> , München 1991
B	Bohairisch
BARNS, JEA 58, 1972	BARNS, JOHN W. B., <i>Some Readings in Sundry Egyptian Texts</i> , in: JEA 58, 1972, 159-166
BARTA, ZÄS 113, 1986	BARTA, WINFRIED, <i>Zur Bezeichnung des Jahres in Datumsangaben</i> , in: ZÄS 113, 1986, 89-92
BONTTY/PEUST, JARCE 33, 1996	BONTTY, MÓNIKA und PEUST, CARSTEN, <i>Papyrus Deir el-Medineh VII verso: A personal conflict in Deir el-Medineh</i> , in: JARCE 33, 1996, 65-68
BOTTA, Sin and Forgiveness, ÄUAT 40, 1998	BOTTA, ALEJANDRO FÉLIX, <i>Sin and Forgiveness in the Demotic Story of Setne I</i> , in: <i>Jerusalem Studies in Egyptology</i> , hrsg. v. Irene Shirun-Grumach, Ägypten und Altes Testament 40, Wiesbaden 1998, 233-241
BRUNSch, Egitto e Vicino Oriente 11, 1988	BRUNSch, WOLFGANG, <i>Tria sunt insaturabilia...et os vulvae (Proverbia 30, 15-16 und Setne, V, 29-30</i> , in: Egitto e Vicino Oriente 11, 1988, 51-53
BRUNSch, GM 39, 1980	BRUNSch, WOLFGANG, <i>Setne = s(t)m oder Setne = šntj-hr?</i> , in: GM 39, 1980, 15-17
CED	ČERNÝ, JAROSLAV, <i>Coptic Etymological Dictionary</i> , Cambridge 1976
CHAVEAU, RdE 37, 1986	CHAVEAU, MICHEL, <i>Les cultes d'Edfa à l'époque romaine</i> , in: RdE 37, 1986, 31-43
DARNELL, Enchoria 17, 1990	DARNELL, JOHN COLEMAN, <i>Articular Km.t / Kmy and Partitive Km.t (Including An Isis of Memphis and Syria, and the Kmy of Setne I 5,11 West of Which Lived Ta-Bubu)</i> , in: Enchoria 17, 1990, 69-81
DELC	VYCICHL, WERNER, <i>Dictionnaire étymologique de la langue copte</i> , Leuven 1983
Demot. Nb.	LÜDDECKENS, ERICH et al., <i>Demotisches Namenbuch</i> , Wiesbaden 1980ff
DEPUYDT, JEA 79, 1993	DEPUYDT, LEO, <i>For the sake of ḥw, „love“: an exception to the Stern-Jernstedt Rule and its history</i> , in: JEA 79, 1993, 282-286, bes. 285

- DEPUYDT, RdE 45, 1994
- DEVAUCHELLE, Enchoria 14, 1986
- EG
- FECHT, Wortakzent, ÄF 21, 1960
- FECHT, SDAIK18, 1982
- GILULA, Enchoria 6, 1976
- GOMAA, Chaemwese, ÄA 27, 1973
- HASSAN, MDAIK 35, 1979
- HOFFMANN, Enchoria 23, 1996
- HOFFMANN, Inaros, 1996
- JASNOW, And Pharaos Laughed...
- JASNOW, GM 92, 1986
- JOHNSON, Verbal System, 1976
- JONES, Nautical Titles, 1988
- DEPUYDT, LEO, *On a Late Egyptian and Demotic Idiom*, in: RdE 45, 1994, 49-73
- DEVAUCHELLE, DIDIER, *HD: deben ou kite?*, in: Enchoria 14, 1986, 157-158
- ERICHSEN, WOLJA, *Demotisches Glossar*, Kopenhagen 1954
- FECHT, GERHARD, *Wortakzent und Silbenstruktur*, Ägyptologische Forschungen 21, Glückstadt / Hamburg / New York 1960
- FECHT, GERHARD, *Die Lesung von „Regierungs-jahr“ als rnp.t-zp*, in: Ägypten – Dauer und Wandel, Deutsches Archäologisches Institut Abteilung Kairo, Sonderschrift 18, Mainz 1985, 85-96
- GILULA, MORDECHAI, *Setni 6/4*, in: Enchoria 6, 1976, 125
- GOMAA, FAROUK, *Chaemwese, Sohn Ramses' II. und Hoherpriester von Memphis*, Ägyptologische Abhandlungen 27, Wiesbaden 1973
- HASSAN, ALI, *Die Wörter šbd und mʒwd*, in: MDAIK 35, 1979, 119-124
- HOFFMANN, FRIEDHELM, *Einige Bemerkungen zur Ersten Setnegeschichte*, in: Enchoria 23, 1996, 52-61
- HOFFMANN, FRIEDHELM, *Der Kampf um den Panzer des Inaros, Studien zum P. Krall und seiner Stellung innerhalb des Inaros-Petubastis-Zyklus*, hrsg. v. Friedhelm Hoffmann, Mitteilungen aus der Papyrus-sammlung der Österreichischen Nationalbibliothek (Papyrus Erzherzog Rainer), N.S. Folge 26, Wien 1996
- JASNOW, RICHARD, „And Pharaos Laughed...“ *Reflections on Humor in Setne I and Late Period Egyptian Literature*, Manuscript in Druck, erscheint in Enchoria 27
- JASNOW, RICHARD, *A note on š-shn*, in: GM 92, 1986, 65-67
- JOHNSON, JANET H., *The Demotic Verbal System*, Studies in Ancient Oriental Civilization 38, Chicago 1976
- JONES, DILWYN, *A Glossary of Ancient Egyptian Nautical Titles and Terms*, New York 1988
- KESSLER, SAK 15, 1988
- KHWb
- LORTON, JARCE 12, 1975
- MELTZER, ZÄS 102, 1975
- MONTSERRAT, Sex and Society, 1996
- MORENZ, *Feurige Kohlen auf dem Haupt, Religion und Geschichte*, 1975
- MORENZ, *Totenaussagen, Religion und Geschichte*, 1975
- NIMS, JEA 22, 1936
- NIMS, JNES 7, 1948
- PARKER, JNES 33, 1974
- PESTMAN, Enchoria 2, 1972
- PESTMAN, Marriage, P. L. Bat. 9, 1961
- PESTMAN, RdE 25, 1973
- PESTMAN, *Tsenhor*, Studia Demotica IV, 1994
- KESSLER, DIETER, *Der satirisch-erotische Papyrus Turin 55001 und das „Verbringen eines schönen Tages“*, in: SAK 15, 1988, 171-196
- WESTENDORF, WOLFHART, *Koptisches Handwörterbuch*, Heidelberg 1965-77
- LORTON, DAVID, *The Expression Iri Hrw Nfr*, in: JARCE 12, 1975, 23-31
- MELTZER, EDMUND S., *A Possible Word-Play in Khamuas I?*, in: ZÄS 102, 1975, 78
- MONTSERRAT, DOMINIC, *Sex and Society in Graeco-Roman Egypt*, London / New York 1996
- MORENZ, SIEGFRIED, *Feurige Kohlen auf dem Haupt*, in: MORENZ, SIEGFRIED, *Religion und Geschichte des alten Ägypten, Gesammelte Aufsätze*, hrsg. v. Elke Blumenthal et al., Köln / Wien 1975, 433-440
- MORENZ, SIEGFRIED, *Totenaussagen im Dienste des Rechtes, Ein ägyptisches Element in Hellenismus und Spätantike*, in: MORENZ, SIEGFRIED, *Religion und Geschichte des alten Ägypten, Gesammelte Aufsätze*, hrsg. v. Elke Blumenthal et al., Köln / Wien 1975, 538-550
- NIMS, CHARLES F., *The Demotic Group for „Small Cattle“*, in: JEA 22, 1936, 51-54
- NIMS, CHARLES F., *The Term Hp, „Law, Right,“ in Demotic*, in: JNES 7, 1948, 243-260
- PARKER, RICHARD A., *The Orthography of Article plus Prothetic R in Demotic*, in: JNES 33, 1974, 371-376
- PESTMAN, PIETER WILLEM, *A Note Concerning the Reading hd sp-2*, in: Enchoria 2, 1972, 33-36
- PESTMAN, PIETER WILLEM, *Marriage and Matrimonial Property in Ancient Egypt, A Contribution to Establishing the Legal Position of the Woman*, Papyrologica Lugduno-Batava 9, Leiden 1961
- PESTMAN, PIETER WILLEM, *Jeux de déterminatifs en démotique*, in: RdE 25, 1973, 21-34
- PESTMAN, PIETER WILLEM, *Les papyrus démotiques de Tsenhor I/II (P. Tsenhor), Les archives privées d'une femme égyptienne du temps de Darius I^r*, Studia Demotica IV, Leuven 1994

- PICCIONE, *Gaming Episode*, Gs Baer, 1994
- PIEPER, ZÄS 66, 1931
- QUACK, Enchoria 18, 1991
- QUACK, Enchoria 25, 1999
- QUACK, WdO 24, 1993
- RAVEN, *Wax in Egyptian Magic*, OMRO 64, 1983
- RAY, Egitto e Vicino Oriente 17, 1994
- RAY, *Hor*, 1976
- RITNER, *Mechanics*, 1993
- RITNER, Enchoria 13, 1985
- SCHENKE, Enchoria 23, 1996
- SCHLOTT-SCHWAB, *Ausmaße Ägyptens*, ÄUAT 3, 1981
- SEIDL, *Rechtsgeschichte*, ÄF 22, 1962
- SHORE, *Mummification*, Fs Griffiths, 1992
- PICCIONE, PETER A., *The Gaming Episode in the Tale of Setne Khamwas as Religious Metaphor*, in: *For His Ka, Essays Offered in Memory of Klaus Baer*, hrsg. v. David P. Silverman, Studies in Ancient Oriental Civilization 55, Chicago 1994, 197-204
- PIEPER, MAX, *Ein Text über das ägyptische Brettspiel*, in: ZÄS 66, 1931, 16-33
- QUACK, JOACHIM FRIEDRICH, *Zur Lesung des Wortes „Beamenschaft“*, in: Enchoria 18, 1991, 193-196
- QUACK, JOACHIM FRIEDRICH, *Weitere Korrekturvorschläge, vorwiegend zu demotischen literarischen Texten*, in: Enchoria 25, 1999, 39-47
- QUACK, JOACHIM FRIEDRICH, *Ein neuer ägyptischer Weisheitstext*, in: WdO 24, 1993, 5-19
- RAVEN, MAARTEN J., *Wax in Egyptian Magic and Symbolism*, in: OMRO 64, 1983, 7-47
- RAY, JOHN DAVID C., *How demotic is Demotic?*, in: Egitto e Vicino Oriente 17, 1994, 251-264
- RAY, JOHN DAVID C., *The Archive of Hor*, London 1976
- RITNER, ROBERT KRIECH, *The Mechanics of Ancient Egyptian Magical Practice*, Studies in Ancient Oriental Civilization 54, Chicago 1993
- RITNER, ROBERT KRIECH, *Two Demotic Notes*, in: Enchoria 13, 1985, 213-214
- SCHENKE, HANS-MARTIN, *Die Psalmen im mittelägyptischen Dialekt des Koptischen (der Mudilkodex)* in: Enchoria 23, 1996, 86-144
- SCHLOTT-SCHWAB, ADELHEID, *Die Ausmaße Ägyptens nach altägyptischen Texten*, Ägypten und Altes Testament 3, Wiesbaden 1981
- SEIDL, ERWIN, *Ptolemäische Rechtsgeschichte*, Ägyptologische Forschungen 22, Glückstadt / Hamburg / New York 1962
- SHORE, A. F., *Human and Divine Mummification*, in: *Studies in Pharaonic Religion and Society, in Honour of J. Gwyn Griffiths*, hrsg. v. Alan B. Lloyd, Occasional Publications 8, London 1992, 226-235
- SHORE/SMITH, H. S., AcOr 25, 1960
- SMITH, *Orthographies*, Fs Lüdeckens, 1984
- SMITH, *Mortuary Texts*, 1987
- SMITH, Serapis 6, 1980
- SPIEGELBERG, *Demotische Grammatik*, 1925
- SPIEGELBERG, ZÄS 53, 1917
- SPIEGELBERG, ZÄS 57, 1922
- STRICKER, AcOr 16, 1938
- STRICKER, OMRO 29, 1948
- TAIT, Fs Lüdeckens, 1984
- TRAUNECKER, *Coptos*, OLA 43, 1992
- VINSON, *Boatman*, MÄS 48, 1998
- VITTMANN, *Rylands 9*, ÄUAT 38, 1998
- SHORE, A. F. und SMITH, H. S., *A Demotic Embalmers Agreement (Pap. dem. B.M. 10561)*, in: AcOr 25, 1960, 277-295
- SMITH, MARC, *On some orthographies of the verb m3, ‚see‘, and mn, ‚endure‘, in demotic and other egyptian texts*, in: *Grammata Demotica*, Festschrift für Erich Lüdeckens, hrsg. v. H.-J. Thissen und K.-Th. Zauzich, Würzburg 1984, 193-210
- SMITH, MARC, *Catalogue of Demotic Papyri in the British Museum, Vol. III, The Mortuary Texts of Papyrus BM 10507*, London 1987
- SMITH, HARRY S., *The Story of Onchsheshonqy*, in: Serapis 6, 1980, 133-157
- SPIEGELBERG, WILHELM, *Demotische Grammatik*, Heidelberg 1925
- SPIEGELBERG, WILHELM, *Zu dem Ausdruck hsj ‘Eστης für die durch Ertrinken im Nil bewirkte Apotheose*, in: ZÄS 53, 1917, 124-125
- SPIEGELBERG, WILHELM, *Die ägyptische Gottheit der „Gotteskraft“*, in: ZÄS 57, 1922, 145-148
- STRICKER, BRUNO HUGO, *Notices sur le papyrus démotique 30646 du Musée des Antiquités au Caire*, in: AcOr 16, 1938, 85-104
- STRICKER, BRUNO HUGO, *De strijd om de praebende van Amon*, in: OMRO 29, 1948, 70-83
- TAIT, JOHN, *A Demotic List of Temple and Court Occupations*, P. Carlsberg 23, in: *Grammata Demotica*, Festschrift für Erich Lüdeckens, hrsg. v. H.-J. Thissen und K.-Th. Zauzich, Würzburg 1984, 211-233
- TRAUNECKER, CLAUDE, *Coptos. Hommes et Dieux sur le Parvis de Geb*, Orientalia Lovaniensia Analecta 43, Leuven 1992
- VINSON, STEVE, *The Nile Boatman at Work*, Münchener Ägyptologische Studien 48, Mainz 1998
- VITTMANN, GÜNTHER, *Der demotische Papyrus Rylands 9, Teil I: Text und Übersetzung, Teil II: Kommentare und Indizes*, Ägypten und Altes Testament 38, Wiesbaden 1998

VLEEMING, *Demotic Measures*,
P. L. Bat. 23, 1985

VOS, *Mummy Labels*, P. L. Bat. 19,
1978

Wb

WINAND, *Lingua Aegyptia* 1, 1991

ZAUZICH, *Enchoria* 1, 1971

ZAUZICH, *Enchoria* 4, 1974

ZAUZICH, *Enchoria* 6, 1976

VLEEMING, SVEN P., *Demotic Measures of Length and Surface, Chiefly of the Ptolemaic Period*, in: *Textes et Études de Papyrologie Grecque, Demotique et Copte*, hrsg. v. P. W. Pestman, *Papyrologica Lugduno-Batava* 23, Leiden 1985, 208-229

VOS, R. L., *Demotic Mummy Labels Containing Permission to Bury, Adressed to Totoës, a ḥrj ss̄t of the Sacred Buchis at Hermonthis*, in: *Textes Grecs, Démotiques et Bilingues*, hrsg. v. E. Boswinkel und P. W. Pestman, *Papyrologica Lugduno-Batava* 19, Leiden 1978

Wörterbuch der ägyptischen Sprache, hrsg. v. Adolf Erman und Hermann Grapow, 6 Bde, 2. unveränderter Neudruck, Berlin und Leipzig 1957

WINAND, JEAN, *Le verbe iy/tw: unité morphologique et sémantique*, in: *Lingua Aegyptia* 1, 1991, 357-387

ZAUZICH, KARL-THEODOR, *Gottesellen statt Gotteskraft*, in: *Enchoria* 1, 1971, 83-86

ZAUZICH, KARL-THEODOR, *Spätdemotische Papyrusurkunden III*, in: *Enchoria* 4, 1974, 71-82

ZAUZICH, KARL-THEODOR, *Die schlimme Geschichte von dem Mann der Gottesmutter, der ein Gespenst war*, in: *Enchoria* 6, 1976, 79-82

Literaturverzeichnis*

Editionen / Bearbeitungen

MARIETTE-BEY, AUGUSTE, *Les Papyrus égyptiens du Musée du Boulaq, publiés en fac-simile*, Paris 1871, Bd. 1, Taf. 29-32

REVILLOUT, EUGÈNE, *Le roman de Setna, étude philologique et critique avec traduction mot à mot du texte démotique, introduction historique et commentaire grammatical*, Paris, 1877

MASPERO, GASTON, *Une page du Roman de Satni transcrise en hiéroglyphes*, in: ZÄS 15, 1877, 132-146, ZÄS 16, 1878, 72-84 und ZÄS 18, 1880, 15-22

HESS, JEAN-JAQUES, *Der demotische Roman von Stne Ha-m-us, Text, Übersetzung, Commentar und Glossar nebst einem Verzeichniss der demotischen und der ihnen entsprechenden hieratischen und hieroglyphischen Schriftzeichen*, Leipzig 1888

KRALL, JAKOB, *Demotische Lesestücke, Theil 1. Der demotische Theil der Inschrift von Rosette. Der Sethon-Roman. Der Leidener Papyrus I 384*. Wien 1897

GRIFFITH, FRANCIS LLEWELLYN, *Stories of the High Priests of Memphis: The Sethon of Herodotus and the Demotic Tales of Khamuas*, Oxford 1900

SPIEGELBERG, WILHELM, *Catalogue Général des antiquités égyptiennes du Musée du Caire, Die demotischen Denkmäler 30601-31270, 50001-50022*, Bd. 2: *Die demotischen Papyrus*, Straßburg 1906, Taf. 44-47

REVILLOUT, EUGÈNE, *Le roman dit de Setna: premier roman du Setme Xaemuas*, in: RevEg 12, 1907, 107-109 u. 164-172 und RevEg 13, 1911, 38-43

ERICHSEN, WOLJA, *Demotische Lesestücke, literarische Texte mit Glossar und Schrifttafel*, 1. Heft: Texte, Leipzig 1937, 1-40

Übersetzungen

BRUGSCH, HEINRICH, *Le Roman de Setnau contenu dans un papyrus démotique du Musée Égyptien à Boulaq*, in: RAr, 2. Serie, Bd. 16, Paris 1867, 161-179

RENOUF, PETER LE PAGE, *The Tale of Setnau / from the version of Dr. Heinrich Brugsch-Bey by P. Le Page Renouf*, Records of the past 4, London 1875, 129-148
(Repr.: The life-work of Sir Peter Le Page Renouf, ser. 1, vol. 3, Paris 1905, 363-379)

REVILLOUT, EUGÈNE, *Le Roman de Setna*, in: RAr, 2. Serie, Bd. 37, Paris 1879, 334-347; und: *Le Roman de Setna, suite (I)*, in: RAr, 2. Serie, Bd. 38, 1879, 11-19

* Einige der hier zitierten älteren Werke waren mir leider nicht zugänglich.

MASPERO, GASTON, *Les Contes populaires de l'Égypte Ancienne*, Les littératures populaires des toutes les nations, Tome 4, Paris 1967 (Nachdruck der ersten Ausgabe, Paris 1882), 43-82

ROEDER, GÜNTHER, *Altägyptische Erzählungen und Märchen*, Jena 1927, 136-157

GUNN, BATTISCOMBE, in: *Land of Enchanters*, hrsg. v. Bernand Lewis, London 1948, 67-83

BRUNNER-TRAUT, EMMA, *Altägyptische Märchen*, Düsseldorf / Köln 1963, 171-192

BRESCIANI, EDDA, *Letteratura e poesia dell' antico Egitto*, Turin 1969, 615-626

LICHTHEIM, MIRIAM, *Ancient Egyptian Literature, Volume III, The Late Period*, Berkeley 1980, 125-138

zur Grammatik

GRIFFITH, FRANCIS LLEWELLYN, *Notes on demotic philology: the Khamuas stories*, in: PSBA 23, 1901, 16-18

SPIEGELBERG, WILHELM, *Demotische Grammatik*, Heidelberg 1925

s. VOS, R. L., *Index of Citations in W. Spiegelberg's Demotische Grammatik*, Amsterdam 1975 (S. 3-7 Index zu Setna I)

STRICKER, BRUNO HUGO, *Notices sur le papyrus démotique 30646 du Musée des Antiquités au Caire*, in: AcOr 16, 1938, 85-104

PESTMAN, PIETER WILLEM, *Jeux de déterminatifs en démotique*, in: RdE 25, 1973, 21-34

PARKER, RICHARD A., *The Orthography of Article plus Prothetic R in Demotic*, in: JNES 33, 1974, 371-376, bes. 374 (4. 4; 5. 6, 22; 6. 2)

JOHNSON, JANET H., *The Demotic Verbal System*, Studies in Ancient Oriental Civilization 38, Chicago 1976 (S. 328-331 Index zu Setna I)

GILULA, MORDECHAI, *Setni 6/4*, in: Enchoria 1, 1971, 125

QUACK, JOACHIM FRIEDRICH, *Konstruktion in der Cleft Sentence*, in: RdE 42, 1991, 189-207, bes. 191, Nr. 14 (6. 14)

WINAND, JEAN, *Le verbe iy/iw: unité morphologique et sémantique*, in: Lingua Aegyptia 1, 1991, 357-387, bes. 372-373 (3. 3; 4. 20; 5. 9, 18)

DEPUYDT, LEO, *On a Late Egyptian and Demotic Idiom*, in: RdE 45, 1994, 49-73, bes. 56 (6. 4) u. 66 (4. 18)

HOFFMANN, FRIEDHELM, *Einige Bemerkungen zur Ersten Setnegeschichte*, in: Enchoria 23, 1996, 52-61 (3. 10, 16, 24, 38; 4. 24, 27, 34; 5. 6, 19, 36; 6. 16, 19)

WIDMER, GHISLAINE, *Emphasizing and Non-Emphasizing Second Tenses in the Myth of the Sun's Eye*, in: JEA 85, 1999, 165-188, bes. 167 (5. 3, 30)

Sonstiges

BRUGSCH, HEINRICH, *Entdeckung eines Romanes in einem demotischen Papyrus*, in: ZÄS 4, 1866, 34-35

KRALL, JAKOB, *Der Name des Schreibers der Chamoïs-Sage*, in: Études archéologiques, linguistiques et historiques: dédiées à Mr le Dr. C. Leemans à l'occasion du cinquantième anniversaire de sa nomination aux fonctions de directeur du Musée Archéologique des Pays-Bas, Leiden 1885, 63-64

GROFF, WILLIAM N., *Moïse et les magiciens à la cour de pharaon d'après la tradition chrétienne et les textes démotiques*, in: RecTrav 21, 1899, 219-222

GROFF, WILLIAM N., *Étude sur les personnages du roman de Setné-Ptah Ha-m-us*, in: RecTrav 22, 1900, 41-50

REICH, NATHANIEL, *Wanderung eines demotischen Zeichens vom Wort-Anfang an das -Ende*, in: RecTrav 30, 1908, 90-104

SPIEGELBERG, WILHELM, *Nachlese zum Setnaroman (I. Kh.)*, in: ZÄS 45, 1909, 72-73

SPIEGELBERG, WILHELM, *Zu dem Ausdruck ḥsj 'Eστῆς für die durch Ertrinken im Nil bewirkte Apotheose*, in: ZÄS 53, 1917, 124-125

REICHLING, GERARD ALSTON, *A demotic folk-tale the basis of Goethe's "Der Zauberlehrling"*, in: JAOS 39, 1919, 295-298

SPIEGELBERG, WILHELM, *Die ägyptische Gottheit der „Gotteskraft“*, in: ZÄS 57, 1922, 145-148

PIEPER, MAX, *Zum Setna-Roman*, in: ZÄS 67, 1931, 71-74

BUDGE, SIR ERNEST A. WALLIS, *Egyptian Tales and Romances, Pagan, Christian and Muslim*, London 1935, 149-169

PIEPER, MAX, *Das ägyptische Märchen, Ursprung und Nachwirkung ältester Märchendichtung bis zur Gegenwart*, Morgenland. Darstellungen aus Geschichte und Kultur des Ostens 27, Leipzig 1935, 54-57

ZAUZICH, KARL-THEODOR, *Gottesellen statt Gotteskraft*, in: Enchoria 1, 1971, 83-86

BARNES, JOHN W. B., *Some Readings in Sundry Egyptian Texts*, in: JEA 58, 1972, 159-166, bes. Nr. 15, 165-166 (5. 4 ff)

GOMAÀ, FAROUK, *Chaemwese, Sohn Ramses' II. und Hoherpriester von Memphis*, Ägyptologische Abhandlungen 27, Wiesbaden 1973, bes. 70-71

Lexikon der Ägyptologie, hrsg. v. Wolfgang Helck und Eberhard Otto, Bd. I, Wiesbaden 1975, Sp. 153-154, s.v. „Alte Schriften“, und Sp. 899-901, s.v. „Chaemwese-Erzählungen“

LORTON, DAVID, *The Expression Iri Hrw Nfr*, in: JARCE 12, 1975, 23-31, bes. 25 (3. 5-6; 5. 16-18; 5. 27-30)

MELTZER, EDMUND S., *A Possible Word-Play in Khamuas I?*, in: ZÄS 102, 1975, 78

MORENZ, SIEGFRIED, *Feurige Kohlen auf dem Haupt*, in: MORENZ, SIEGFRIED, *Religion und Geschichte des alten Ägypten, Gesammelte Aufsätze*, hrsg. v. Elke Blumenthal et al., Köln / Wien 1975, 433-440

MORENZ, SIEGFRIED, *Totenaussagen im Dienste des Rechtes. Ein ägyptisches Element in Hellenismus und Spätantike*, in: MORENZ, SIEGFRIED, *Religion und Geschichte des alten Ägypten, Gesammelte Aufsätze*, hrsg. v. Elke Blumenthal et al., Köln / Wien 1975, 538-550

BRUNSCH, WOLFGANG, *Setne = s(t)m oder Setne = šntj-hr?*, in: GM 39, 1980, 15-17

RAVEN, MAARTEN J., *Wax in Egyptian Magic and Symbolism*, in: OMRO 64, 1983, 7-47, bes. 11 u. 21 (3. 27-28)

MANNICHE, LISE, *Sexual Life in Ancient Egypt*, London / New York 1987, 65-69

SMITH, MARC, *Catalogue of Demotic Papyri in the British Museum, Vol. III, The Mortuary Texts of Papyrus BM 10507*, London 1987, 23 u. 27-28 (4. 24-25)

BRUNSCH, WOLFGANG, *Tria sunt insaturabilia...et os vulvae (Proverbia 30, 15-16 und Setne, V, 29-30*, in: Egitto e Vicino Oriente 11, 1988, 51-53

DARNELL, JOHN COLEMAN, *Articular Km.t / Kmy and Partitive KHME (Including An Isis of Memphis and Syria, and the Kmy of Setne I 5,11 West of Which Lived Ta-Bubu)*, in: Enchoria 17, 1990, 69-81

HOCH, JAMES E. und OREL, SARA E., *Murder in Ancient Egypt*, in: *Death and Taxes in the Ancient Near East*, hrsg. v. Sara E. Orel, Lewinston / Queenston / Lampeter 1992, 87-128, bes. 99-100 (5. 24-27)

RITNER, ROBERT KRIECH, *The Mechanics of Ancient Egyptian Magical Practice*, Studies in Ancient Oriental Civilization 54, Chicago 1993, (S. 321 Index zu Setna I)

PICCIONE, PETER A., *The Gaming Episode in the Tale of Setne Khamwas as Religious Metaphor*, in: *For His Ka, Essays Offered in Memory of Klaus Baer*, hrsg. v. David P. Silverman, Studies in Ancient Oriental Civilization 55, Chicago 1994, 197-204

TAIT, W. J., *Theban Magic*, in: *Hundred-Gated-Thebes, Acts of a Colloquium on Thebes and the Theban Area in the Graeco-Roman Period*, hrsg. v. Sven P. Vleeming, Papyrologica Lugduno-Batava 27, Leiden / New York / Köln 1995, 169-182, bes. 174-175

RUTHERFORD, IAN, *Kalasiris and Setne Khamwas: A Greek Novel and some Egyptian Models*, in: ZPE 117, 1997, 203-209

BOTTA, ALEJANDRO FÉLIX, *Sin and Forgiveness in the Demotic Story of Setne I*, in: *Jerusalem Studies in Egyptology*, hrsg. v. Irene Shirun-Grumach, Ägypten und Altes Testament 40, Wiesbaden 1998, 233-241

SUHR, CLAUDIA, *Zum fiktiven Erzähler in der Ägyptischen Literatur*, in: *Definitely: Egyptian literature, Proceedings of the symposium „Ancient Egyptian Literature: history and forms“*, Los Angeles, March 24-26, 1995, hrsg. v. Gerald Moers, Lingua Aegyptia, Studia Monographica 2, Göttingen 1999, 91-129 (S. 134 Index zu Setna I)

JASNOW, RICHARD, „*And Pharaoh Laughed...“ Reflections on Humor in Setne I and Late Period Egyptian Literature*, Manuscript in Druck, erscheint in Enchoria 27

Tafeln

Die auf den Tafeln im Maßstab 5:4 abgedruckten Fotos hat freundlicherweise Herr Prof. Dr. Heinz J. Thissen zur Verfügung gestellt, der sie im April 1970 für das Demotische Namenbuch aufgenommen hat. Die Autorin und der Herausgeber danken Herrn Thissen vielmals für die Bereitstellung der Fotos sowie Herrn Dr. Mamdouh Eldamaty (Egyptian Museum Cairo) für die Zustimmung zum Abdruck in diesem Buch.

